



**GARTISER
GERMANN
& PIEWAK**
INGENIEURBÜRO FÜR
GEOTECHNIK UND UMWELT GMBH

Schützenstraße 5
96047 Bamberg
☎ 0951 302069-0
☎ 0951 302069-20
info@geologie-franken.de
www.geologie-franken.de

Geschäftsführer
Dipl.-Geol. Andreas Gartiser
Dipl.-Geol. Christoph Germann

HRB Bamberg 2516

Bankverbindung
Sparkasse Bamberg, IBAN:
DE77 7705 0000 0000 0916 11
BIC: BYLADEM1SKB

Datum
28.06.2021

Erschließung Baugebiet „In der Ebene“, Priesendorf

Orientierende Altlastenuntersuchung ehemaliger Steinbruch und Umgriff; Wirkungspfade Boden - Mensch Boden - Grundwasser

Auftraggeber:

Gemeinde Priesendorf,
Am Schloss 6
96170 Lisberg

Projekt: Erschließung Baugebiet „In der Ebene“, Priesendorf

Projektnummer: 207832

Ort: Baugebiet „In der Ebene“, Priesendorf

Auftraggeber: Gemeinde Priesendorf,
Am Schloss 6,
96170 Lisberg

Planung: KFB Baumanagement GmbH,
Wilhelm-Zeitler-Straße 14,
92717 Reuth bei Erbdorf

Auftrag: Orientierende Altlastenuntersuchung
ehemaliger Steinbruch und Umgriff

Bearbeiter: Ingenieur für Umweltsicherung Dominik Zänglein
Dipl.-Geologe Michael Link

Verteiler: Herr Krapp, Gemeinde Priesendorf, 1-fach und digital
Herr Meier, Höhnen & Partner, 1-fach und digital
Herr Hammerand, KFB GmbH 1-fach und digital
Herr Dorsch, LRA Bamberg, 1-fach und digital
Frau Klocke, WWA Kronach 1-fach und digital

Ort und Datum: Bamberg, den 28.06.2021

Inhaltsverzeichnis

1	Veranlassung	7
2	Standortgegebenheiten.....	7
2.1	Lage und Topographie.....	7
2.2	Geologie und Hydrogeologie	8
2.3	Nutzungsgeschichte und bisherige Untersuchungen	10
3	Durchgeführte Untersuchungen.....	11
3.1	Normen und Regelwerke	11
3.1.1	Wirkungspfad Boden - Mensch	11
3.1.2	Wirkungspfad Boden - Nutzpflanze.....	11
3.1.3	Wirkungspfad Boden - Grundwasser	11
3.2	Untersuchungskonzept	12
3.2.1	Wirkungspfade Boden - Mensch bzw. Boden-Nutzpflanze.....	12
3.2.2	Wirkungspfad Boden - Grundwasser	13
3.3	Geländearbeiten und Analytik.....	14
3.3.1	Wirkungspfad Boden - Mensch	14
3.3.2	Wirkungspfad Boden - Nutzpflanze.....	15
3.3.3	Wirkungspfad Boden - Grundwasser	15
4	Ergebnisse und Bewertung	16
4.1	Bodenaufbau.....	16
4.1.1	Wirkungspfad Boden - Mensch bzw. Boden-Nutzpflanze	16
4.1.2	Wirkungspfad Boden - Grundwasser (Auffüllung Steinbruch)	16
4.2	Schadstoffführung und bodenschutzrechtliche Bewertung	17
4.2.1	Wirkungspfad Boden - Mensch	17
4.2.2	Wirkungspfad Boden - Nutzpflanze.....	18
4.2.3	Wirkungspfad Boden - Grundwasser (Auffüllung Steinbruch)	19
5	Zusammenfassende Bewertung	22
6	Abschließende Hinweise	22

Verwendete Unterlagen

- Bayerisches Geologisches Landesamt (2013): Geologische Karte 1 : 25 000, GK 6030 Eltmann. Augsburg.
- Bayerisches Landesamt für Umwelt (2008): Hydrogeologische Karte von Bayern 1 : 50 000, L 6130 Bamberg. Augsburg.
- Bayerisches Landesamt für Umwelt (2017): Probennahme von Boden und Bodenluft bei Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen für die Wirkungspfade Boden-Mensch und Boden-Gewässer. Merkblatt Nr. 3.8/4 vom 15.11.2017 (Slg LfU 3.8/4); München.
- Bayerisches Landesamt für Wasserwirtschaft (2001): Untersuchung und Bewertung von Altlasten, schädlichen Bodenveränderungen und Gewässerverunreinigungen – Wirkungspfad Boden-Gewässer. Merkblatt Nr. 3.8/1 vom 31.10.2001 (Slg LfW 3.8/1); München.
- Bayerisches Landesamt für Umweltschutz (2002): Untersuchung und Bewertung von Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen – Wirkungspfad Boden-Mensch (direkter Kontakt). LfU-Merkblatt Altlasten 1, Stand Juli 2002; Augsburg.
- BBodSchV (1999): Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung BBodSchV vom 12. Juli 1999. BGBl I 1999, S. 1554, geändert durch Art. 126 der Verordnung vom 19.06.2020 BGBl I S. 1328
- Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (2005): Bodenkundliche Kartieranleitung, KA5. In Zusammenarbeit mit den Staatlichen Geologischen Diensten der Bundesrepublik Deutschland; Hannover.
- Gartiser, Germann & Piewak (2020): Erschließung Baugebiet „In der Ebene“ in Priesendorf, Baugrunduntersuchungen. 12.02.2021, Bamberg.
- Höhnen & Partner (2021): Bebauungs- und Grünordnungsplan „In der Ebene“ in Priesendorf, Planbegründung. Vorentwurf vom 11.02.2021, Bamberg.
- Landesamt für Vermessung und Geoinformation Bayern (2006): Digitale Ortskarte 1 : 10 000, DOK 6031 Bamberg Nord. München.
- Landratsamt Bamberg (2021): Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB): Bebauungs- und Grünordnungsplan „In der Ebene“ Gmkg. Priesendorf, Gemeinde Priesendorf Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB. 25.03.2021, Bamberg.
- TRGS 519 (2014): Technische Regeln für Gefahrstoffe – Asbest, Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten. Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS), Ausgabe Januar 2014, zuletzt geändert und ergänzt am 02.03.2015.

Wasserwirtschaftsamt Kronach (2021): Gemeinde Priesendorf, Bebauungs- und Grünordnungsplan „In der Ebene“, Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB. 01.04.2021, Kronach.

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1.1 Übersichtslageplan Baugebiet, Maßstab 1 : 10 000
- Anlage 1.2 Altlageplan Steinbruch, Luftbild 1963, Maßstab 1 : 1 500
- Anlage 1.3 Altlageplan Steinbruch, Luftbild 1978, Maßstab 1 : 1 500
- Anlage 2.1 Detaillageplane Flächenmischproben, Maßstab 1 : 1 500
- Anlage 2.2 Detaillageplan Aufschlüsse Steinbruch, Maßstab 1 000
- Anlagen 3 Probenahmeprotokoll für Bodenproben nach Slg LfW Merkblatt 3.8/4 Anh. 3
- Anlagen 4 Schichtenprofile Bodenaufschlüsse, Maßstab 1 : 20 (vertikal)
- Anlage 5 Probenverzeichnis Bodenproben
- Anlagen 6 Laborprüfberichte Bodenproben, Agrolab
- Anlage 7 Auswertungstabellen Bodenproben
- Anlage 8 Fotodokumentation Schürfe 1 bis 7

1 Veranlassung

Die Gemeinde Priesendorf plant die Erschließung des Neubaugebietes „In der Ebene“ in Priesendorf. Innerhalb des geplanten Erschließungsgebietes liegt ein ehemaliger Steinbruch, welcher nach Abbauende wiederverfüllt wurde. Aus der Verfüllphase liegen keine Dokumentationen der damals eingebrachten Materialien vor.

Im Zuge des Genehmigungsverfahrens wurden daher seitens der zuständigen Rechts- und Fachbehörden zusätzliche bodenschutzrechtliche Untersuchungen des Erschließungsgebiets gefordert. Nach dem Schreiben Landratsamt Bamberg (2021) sind folgende zwei Wirkungspfade zu untersuchen: Zur Klärung des Altlastenverdachts im ehemaligen Steinbruch ist der Wirkungspfad Boden – Grundwasser zu untersuchen. Aufgrund des durch die Vornutzung bestehenden Altlastenverdachts und der geplanten Nutzung von Teilflächen als Kinderspielflächen, Park- und Freizeitanlagen ist für das Erschließungsgebiet der Wirkungspfad Boden – Mensch zu betrachten.

Zusätzlich soll anhand der Befunde für den Wirkungspfad Boden – Mensch eine Ersteinschätzung für den Wirkungspfad Boden - Nutzpflanze (mögliche Folgenutzung Nutzgarten) abgeleitet werden.

Das Ingenieurbüro Gartiser, Germann & Piewak GmbH wurde über die KFB Baumanagement GmbH von der Gemeinde Priesendorf mit der orientierenden Altlastenerkundung des Geländes beauftragt.

2 Standortgegebenheiten

2.1 Lage und Topographie

Das geplante Neubaugebiet befindet sich am nördlichen Ortsrand von Priesendorf. Es umfasst die Flurnummern 1346 bis 1350 sowie Teile der Flurnummern 1337 bis 1341 und 1343 der Gemarkung Priesendorf. Im Süden grenzt das Neubaugebiet an das bestehende Wohngebiet Dr. Raupach-Straße, nach Westen an die Straße „In der Ebene“, nach Osten an die Straße Rote Marter. Nach Norden wird das geplante Baugebiet von Ackerflächen begrenzt.

Das Gelände fällt vom Hochpunkt in etwa der Mitte des Neubaugebiets nach Westen, Osten und Süden in Richtung Aurachtal hin ab. Zwischen dem Hochpunkt (ca. 342 m

ü. NN) und dem östlichen Tiefpunkt (ca. 332 m ü. NN) liegen ca. 10 m Höhenunterschied.

Ein Übersichtslageplan ist als Anlage 1.1 beigelegt.

2.2 Geologie und Hydrogeologie

Nach der Geologischen Karte von Bayern, Maßstab 1 : 25 000, Blatt 6030 Eltmann stehen im Untersuchungsgebiet die Schichten des Mittleren Burgsandsteins (Löwenstein-Formation) an. Diese Folge besteht aus fein- bis grobkörnigen, dm-gebankten Sandsteinen, mit zwischengeschalteten Tonstein-/Schluffsteinlagen („Letten“). Oberflächennah sind diese Lettenlagen zu Tonen bzw. Schluffen zersetzt. Das Vorhandensein eines Altsteinbruchs deutet darauf hin, dass in diesem Bereich abbauwürdige Sandsteinbänke in Werksteinqualität anstehen.

Die Sandsteinbänke des Burgsandsteins sind als Kluftgrundwasserleiter zu klassifizieren, bei intensiver Aufwitterung (Felszersatz) mit Übergängen zum Porengrundwasserleiter. Die zwischengeschalteten Ton- und Schluffsteine zersetzten sich unter Verwitterungseinflüssen zu Tonen und Schluffen mit geringer Durchlässigkeit. Die typischen Durchlässigkeiten liegen bei den Sandsteinen im Bereich $k_f = 1 \cdot 10^{-3}$ bis $1 \cdot 10^{-5}$ m/s (stark durchlässig bis durchlässig im Sinne der DIN 18130). Für die Lettenlagen sind je nach Verwitterungszustand k_f -Werte zwischen $1 \cdot 10^{-6}$ bis $1 \cdot 10^{-8}$ m/s anzusetzen (Tonstein, Schluffstein, aufgewittert, schwach durchlässig nach DIN 18130). Zersetzt zu Tonen bzw. Schluffen werden Durchlässigkeiten (k_f -Werte) $< 10^{-8}$ m/s erreicht.

Im Liegenden folgen die ca. 20 bis 30 m mächtigen Mittleren und Oberen Heldburgschichten („Unterer Burgsandstein“ = unterer Teil der Löwenstein-Formation und Arnstadt-Formation), bestehend aus überwiegend fein- bis grobkörnigen Sandsteinen sowie Schluff- und Tonmergelsteinen. Anschließend folgen die Unteren Heldburgschichten welche sich aus Sand-, Schluff- und Tonmergelsteinen zusammensetzen. Die Durchlässigkeiten entsprechen in beiden Schichteinheiten denen der Burgsandsteingestein (s. o.), da hier jedoch die feinkörnig/bindigen Partien überwiegen, sind sie insgesamt als Grundwassergeringleiter einzustufen,

Unter den Heldburgschichten folgen die Schichten des Blasensandsteins i. w. S. (Hassberge-Formation). Sie bilden den obersten Grundwasserleiter (= Aquifer) im

Untersuchungsgebiet und sind im Sinne der DIN 18130 als durchlässig bis schwach durchlässig einzustufen ($k_f = 1 \cdot 10^{-4}$ bis $1 \cdot 10^{-6}$ m/s).

Die Höhe der Grundwasseroberfläche im Bereich des Untersuchungsgebietes ist auf der hydrogeologischen Karte von Bayern Maßstab 1 : 50 000, Blatt L 6130 Bamberg mit ca. 290 m ü. NN angegeben. Dem gegenüber zeigen Schichtquellen am Ostrand von Priesendorf Wasseraustritte bei ca. 299 m ü. NN, was dichtwirksame Zwischenlagen an der Basis der Mittleren Heldburgschichten und somit oberhalb des Blasensandsteinaquifers belegt. Der Grundwasserflurabstand beträgt somit ausgehend vom Tiefpunkt des Erschließungsgebietes ca. 40 m, mit einem interflow-Horizont ca. 30 unter Gelände.

Die lokale Vorflut wird durch die Aurach gebildet, welcher südlich des Untersuchungsgebiets verläuft und in südöstliche Richtung in die Regnitz entwässert. Die Grundwasserfließrichtung ist großräumig dem Schichteinfall folgend nach Nordosten gerichtet, daher zeigen sich südwestlich des Aurachtales zahlreiche Quellaustritte in den Hanglagen, nordöstlich hingegen nur sehr vereinzelte Schichtquellen. Im Einzugsgebiet des Vorfluter ist der Grundwasserabfluss zur Aurach hin gerichtet, dem entsprechend zeigt die hydrogeologische Karte eine Nordwest-Südost-streichende Grundwasserscheide, deren Scheitel knapp nordöstlich des Untersuchungsgebietes verläuft.

Der Keuper wird im Umfeld von Priesendorf durch hercynisch streichende Störungen (Aurachtal-Störung und parallele Brüche) in Bruchschollen zerlegt, daher liegen die Schichten im geologischen Rahmen des Untersuchungsgebietes etwa 20 m tiefer als im sich nordöstlich anschließenden Höhenzugs zwischen Priesendorf und Trunstadt. Als Teil dieses tektonischen Systems läuft eine Störung mit Versatzbeträgen von wenigen Metern von Nordwesten auf das Erschließungsgebiet zu, die einige hundert Meter davor ausklingt. Im Untersuchungsgebiet ist daher von einer erhöhten Klüftigkeit der Festgesteine auszugehen, die theoretisch Zonen bevorzugter Wasserwegsamkeit in den Untergrund schafft. Da zwischen dem Altsteinbruch und dem Blasensandstein-Aquifer Schichtfolgen mit einem hohen Anteil an duktilen Letten liegen, ist nicht von relevanten Ausbildungen bevorzugter Schadstoffwegsamkeiten bis ins Grundwasser auszugehen.

2.3 Nutzungsgeschichte und bisherige Untersuchungen

Innerhalb des geplanten Neubaugebietes befindet sich ein ehemaliger Sandsteinbruch. Nach Zeitzeugenaussagen wurde hier mindestens bis 7 m u GOK (bis ca. 330 m ü. NN) Material abgebaut. Diverse Pfahlgründungen mit bis zu 7 m tiefen Fundamenten benachbarter, im Bereich des verfüllten Steinbruchs gebauter Häuser stützen diese Aussagen. Auf den Luftbildern von 1963 und 1978 (siehe Anlage 1.2 und 1.3) sind zwei Abbaubereiche zu sehen. Im Luftbild von 1963 ist zu erkennen, dass von einer südlich liegenden Zufahrt aus, nach Norden bis zur Flurgrenze hin abgebaut wurde. Anschließend wurde vermutlich dem Profil der Hauptbänke folgend in östliche Richtung weiter gearbeitet. Das Luftbild Anlage 1.2 zeigt diffuse Abraummassen im Westen und eine aktive Abbauwand im Südwesteck.

Im Luftbild von 1978 hat sich der Abbaubereich auf ca. die doppelte Fläche nach Osten hin ausgedehnt, während im älteren, westlichen Abbaubereich anscheinend bereits die Wiederverfüllung vom Rand her begonnen wurde. Die dunklen Stellen im Luftbild von 1978 an der nördlichen Abbaugrenze sowie beidseits der von Süden kommend Zufahrt des ersten Abbaubereichs deuten darauf hin. Es liegen keine Unterlagen vor, welche die Zusammensetzung der verwendeten Auffüllmaterialien dokumentieren, nach Zeitzeugenaussagen wurde neben Boden im wesentlichen zeittypischer Müll (Bauschutt, Schrott, etc.) insbesondere aus diversen Hausabbrüchen der Umgebung verfüllt.

Anfang 2021 wurde im Untersuchungsgebiet eine Baugrunduntersuchung durchgeführt (Gartiser, Germann & Piewak GmbH, 2021). Dabei wurden die anhand der Luftbilder vorab vermuteten Abbaugrenzen weitgehend bestätigt. Im Aushub bzw. Bohrgut der fünf durchgeführten Baggerschürfen und zwei Kleinrammbohrungen im Steinbruchbereich wurden Bauschutt (Ziegel-, Asphalt-, Beton, und Keramikbruch) sowie Hausmüllanteile gefunden. Der Bauschuttanteil wurde auf ca. 5 – 10 % geschätzt. Da das Erkundungsziel im Finden der ehemaligen Abbruchkanten lag, wurden die Baggerschürfe und Kleinrammbohrungen nicht bis zur Auffüllungsbasis vertieft. Mit Ausnahme von Schurf 1 wurden in jedem der Schürfe 2 - 5 sowie in den Kleinrammbohrungen Auffüllungen gefunden, die Basis jedoch nicht erreicht. Schurf 5 lag ungefähr im Bereich der ehemaligen Abbruchkante. Die Lage dieser Schürfe ist im Lageplan 2.2 eingetragen.

Weitere Unterlagen zum ehemaligen Steinbruch bzw. zu den eingebauten Materialien liegen nicht vor.

3 Durchgeführte Untersuchungen

3.1 Normen und Regelwerke

3.1.1 Wirkungspfad Boden - Mensch

Die Bewertung von Bodenuntersuchungen hinsichtlich des Wirkungspfades Boden-Mensch erfolgt anhand der Prüfwerte nach Anh. 2 der BBodSchV. Die Prüfwerte wurden so restriktiv angesetzt, dass selbst „im ungünstigsten Expositionsfall“ eine Gefährdung ausgeschlossen werden kann. Das bedeutet, dass selbst bei einer Überschreitung des Prüfwertes nur bei längerer Aufenthaltsdauer, bei Bodenaufnahme in den Körper (Inhalation, Verschlucken) oder bei noch ungünstigeren Rahmenbedingungen von einer Gefährdung des Schutzgutes menschliche Gesundheit auszugehen ist.

Im Einzelfall werden daher bei Überschreitung der Prüfwerte zur abschließenden Gefährdungsabschätzung weitere Betrachtungen der Rahmenbedingungen erforderlich.

3.1.2 Wirkungspfad Boden - Nutzpflanze

Die Bewertung des Wirkungspfades Boden – Nutzpflanze erfolgt auf Grundlage der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV, Anhang 2, 1999).

Die Prüf- und Maßnahmenwerte für das Nutzungsziel Nutzgarten sind im Kapitel 2.2 der BBodSchV dargestellt. Hierdurch können Abschätzungen auf den Schadstoffübergang im Hinblick auf die Pflanzenqualität getroffen werden.

In der Analytik werden für die Nutzungsarten Ackerbau und Nutzgarten die Einzelparameter Cadmium, Blei und Thallium über ein Sonderverfahren (Ammoniumnitrat-Aufschluss) untersucht, weshalb Befunde aus dem ansonsten üblichen Königswasseraufschluss nicht oder nur als eine sehr grobe Orientierung verwendet werden können.

3.1.3 Wirkungspfad Boden - Grundwasser

Die Bewertung der Grundwassergefährdung durch schädliche Bodenveränderungen und einer eventuellen Sanierungsnotwendigkeit erfolgt auf Grundlage der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV, Anhang 2, 1999). In Bayern ist

hierzu seit dem 31.10.2001 das Merkblatt Slg LfW 3.8/1 "Untersuchung und Bewertung von Altlasten, schädlichen Bodenveränderungen und Gewässerverunreinigungen" eingeführt.

Die Bewertung von Bodenuntersuchungen in der Originalsubstanz und von Bodenluftmessungen basiert hierbei auf einem zweistufigen Wertesystem (Tab. 1, Hilfwerte 1 und 2). Die Hilfwerte dienen zur Abschätzung der Emission (Sickerwasserprognose) und somit zur Gefährdungsabschätzung. Sofern organisch-lipophile Stoffe wie Mineralölkohlenwasserstoffe (MKW) den Hilfwert 1 überschreiten, ist erfahrungsgemäß auch von Prüfwertüberschreitungen im Sickerwasser auszugehen.

Bei auffälligen Parametern mit Hilfwertüberschreitungen sind ergänzende Eluatanalysen vorgesehen. Die Auswertung der Leitparameter im Eluat erfolgt als Prüfwert nach Slg. LfW 3.8/1 Tabelle 3.

Der Ort der Beurteilung für eine aus Überschreitungen der Hilfs- oder Prüfwerte abzuleitende Grundwassergefährdung ist der Eintrittsort der durch das Sickerwasser verschleppten Schadstoffe in den Grundwasserstrom (Grundwasseroberfläche).

3.2 Untersuchungskonzept

3.2.1 Wirkungspfade Boden - Mensch bzw. Boden-Nutzpflanze

Die Probenahme für den WP Boden-Mensch erfolgt gemäß BBodSchV bzw. LfU-Merkblatt 3.8/4 über Flächenmischproben. Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV, Anh. 2, 1999). In Bayern ist hierzu seit Juli 2002 zusätzlich das LfU-Merkblatt Altlasten 1 „Untersuchung und Bewertung von Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen – Wirkungspfad Boden-Mensch (direkter Kontakt)“ eingeführt.

Die Gesamtfläche des Neubaugebietes (ca. 30 000 m²) wurde in zehn in etwa gleichgroße Teilflächen unterteilt. Der als Kinderspielfläche, Park und Freizeitanlage geplante Bereich des ehemaligen Steinbruchs (ca. 4000 m²) darin umfasst die Teilflächen 1 und 2. Teilfläche 1 umfasst dabei den älteren Teil des Steinbruchs bis 1963, Teilfläche 2 den jüngeren Teil bis 1969. Die Teilflächen 3 und 4 wurden als „Übergangsflächen“ im Bereich der ehemaligen Abbruchkanten angelegt. Die übrigen

Flächen 5 bis 10 liegen in Bereichen ohne Vorverdacht und orientieren sich grob an den zukünftigen Grundstücksgrenzen des geplanten Bebauungsplans (vgl. Anlage 2.1). Die für den Wirkungspfad Boden-Mensch vorgesehenen Probenstrecken 0 - 10 cm und 10 - 35 cm decken in etwa die für den Wirkungspfad Boden - Nutzpflanze zu untersuchende oberste Bodenschicht (0 - 30 cm) ab und können daher orientierend herangezogen werden.

Die Einteilung der Gesamtfläche in die einzelnen Teilflächen, mit Größe und geplante Folgenutzung ist nachfolgend in Tabelle 1 (Kapitel 3.3.1) dargestellt.

3.2.2 Wirkungspfad Boden - Grundwasser

Im Untersuchungskonzept wurden insgesamt sieben Baggerschürfe im Abstand von je ca. 20 m zueinander vorgesehen, welche in der Fläche verteilt angelegt werden. Sofern die Auffüllungsbasis mittels Baggerschürfen nicht erreicht werden kann, wurden zusätzlich Kleinrammbohrungen eingeplant. Diese würden ebenfalls erforderlich werden, sofern in den Auffüllungen hohe Anteile an Organik festgestellt werden (mögliche Bildung von Deponiegasen). In letzteren Fall werden die Kleinrammbohrungen anschließend zu Bodenluftmessstellen ausgebaut.

Untersucht werden die in bauschutt- bzw. müllhaltigen (Alt-)Ablagerungen typischen Schadstoffparameter Schwermetalle, Kohlenwasserstoffe, BTEX (aromatische Kohlenwasserstoffe), LHKW (leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe), PCB (polychlorierte Biphenyle) sowie PAK (polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe), jeweils im Feststoff.

Sofern innerhalb der Auffüllung hohe Anteile an Organik festgestellt werden, wird die Analytik um die Untersuchung der Bodenluft auf Deponiegase (N₂, O₂, CO₂, CH₄, H₂S) sowie BTEX und LHKW ergänzt.

Ziel der Untersuchung ist, durch die Altablagerungen hervorgerufene schädlicher Bodenveränderungen im Sinne des Bundesbodenschutzgesetzes (BBodSchG) zu erfassen oder solche auszuschließen und daraus ggf. resultierende, weiterführende Maßnahmen abzuleiten.

3.3 Geländearbeiten und Analytik

3.3.1 Wirkungspfad Boden - Mensch

Die Geländearbeiten erfolgten am 04.05., 05.05. und 07.05.2021. Dazu wurde in den zehn Teilflächen jeweils die in der Tabelle 1 angegebene Anzahl an Einzelproben entnommen.

Tabelle 1: Unterteilung der Gesamtfläche in Teilflächen unter Berücksichtigung der geplanten Folgenutzung und Anzahl Bohrstockeinstiche pro Teilfläche.

Teilfläche/ Beprobungspunkt	beprobte Fläche [m²]	geplante Folgenutzung	Anzahl Einzelproben je Schicht
1	2000	Kinderspielflächen, Park, Freizeitanlagen, tlw. Nutzgarten	18
2	2000	Kinderspielflächen, Park, Freizeitanlagen, tlw. Nutzgarten	18
3	2500	Kinderspielflächen, Wohngebiet, Nutzgarten	20
4	2500	Kinderspielflächen, Wohngebiet, Nutzgarten	21
5	3500	Kinderspielflächen, Wohngebiet, Nutzgarten	22
6	3500	Kinderspielflächen, Wohngebiet, Nutzgarten	24
7	3500	Kinderspielflächen, Wohngebiet, Nutzgarten	21
8	3000	Kinderspielflächen, Wohngebiet, Nutzgarten	21
9	3000	Kinderspielflächen, Wohngebiet, Nutzgarten	21
10	3500	Kinderspielflächen, Wohngebiet, Nutzgarten	23

Das Bohrgut aus den Tiefenbereichen 0 - 10 cm und 10 - 35 cm wurde pro Fläche zu je einer Flächenmischprobe (FMP) vereint. Die Rastergröße der einzelnen Aufschlusspunkte betrug ca. 20 x 20 m.

Die Lage der beprobten Fläche ist in Anlage 2.1 dargestellt. Der Bodenaufbau wurde nach der bodenkundlichen Kartieranleitung KA 5 in Feldansprache aufgenommen und ist in Anlage 3 (Protokoll) dargestellt.

Die Proben wurden bis zur Übergabe an den Laborkurier gekühlt und lichtgeschützt gelagert. Die chemischen Analysen erfolgten im Labor Agrolab in Bruckberg auf die Parameterliste für den Wirkungspfad Boden - Mensch nach BBodSchV, Anh. 2, Pkt. 1.4.

Der Laborprüfbericht hierzu ist als Anlage 6.1 beigelegt. Die Auswertungsmatrix ist in der Anlage 7.1 dargestellt.

3.3.2 Wirkungspfad Boden - Nutzpflanze

Für diesen Wirkungspfad erfolgte keine separate Probenahme. Die Tiefenzonierung entspricht in etwa den Vorgaben für den Wirkungspfad Boden-Mensch (BBodSchV, Anh. 1, Tab.1). Das Probenmaterial kann daher orientierend auch für den Wirkungspfad Boden-Nutzpflanze (obere Bodenschicht für Nutzgärten 0 - 30 cm) herangezogen werden.

3.3.3 Wirkungspfad Boden - Grundwasser

Zur Erkundung des Untergrundes im Bereich des ehemaligen Steinbruchs wurden am 12.05.2021 insgesamt sieben Baggerschürfe bis zur Oberkante des anstehenden Bodens (ca. 6,7 – 7, 5 m u. Geländeoberkante – GOK) angelegt. Aus dem Aushubmaterial wurden insgesamt 36 Bodenproben entnommen. Alle Proben wurden im chemischen Labor Agrolab auf die örtlichen Verdachtsparameter Schwermetalle zuzüglich Arsen, Kohlenwasserstoffe (C10 - C40) und polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe untersucht. Ausgewählte Proben aus augenscheinlich auffälligen Bereichen der Auffüllung wurden zusätzlich auf BTEX, LHKW und PCB sowie Sulfat (als Leitparameter für Bauschutt) untersucht (siehe Probenverzeichnis in Anlage 5).

Die Proben wurden bis zur Übergabe an den Laborkurier gekühlt und lichtgeschützt gelagert. Die Laborprüfberichte sind als Anlagen 6.2 und 6.3 beigelegt. Die Auswertungsmatrizen für die Feststoff- und Eluatanalytik sind in den Anlage 7.2 und 7.3 dargestellt.

Die angetroffene Auffüllung bestand im Wesentlichen aus Bauschutt und anorganischen Müll (Glas, Schrott, Folien, etc.) Hinweise auf erhöhten Organikanteil innerhalb der Auffüllung wurden nicht gefunden. Auf die Errichtung und Beprobung von Bodenluft-Messstellen wurde daher verzichtet.

Grundwasser wurde in keinem der Aufschlüsse angetroffen.

4 Ergebnisse und Bewertung

4.1 Bodenaufbau

4.1.1 Wirkungspfad Boden - Mensch bzw. Boden - Nutzpflanze

Insgesamt wurden vier unterschiedliche Horizonte angetroffen Diese sind in der Tabelle 2 zusammenfassend dargestellt:

Tabelle 2: Darstellung der angetroffenen Bodenausgangssubstrate und Ansprache nach Kartieranleitung 5 (KA 5)

Ansprache nach KA 5 des Bodenausgangssubstrates	Bodenhorizont	tritt auf in Fläche	Anlage Probennahme-protokoll
St2-3, (mG) dbn-bn, h2, c0-1 (Sand, schwach bis mittel tonig, vereinzelt Mittelkies (Sandstein), dunkelbraun bis braun, schwach humos, carbonatfrei bis carbonatarm) [Gras-, Unkraut, Getreidebewuchs]	Ah	3 bis 10	3.3 bis 3.10
St3-4, mG, hbn-bn, gr, h0, c0-2 (Sand, tonig bis stark tonig, Mittelkies (Sandstein), hellbraun bis braun, grau, humusfrei, carbonatfrei bis carbonatarm)	A-B		
St3, (mG) dbn-bn, h2, c0-1 (Sand, mittel tonig, vereinzelt Mittelkies (Sandstein), dunkelbraun bis braun, schwach humos, carbonatfrei bis carbonatarm) [Gras-, Unkraut, Getreidebewuchs]	Rh 1 (anthropogener Mischhorizont)	1	3.1
St3-4, mG, Ziegel, hbn-bn, h0, c0 (Sand, tonig bis stark tonig, Mittelkies (Sandstein), Ziegelsteinreste, hellbraun bis braun, humusfrei, carbonatfrei)	R 2 (anthropogener Mischhorizont)	2	3.2

Die Lage der Beprobungspunkte ist in Anlage 2.1, die detaillierten Schichtenbeschreibungen sind in den Probenahmeprotokollen in Anlagen 3 dargestellt.

4.1.2 Wirkungspfad Boden - Grundwasser (Auffüllung Steinbruch)

Der Oberboden im Bereich des verfüllten Steinbruchs hatte eine Mächtigkeit von ca. 0,3 m. Anthropogene Auffüllungen wurden mit Ausnahme von Schurf SCH 2 in allen Aufschlüssen festgestellt. Sie bestanden überwiegend aus tonig/schluffigen Sanden mit wechselnden Kiesanteilen. Am Westrand (= ältester Teil der Auffüllungen) dominieren sandige Tone und Schluffe.

Der Bauschuttanteil lag in den Schürfen 3, 4 und 5 bei 1 - 10 %, in den Schürfen 1, 6 und 7 bei maximal bis zu 20 %. Der Bauschutt setzte sich im Wesentlichen aus Beton- und Ziegelbruch zusammen, untergeordnet traten Asphaltreste auf.

In Schurf SCH 1 wurden zwischen 4 und 5 m u. GOK zusätzlich Reste von asbestverdächtigen Eternitplatten gefunden. Der prozentuale Anteil an der Gesamtauffüllung ist insgesamt gering (< 1 Vol-%) und somit im akzessorischen Bereich.

Der Müllanteil innerhalb der Auffüllungen lag in Schurf 1 und 7 bei ca. 10 %, die anderen Schürfe 3 bis 6 enthielten keinen oder nur geringe Mengen Müll. Dieser bestand überwiegend aus Schrott, Glas, Draht, Kunststoffresten, Schnüren und Stahlresten.

Im südlichen Westflügel (SCH 1, SCH 3, SCH 7) und ebenso im äußeren südlichen Ostflügel des ehem. Steinbruchs (SCH 6) liegt die Auffüllungsbasis bei etwa 6,4 bis 6,7 m unter dem heutigen Gelände. Dies entspricht einer früheren Abbausohle bei etwa 332,0 (- 332,7) m ü. NN. Im Ostflügel steigt diese Sohle nach Norden hin an (SCH 5, Auffüllungsbasis bei 333,2 m ü. NN).

Im südlichen Zentralbereich liegt die Auffüllungsbasis mit 336,1 m. ü. NN (SCH 4) deutlich höher. Diese Position entspricht dem nördlichen Ostrand der ersten Abbauphase (vgl. Anlagen 1.2 und 1.3). Anscheinend wurde hier der jüngere Abbau (Anlage 1.3) nicht von Westen her auf gleicher Abbausohle betrieben, sondern von Süden her mit einer eigenen Zufahrt neu aufgefahren.

Unter den Auffüllungen folgten bis zur Endteufe von maximal 7,3 m u. GOK schluffige Sande, wechselnd sandige Schluffe bis Tone, die Kieskomponenten aus Sandstein führen. Es handelt sich um den Felsersatz der anstehenden Heldburgschichten.

4.2 Schadstoffführung und bodenschutzrechtliche Bewertung

4.2.1 Wirkungspfad Boden - Mensch

Die untersuchten Flächenmischproben FMP 1 bis 10 halten allesamt die Prüfwerte für die Nachnutzungsziele „Kinderspielfläche“ und „Park und Freizeitanlagen“ ein.

Für die untersuchten Flächen gibt es keine Hinweise auf eine schädliche Bodenveränderung im Wirkungspfad Boden - Mensch, Nachnutzungsziel

Kinderspielfläche sowie Park und Freizeitanlagen. Für die geplante Nachnutzung sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

Der zugehörige Prüfbericht ist als Anlage 6.1 beigelegt. Die Auswertungstabelle hierzu ist in der Anlage 7.1 enthalten

4.2.2 Wirkungspfad Boden - Nutzpflanze

Eine Auswertung der Flächenmischproben Boden - Mensch für den Wirkungspfad Boden - Nutzpflanze ist nur für die Einzelparameter Arsen, Quecksilber und Benzo[a]pyren möglich. Die Flächenmischproben 1 bis 10 halten die entsprechenden Prüfwerte für Arsen, Quecksilber und Benzo[a]pyren, Nachnutzungsziel „Nutzgarten“ ein. Auch für die untersuchten, aber nicht direkt auswertbaren Parameter Blei und Cadmium ist nicht mit Überschreitungen der Prüf-/ bzw. Maßnahmenwerte zu rechnen, da die Bestimmung im Königswasseraufschluss für beide Schwermetalle nur geringe Gehalte ergab.

Hieraus und auch aus den übrigen Daten zu Stoffkonzentrationen im Oberbodenbereich ergeben sich keine Hinweise auf schädliche Bodenveränderungen im Sinne der BBodSchV.

Der zugehörige Prüfbericht ist als Anlage 6.1 beigelegt. Die Auswertungstabelle hierzu ist in der Anlage 7.2 enthalten.

Die im Rahmen der Untersuchung des verfüllten Steinbruchs ermittelten Schadstoffkonzentrationen (Schwermetalle, KW, PAK, siehe unten) in den tieferen Schichten der Auffüllungen stellen für den Wirkungspfad Boden - Nutzpflanze keine Gefährdung dar. In der Regel reichen die Wurzeln von Nutzpflanzen (Gemüse, Obst, kleinere Sträucher) nur wenige Dezimeter in den Untergrund. Die im tieferen Untergrund auffälligen PAK (polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe) werden von Pflanzen nur in geringem Maße aufgenommen, sie haften stattdessen als Partikel äußerlich an Pflanzenteilen. Eine Schadstoffaufnahme über die Wurzeln ist somit für diesen Schadstoff unwahrscheinlich.

Die angetroffenen Schwermetalle sind unter den gegebenen Rahmenbedingungen nicht wasserlöslich. Eine Aufnahme über die Wurzeln von tieferwurzelnden Bäumen ist daher nahezu auszuschließen.

4.2.3 Wirkungspfad Boden - Grundwasser (Auffüllung Steinbruch)

In sechs der 36 untersuchten Proben überschreiten diverse Einzelparameter die entsprechenden Hilfswerte HW 1 gemäß Merkblatt Slg LfW 3.8/1, Tab. 2. Davon überschreiten zwei Befunde auch den HW 2.

Schwermetalle (Blei und Kupfer):

In der aus Schurf SCH 1 entnommenen Probe 1-2 (1,0-2,0 m) überschreiten die Parameter Blei (360 mg/kg) und Kupfer (210 mg/kg) den jeweils zugehörigen HW 1 um das 3,6- bzw. 2,1-fache. Im zugehörigen Eluat liegen beide Parameter unterhalb der labortechnischen Nachweisgrenze. Die Proben aus den Tiefenbereichen darunter halten die entsprechenden Hilfswerte HW 1 ein.

In der Probe 3-6 (5,0-6,7 m) überschreitet der Parameter Kupfer im Feststoff mit 700 mg/kg den HW 2 um das 0,4-fache bzw. 40 %, im Eluat lagen die Konzentrationen unter der labortechnischen Bestimmungsgrenze. Auch hier waren die Proben aus den Schichten darunter unauffällig.

Die Proben aus dem unterhalb der Auffüllung folgenden, anstehenden Boden weisen keine erhöhten Schwermetallgehalte auf. Im Eluat liegen die Schadstoffgehalte jeweils unterhalb der labortechnischen Bestimmungsgrenze, es bestehen somit keine Hinweise auf Mobilisierungen mit Schadstoffverlagerungen in den Untergrund. Für die untersuchten Schadstoffparameter ist daher nicht von Prüfwertüberschreitungen am Ort der Beurteilung (Eintrittsort der Schadstoffe in den Grundwasserstrom) auszugehen.

Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK, Benzo(a)pyren):

In der untersten Auffüllungsschicht von Schurf 3, Probe 3-6 (5,0-6,7 m) überschreiten der Summenparameter PAK 15 sowie der PAK-Einzelparameter Benzo(a)pyren die entsprechenden Hilfswerte HW 1 (bzw. bei Benzo(a)pyren Vorsorgewert nach BBodSchV) um das 3,7-fache bzw. 3,2-fache. Zur Bewertung der Mobilisierbarkeit wurde am übrigen Probenmaterial 3-6 ein Eluat im Säulenversuch nach NRW-Merkblatt durchgeführt. Die PAK-Konzentration lag hier unter der labortechnischen Bestimmungsgrenze.

In der Probe 3-7 (6,7-7,3) aus dem anstehenden Boden darunter halten die PAK die entsprechenden HW 1 ein. Prüfwertüberschreitungen am Ort der Beurteilung (Eintrittsort der Schadstoffe in den Grundwasserstrom) sind daher auszuschließen.

Im Schurf SCH 7, Probe 7-2 (1,5-3,0 m) überschreitet PAK 15 mit 37,2 mg/kg den HW 2 um das 1,4-fache, Benzo(a)pyren mit 2,9 mg/kg den zugehörigen HW 1 um das 9,6-fache. In drei Proben aus der Auffüllung darunter (7-3 bis 7-5) überschreiten bei PAK 15 den Hilfswert HW 1 um das bis zu 1,9-fache, liegen aber weit unter dem HW 2. Benzo(a)pyren überschreitet in diesen drei Proben den Vorsorgewert (analog HW 1) um das 1,6-fache, 2,2-fache und 2,7-fache. Zur Bewertung der Mobilisierbarkeit wurde an der Probe 7-2 ein Eluat im Säulenversuch nach NRW-Merkblatt durchgeführt. Die PAK-Konzentration überschritten mit 0,73 µg/l dem Prüfwert nach Sif LfW 3.8/1. Tab. 1 um etwa das 3,7-fache.

In den Auffüllungen SCH 7 wurde ein Bauschuttanteil von um die 15 % festgestellt, der überwiegend aus Asphaltresten bestand. Im Allgemeinen sind die PAK im Asphalt relativ fest gebunden und in Abwesenheit von Lösevermittlern praktisch nicht mobilisierbar. Im SCH 7 treten die stärkeren PAK-Belastungen in der oberen Hälfte der Auffüllung auf. Die Schadstoffgehalte nehmen in der unteren Hälfte deutlich ab, die anstehenden Böden darunter zeigen PAK nur noch im Spurenbereich. Trotz der nachgewiesenen Mobilisierbarkeit ist daher insgesamt von eher überschaubaren Schadstoffverlagerungen auszugehen, Prüfwertüberschreitungen am Ort der Beurteilung (Eintrittsort der Schadstoffe in den Grundwasserstrom) sind nicht grundsätzlich auszuschließen, aber aufgrund des hohen Grundwasserabstandes von mehreren Zehner Meter und der zahlreichen bindigen Zwischenschichten im anstehenden Untergrund sehr unwahrscheinlich.

Kohlenwasserstoffe KW (C₁₀ – C₄₀):

Der Parameter KW überschreitet in den Proben 3-6 (5,0-6,7 m), 7-2 (1,5-3,0 m), 7-4 (4,0-5,5 m) und 7-5 (5,5-6,5 m) mit Konzentrationen von 310, 350, 120 und 130 mg/kg den HW 1 um das 3,1-fache, 3,5-fache, 1,2-fache und 1,3 fache.

Die KW-Funde korrelieren mit den erhöhten PAK-Gehalten und sind somit zumindest anteilig denjenigen PAK-Einzelstoffen zuzuordnen, die bei der Analytik PAK EPA (16

Auswahlparameter nach Liste EPA) nicht erfasst werden. Das Gas-Chromatogramm belegt, dass die KW den PAK- bzw. Bitumenanteilen des eingemischten Asphaltbruch zuzuordnen sind und nicht aus Treib- oder Brennstoffen stammen. Die unterlagernden Auffüllungen zeigen in den Proben 7-3 bis 7-5 eine grundsätzlich ähnlich Zusammensetzung, die jedoch aufgrund der hier geringeren Stoffkonzentrationen in den zugehörigen Gas-Chromatogrammen nur undeutlich zu erkennen ist.

Der anstehende Boden darunter weist nur geringe KW-Belastungen auf und hält den HW 1 ein.

In bitumenstämmigen Materialien liegen die Kohlenwasserstoffe als aliphatische Verbindungen vor und sind praktisch nicht wasserlöslich. Von relevanten Mobilisierungen mit Schadstoffverlagerungen in den Untergrund ist daher nicht auszugehen. Aufgrund der geringen Mobilisierbarkeit, der insgesamt überschaubaren Quellstärken (max. 35 % des HW 2), des hohen Grundwasserabstandes und der zahlreichen bindigen Zwischenschichten im anstehenden Untergrund sind Prüfwertüberschreitungen am Ort der Beurteilung (Eintrittsort der Schadstoffe in den Grundwasserstrom) auszuschließen.

Die zugehörigen Prüfberichte sind als Anlage 6.2 bis 6.4, die entsprechenden Gaschromatogramme als Anlage 6.5 beigelegt. Die Auswertungstabellen hierzu sind in den Anlage 7.2 und 7.3 enthalten

Asbestverdächtige Baustoffreste

Die in Schurf SCH 1 innerhalb der Auffüllung zwischen 4 und 5 m gefundenen, vereinzelt Eternitplatten sind nach Alter und Beschaffenheit mit hoher Wahrscheinlichkeit asbesthaltig. Aufgrund der Tiefenlage besteht kein weiterer Handlungsbedarf hinsichtlich des Wirkungspfads Boden-Mensch. Aus bodenschutzrechtlicher Sicht geht von diesen im eingebauten Zustand auch für die übrigen Wirkungspfade im Sinne des BBodSchG keine unmittelbare Gefahr aus, die Sofortmaßnahmen o. ä. erfordern würden.

Sofern im Bereich von Schurf 1 Tiefgründungen oder ähnliche Eingriffe in den tieferen Untergrund geplant sind (z. B. Fundamente) sind entsprechende Arbeitsschutzmaßnahmen gegenüber dem Schadstoff Asbest (siehe TRGS 519).

zu beachten. Asbesthaltige Abfälle entsprechen nach der Abfallverzeichnisverordnung (AVV) der Einstufung „gefährlicher Abfall“.

5 Zusammenfassende Bewertung

Die Erkundung des geplanten Baugebiets ergab insgesamt günstige Ergebnisse. Die Bewertung des Wirkungspfades Boden-Mensch ergab keine Hinweise auf eine schädliche Bodenveränderung bezogen auf die jeweiligen Nachnutzungsziele „Kinderspielfläche“ und „Park und Freizeitanlagen. Weiteren Maßnahmen sind nicht erforderlich.

Eine orientierende Ersteinschätzung für den Wirkungspfad Boden-Nutzpflanze ergab keine Hinweise auf relevante Belastungen.

Die Verfüllung des ehemaligen Steinbruchs ergab vor allem im älteren, westlichen Grubenbereich erhöhte Schadstoffgehalte an Schwermetallen (Blei und Kupfer), Kohlenwasserstoffen und PAK. Die erhöhten Werte treten dabei vorwiegend in Tiefen ab 1,5 m u. GOK auf und sind auf diffuse Buntmetallreste und Asphaltbruch oder andere bituminöse Baustoffschuttbestandteile zurückzuführen.

Die anstehenden Schichten unter den Auffüllungen zeigen keine Hinweise auf relevante Schadstoffverlagerungen in den Untergrund. Der in Schurf SCH 1 vereinzelt gefundene Asbestbeton ist aus bodenschutzrechtlicher Sicht unproblematisch, im Wirkungspfad Boden-Mensch stellt der Asbest aufgrund der geringen Menge und der Einbautiefe keine Gefährdung dar.

Insgesamt ergeben die durchgeführten Untersuchungen für den Wirkungspfad Boden-Grundwasser keine Hinweise auf Prüfwertüberschreitungen am Ort der Beurteilung (Eintrittsort der Schadstoffe in den Grundwasserstrom). Im Sinne des Slg LfW 3.8/1 ist der Gefahrenverdacht somit ausgeräumt.

Weitere Maßnahmen zur Erkundung, Sanierung oder Sicherung der Altablagerung sind aus nicht erforderlich.

6 Abschließende Hinweise

Sofern innerhalb der Auffüllungen bautechnische Eingriffe (Fundamente, etc.) geplant sind, ist das Aushubmaterial fachgerecht zu lagern, abfallrechtlich zu beproben und entsprechend zu entsorgen. Für Arbeiten in kontaminierten Bereichen (hier

insbesondere tiefere Untergrund im Umfeld SCH 1) sind die einschlägigen Arbeitsschutzvorgaben (hier: TRGS 519 – Asbest) zu beachten“

Die vorliegenden Untersuchungen sind entsprechend der Anforderung LRA Bamberg (2021) den zuständigen Rechts- und Fachbehörden zu übermitteln.

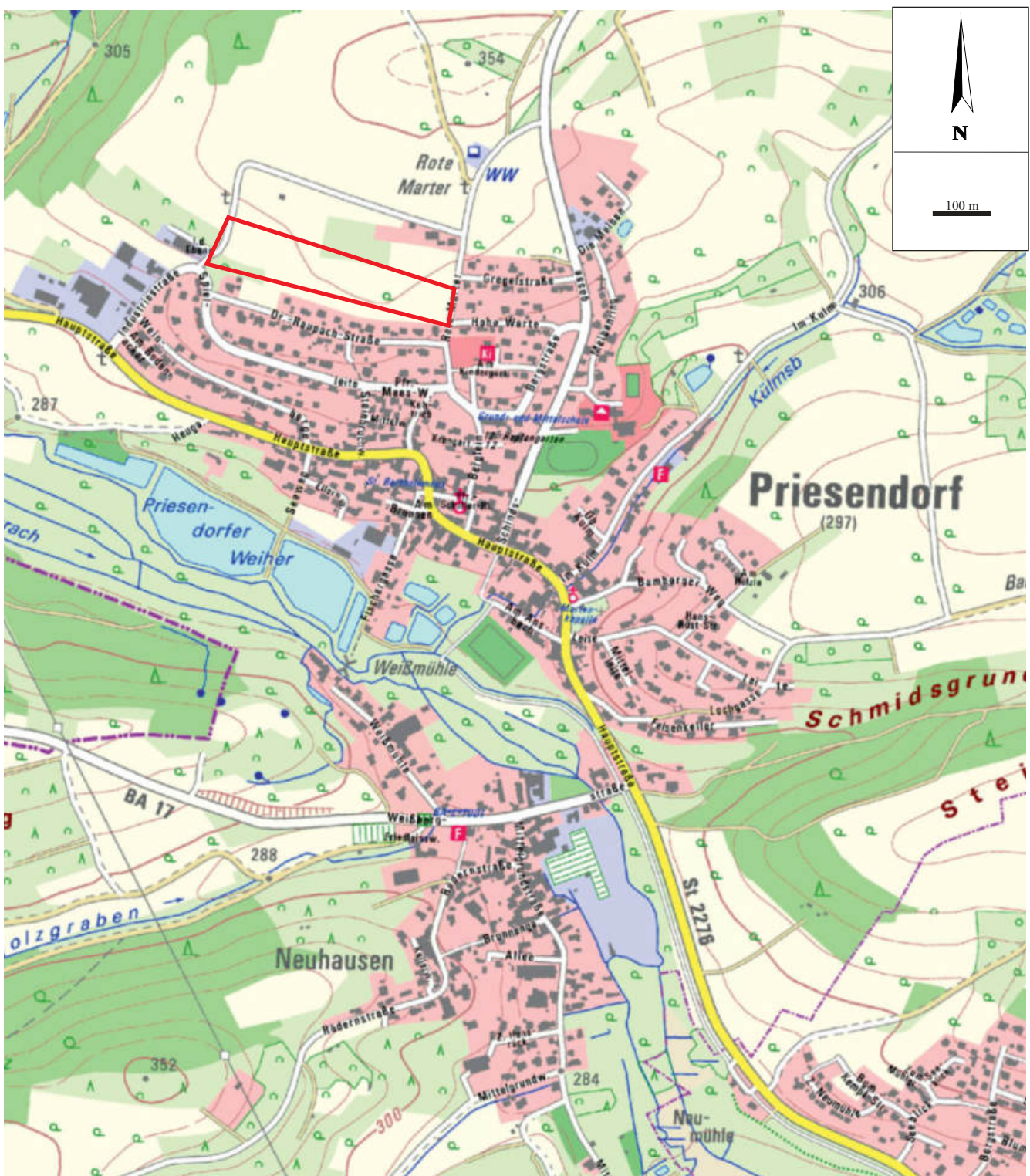
Für den Fachbereich (dz/ml)

Gartiser, Germann & Piewak GmbH
Schützenstraße 5
96047 Bamberg
Tel. 0951 302069-0
Fax. 0951 302069-20
Dominik.Zaenglein@geologie-franken.de

Dominik Zänglein
B. Eng. - Umweltsicherung

M. Link
Diplom-Geologe


Das Gutachten darf nur in seiner Gesamtheit verwendet werden. Kopien oder daraus entnommene Auszüge bedürfen unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung.



Legende



Untersuchungsgebiet

Nr.	Änderungen	Datum	Name	gepr.
Projekt:	Erschließung BG „In der Ebene“, Priesendorf Orientierende Altlastenuntersuchung	Anlage: 1.1		
Auftraggeber:	Gemeinde Priesendorf vertr. durch KFB Baumanagement GmbH	Projekt-Nr.: 207832		
Maßstab:	Übersichtslageplan	Datum	Name	
1 : 10 000	Kartengrundlage: Bayerische Vermessungs- verwaltung, verändert	entw. 04.06.21	dz	
		gez. 04.06.21	pp	
		gepr.		
Verfasser:	 Gartiser, Germann & Piewak Ingenieurbüro für Geotechnik und Umwelt GmbH Schützenstraße 5, 96047 Bamberg Tel. 0951 302069-0 - Fax 0951 302069-20	04.06.2021	Unterschrift	
		Datum		



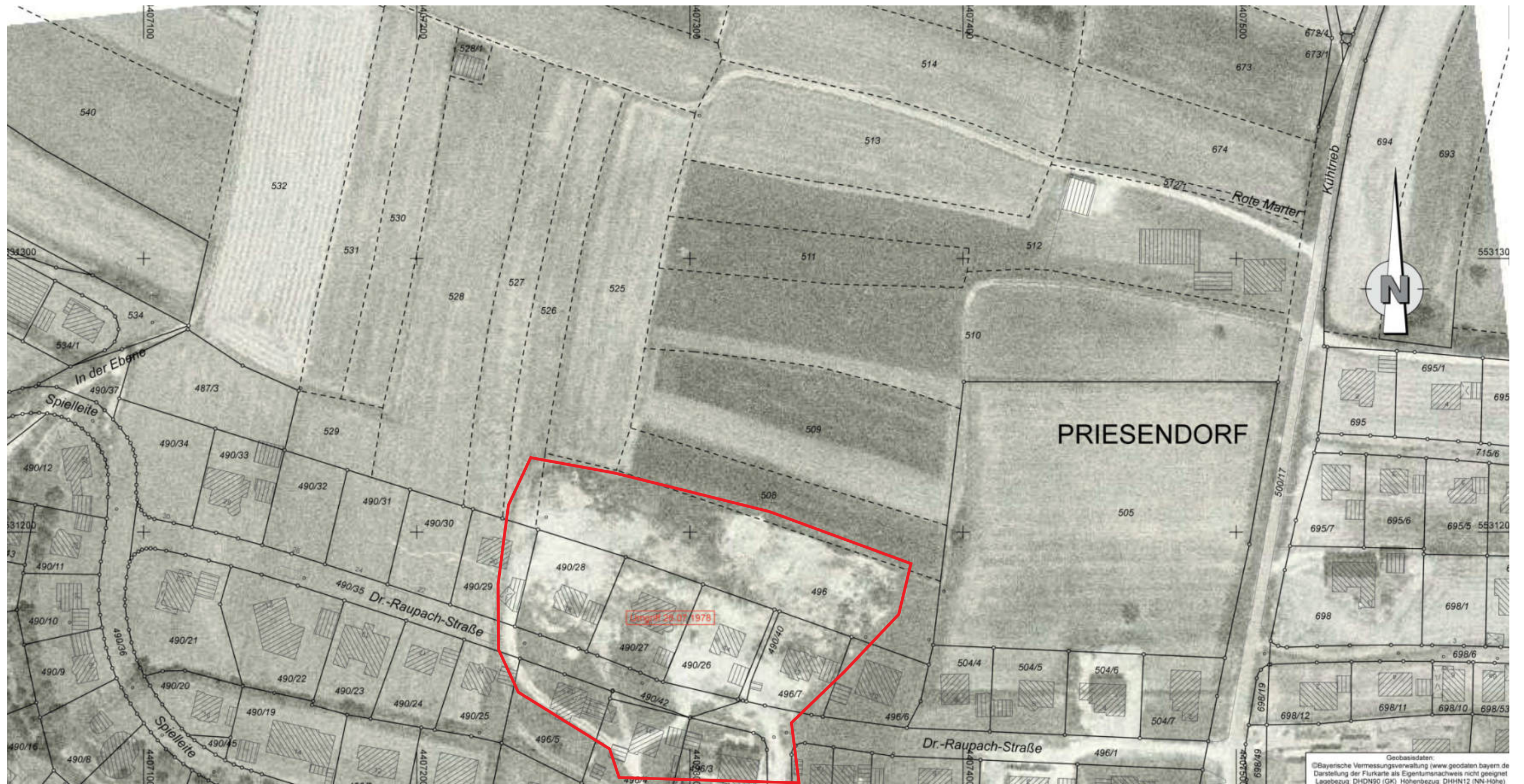
Geobasisdaten
 ©Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet
 Lagebezug: DHDN90 (GK) Höhenbezug: DHHN12 (NN-Höhe)

Legende

Umgriff Steinbruch 19.09.1963

Umgriff Steinbruch 26.07.1978

Nr.	Änderungen	Datum	Name	gepr.
Projekt:	Erschließung BG „In der Ebene“, Priesendorf Orientierende Altlastenuntersuchung	Anlage:	1.2	
Auftraggeber:	Gemeinde Priesendorf vertr. durch KFB Baumanagement GmbH	Projekt-Nr.:	207832	
Maßstab:	Altlageplan Steinbruch (Luftbild 1963) Kartengrundlage: Höhnen & Partner Ingenieur AG, verändert		Datum	Name
1 : 1 500		entw.	04.06.21	dz
		gez.	04.06.21	pp
		gepr.		
Verfasser:	Gartiser, Germann & Piewak Ingenieurbüro für Geotechnik und Umwelt GmbH Schützenstraße 5, 96047 Bamberg Tel. 0951 302069-0 - Fax 0951 302069-20	04.06.2021	_____	
		Datum	Unterschrift	



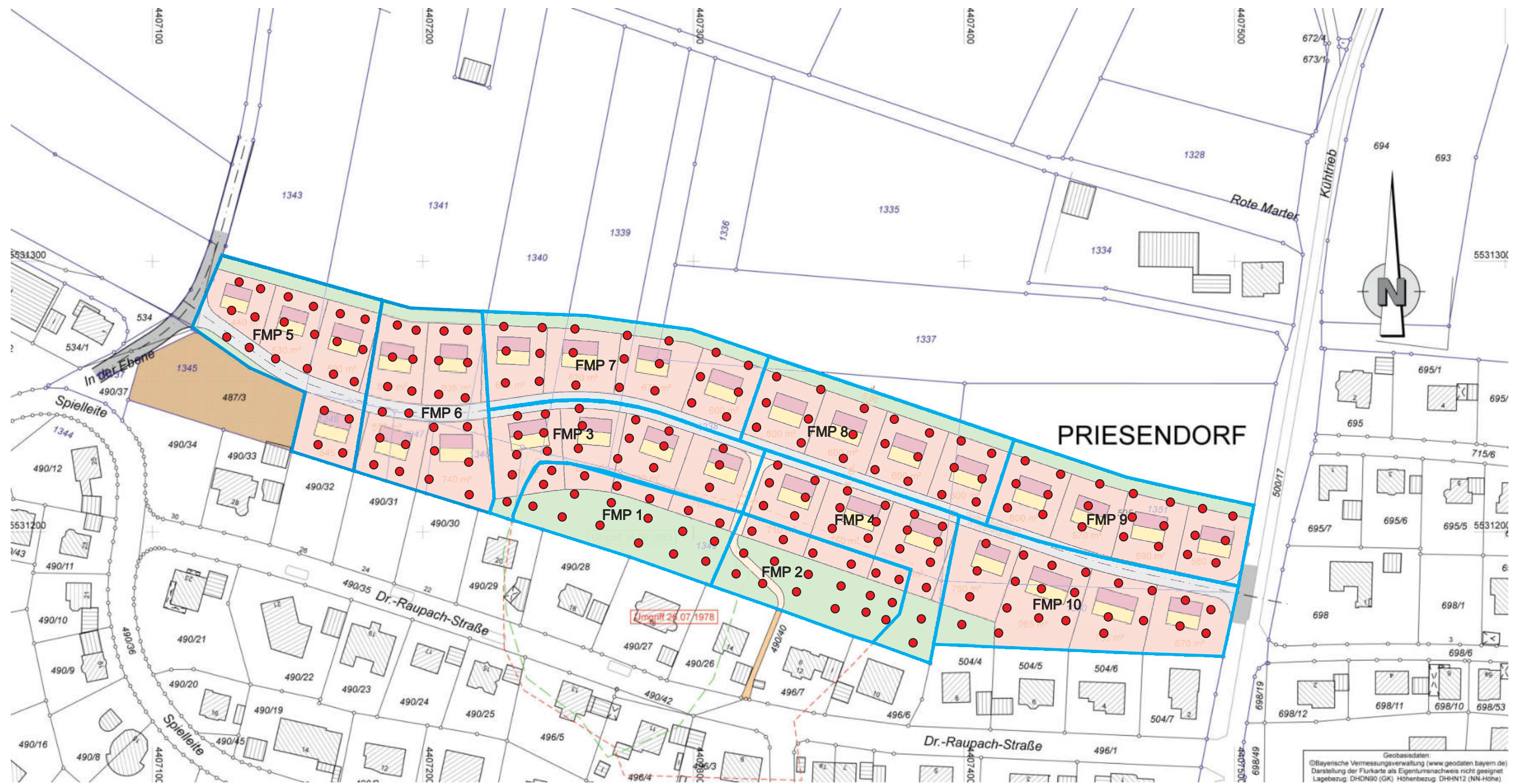
Geobasisdaten:
 ©Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet
 Laeobezug: DHDN90 (GK) Höhenbezug: DHHN12 (NN-Höhe)

Legende

 Umgriff Steinbruch 26.07.1978

Nr.	Änderungen	Datum	Name	gepr.
Projekt:	Erschließung BG „In der Ebene“, Priesendorf Orientierende Altlastenuntersuchung	Anlage:	1.3	
Auftraggeber:	Gemeinde Priesendorf vertr. durch KFB Baumanagement GmbH	Projekt-Nr.:	207832	
Maßstab:	Altanlageplan Steinbruch (Luftbild 1978) Kartengrundlage: Höhnen & Partner Ingenieur AG, verändert	Datum	Name	
1 : 1 500		entw. 04.06.21	dz	
		gez. 04.06.21	pp	
		gepr.		

Verfasser:  **Gartiser, Germann & Piewak**
 Ingenieurbüro für Geotechnik
 und Umwelt GmbH
 Schützenstraße 5, 96047 Bamberg
 Tel. 0951 302069-0 - Fax 0951 302069-20
 Datum: 04.06.2021
 Unterschrift: _____

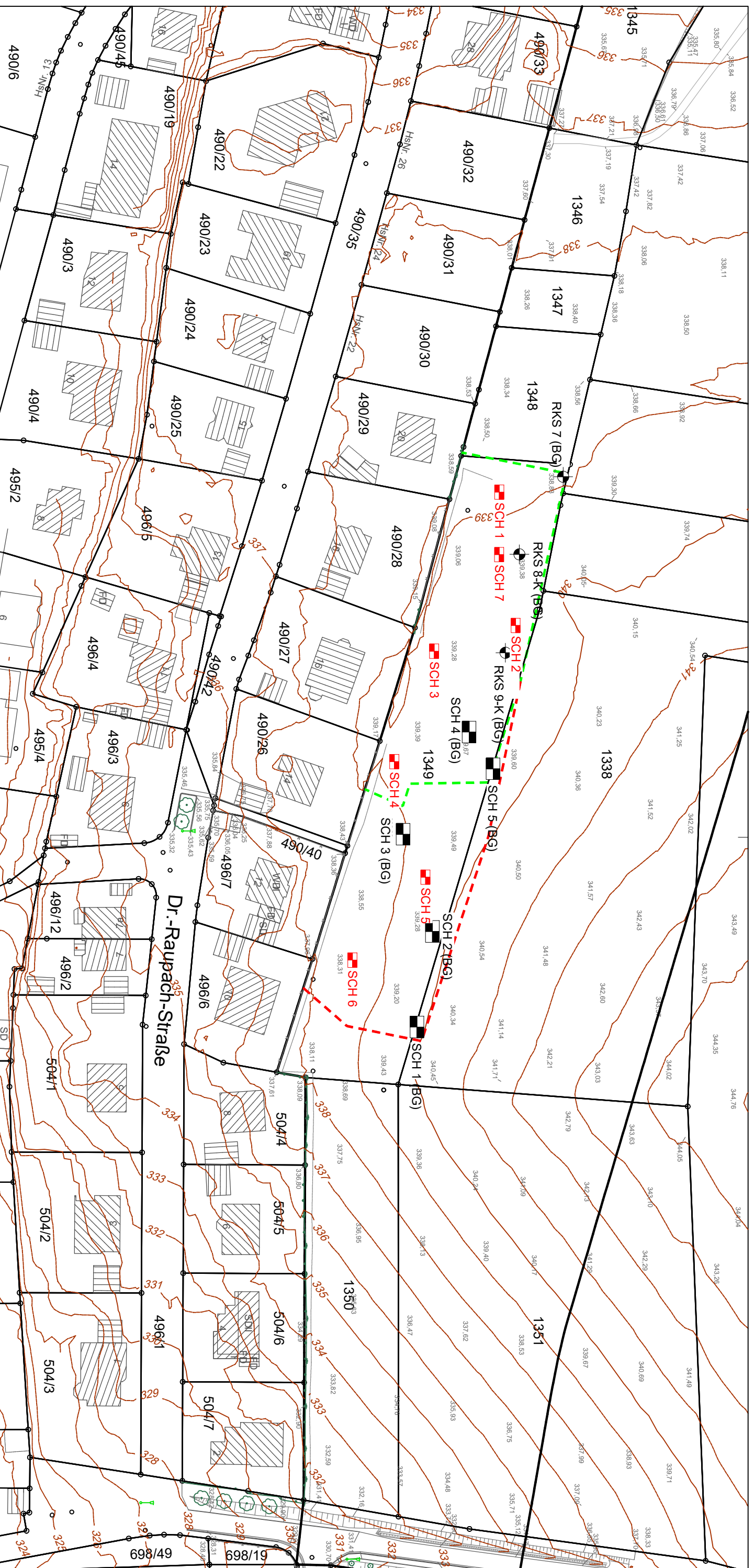


Geobasisdaten
 ©Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet
 Lagebezug: DHDN90 (GK) Höhenbezug: DHHN12 (NN-Höhe)







Legende

- Teilfläche
- Einstich mit Bohrstock zur Entnahme tiefenzonierter Bodenproben

Nr.	Änderungen	Datum	Name	gepr.
Projekt:	Erschließung BG „In der Ebene“, Priesendorf Orientierende Altlastenuntersuchung	Anlage:	2.1	
Auftraggeber:	Gemeinde Priesendorf vertr. durch KFB Baumanagement GmbH	Projekt-Nr.:	207832	
Maßstab:	Detaillageplan Flächenmischproben		Datum	Name
1 : 1 500	Kartengrundlage: Höhnen & Partner Ingenieur AG, verändert	entw.	04.06.21	dz
		gez.	04.06.21	pp
		gepr.		
Verfasser:		Gartiser, Germann & Piewak Ingenieurbüro für Geotechnik und Umwelt GmbH Schützenstraße 5, 96047 Bamberg Tel. 0951 302069-0 - Fax 0951 302069-20		
		04.06.2021	_____	
		Datum	Unterschrift	



LEGENDE

-  Schürfe Altlastenuntersuchung
-  Umgriff Steinbruch 26.07.1978
-  Umgriff Steinbruch 19.09.1963
-  Kleinrammbohrung (RKS)
-  Baugrunduntersuchung (BG) (Stand 26.03.21)
-  Schürfe Baugrunduntersuchung (BG) (Stand 26.03.21)

Projekt:		Erschließung Baugebiet "In der Ebene"	
Auftraggeber:		Gemeinde Priesendorf vert. durch KFB Baumanagement GmbH	
Maßstab:	1:1000	Detaillageplan	Aufschlüsse Steinbruch
Kartengrundlage:		Höhnen & Partner Ingenieure AG, verändert	
Anlage:		2.2	
Projekt-Nr.:		207832	
Datum:		09.06.21	
entw.:		dz	
gez.:		sb	
gepr.:		09.06.21	

Anlage 3

Slg Wasser – Merkblatt Nr. 3.8/4 Anh. 3: Probenahmeprotokoll für Bodenproben

Teil 1: Flächenbezogene Daten (dieser Teil gilt für die **gesamten Beprobungspunkte** der zu untersuchenden Fläche)

Titel Daten – Fläche			
Projektbezeichnung	Erschließung Bau- gebiet „In der Ebene“, Preisendorf	Landkreis	Bamberg
Projekt-/Auftragsnummer	207832	Gemeinde	Priesendorf
Untersuchungsstelle	IB Gartiser, German & Piewak	Gemarkung	Priesendorf
Sachbearbeiter	D. Zänglein	Kataster-Nr. (ABuDIS)	--
Auftraggeber	Gemeinde Priesendorf	Kartenblatt	6030 Eltmann
Datum der Probenahme	04.05.2021 05.05.2021 07.05.2021	Flurstücksnummer(n)	1346 bis 1350 tlw. 1137 bis 1341, tlw. 1343
Probenehmer	B. Eng. D. Zänglein	Labor	Agrolab Bruckberg
Versiegelungsart	unversiegelt	Versiegelungsgrad (Kurz-KA 5, S. 24)	--
Nutzungsart	Brache (B), Acker (A), Sonderkulturen (S)	Anteilsklasse der Nutzungsart (Kurz-KA 5, S. 25)	B = Äußerst hoch (f6) A = mittel bis hoch (f3- f4) S = gering (f2)
Vegetation	Getreide, Unkraut, Tannenbäume, Klee, Gras	Anteilsklasse der Vegetation (Kurz-KA 5, S. 25)	Getreide = hoch (f4) Unkraut = hoch (f4) Tannenbäume = gering (f2) Klee, Gras = mittel (f3)

Teil 2: Punktbezogene Daten, Aufnahmesituation

Punktbezogene Standortbeschreibung und Aufnahmesituation			
Projekt-/Auftrags-Nr.	207832	Höhe des Ansatzpunktes [Meter über NN]	ca. 338 m ü. NN
Probenehmer	B. Eng. D. Zänglein	Rechtswert (G/K od. UTM)	ca. 49.91014
Flurstücks-Nr.	1349	Hochwert (G/K od. UTM)	ca. 10.70753
Nutzungsart	B	Beprobungspunkt	Fläche 1
Witterung am Tag der Probenahme u. Vortagen	Regnerisch, be- wölkt	Temperatur Außenluft [°C]	9
Oberflächenversiegelung <input checked="" type="checkbox"/> ohne <input type="checkbox"/> Asphalt <input type="checkbox"/> Beton <input type="checkbox"/>			
Aufschlussart: <input type="checkbox"/> Bohrung <input type="checkbox"/> Schurf <input checked="" type="checkbox"/> Bohrstockaufschlüsse			
Bohrwerkzeug	Bohrstock	Bohrgerätetyp	nach Prückhauer (verkürzt)
Sondendurchmesser [mm]	36	Bohrtiefe/Endtiefe [m]:	0,35
Grundwasser angetroffen bei (Meter unter GOK)	nein	Ausbau mit Filterrohr	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Bohrloch wiederverfüllt mit	örtlichem Boden	Oberfläche wiederherge- stellt mit	örtlichem Boden
Entnahmegesetz:	Spatel	Bei flächenbezogener Bodenmischprobe:	
Reinigung der Bohr- und Entnahmegesetze	Trinkwasser	Beprobte Fläche (m ²): ca. 2000 Anzahl Einzelproben: 18 Einzelproben je Schicht	
Nr. der Probenahme in- nerhalb der Reihenfolge einer Kampagne	1	Weitere Angaben zur Mischprobenbildung (z. B. Zusammenfassung engräumiger Schich- ten bis ein Meter Tiefenintervall oder engräu- mig benachbarte Bohrungen):	
Datum und Uhrzeit der Probenahme	05.05.2021 12:30 – 16:30	Nach BBodSchV, Anh. 2 Nr. 1.3 (WP Boden- Mensch), 0-10 cm; 10-35 cm	

Teil 3: Schichtenverzeichnis in Anlehnung an die Kurz-KA 5 [BGR, 2009]: (die Bezeichnungen und Seitenzahlen i. d. Datenfeldern beziehen sich auf die Kurz-KA 5)

Projekt-/Auftrags-Nr.		207832			Probenehmer/Sachbearbeiter		D. Zänglein		Datum/Uhrzeit		05.05.2021 12:30 – 16:00		Beprobungspunkt		1
Lfd. Nr.	Unter-/Obergrenze [m] S. 31	Feinboden S. 55	Grobboden S. 65	Anteil Grobboden [%] S. 66	Beimengungen S. 76	Geruch	Farbe S. 37	Humusgehalt S. 41	Carbonatgehalt S. 70	Entnahmetiefe (m u. GOK) von - bis	Probenbezeichnung	Probengefäß/-volumen [l]	Transport-, Lagerbedingungen	Bemerkungen (z. B. Methanolüberschichtung und/oder Hinweise auf hohe Belastungen)	
1-1	0,1	St3,	mG	< 2	Pflanzenreste (Gras, Unkraut, Auswuchsgetreide)	erdig	dunkelbraun, braun	h 2	c 0	0 – 0,1	FMP 1-1 (0-10 cm)	5	gekühlt, lichtgeschützt	--	
1-2	0,35	St3-4	mG	ca. 5	Bauschutt (Ziegel)	erdig	hellbraun, braun	h 0	c 0	0,1 – 0,35	FMP 1-2 (10-35 cm)	5	gekühlt, lichtgeschützt	--	
Bemerkungen, besondere Vorkommnisse: --															
Für die Richtigkeit der Angaben									Datum/Uhrzeit, Unterschrift Probenehmer						
Übergabe der Proben an die Untersuchungsstelle/Labor Fachgerecht (gekühlt, dicht etc.): <input checked="" type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein									Datum/Uhrzeit, Unterschrift Untersuchungsstelle/Labor						

Fortsetzung Teil 3:

Projekt-/Auftrags-Nr.		207832		Probenehmer/Sachbearbeiter		D. Zänglein		Datum/Uhrzeit		05.05.2021 12:30 – 16:00		Beprobungspunkt		1
Neigung S. 27	nicht geneigt (N 0)	Exposition S. 28	--	Reliefbeschreibung S. 28	eben	Bodenabtrag/-auftrag S. 29	Anthropogener Auftrag (wiederverfüllter Steinbruch)	Vegetation S. 30	Auswuchsgetreide, Unkraut					
Lfd. Nr.	Unter-/Obergrenze S. 31	Horizontsymbol S. 32	Oxidative u. reduktive Hydro-morphiemerkmale S. 43	Bodenfeuchte S. 45	Konsistenz S. 45	Hohlräume S. 47	Tr.rohdichte o. eff. Lag.dichte/Subst.vol. u. Zers. Stufe S. 48	Substratgenese S. 54	Geogener C-Gehalt S. 69	Bodenausgangsgestein S. 71	Bemerkungen			
1-1	0,1	A	hellrostfarben (eh)	schwach feucht (feu 2)	halbfest (ko 2)	Poren	--	--	--	Sandstein	--			
1-2	0,35	R	hellrostfarben (eh)	schwach feucht (feu 2)	halbfest (ko 2)	keine	--	--	--	Sandstein	--			

Teil 2: Punktbezogene Daten, Aufnahmesituation

Punktbezogene Standortbeschreibung und Aufnahmesituation			
Projekt-/Auftrags-Nr.	207832	Höhe des Ansatzpunktes [Meter über NN]	ca. 339 m ü. NN
Probenehmer	B. Eng.D. Zänglein	Rechtswert (G/K od. UTM)	49.90987
Flurstücks-Nr.	1349	Hochwert (G/K od. UTM)	10.70884
Nutzungsart	B	Beprobungspunkt	Fläche 2
Witterung am Tag der Probenahme u. Vortagen	Regnerisch, be- wölkt	Temperatur Außenluft [°C]	9
Oberflächenversiegelung <input checked="" type="checkbox"/> ohne <input type="checkbox"/> Asphalt <input type="checkbox"/> Beton <input type="checkbox"/>			
Aufschlussart: <input type="checkbox"/> Bohrung <input type="checkbox"/> Schurf <input checked="" type="checkbox"/> Bohrstockaufschlüsse			
Bohrwerkzeug	Bohrstock	Bohrgerätetyp	nach Prückhauer (verkürzt)
Sondendurchmesser [mm]	36	Bohrtiefe/Endtiefe [m]:	0,35
Grundwasser angetroffen bei (Meter unter GOK)	nein	Ausbau mit Filterrohr	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Bohrloch wiederverfüllt mit	örtlichem Boden	Oberfläche wiederherge- stellt mit	örtlichem Boden
Entnahmegesetz:	Spatel	Bei flächenbezogener Bodenmischprobe:	
Reinigung der Bohr- und Entnahmegesetze	Trinkwasser	Beprobte Fläche (m ²): ca. 2000 Anzahl Einzelproben: 18 Einzelproben je Schicht	
Nr. der Probenahme in- nerhalb der Reihenfolge einer Kampagne	2	Weitere Angaben zur Mischprobenbildung (z. B. Zusammenfassung engräumiger Schich- ten bis ein Meter Tiefenintervall oder engräu- mig benachbarte Bohrungen):	
Datum und Uhrzeit der Probenahme	05.05.2021 12:30 – 16:30	Nach BBodSchV, Anh. 2 Nr. 1.3 (WP Boden- Mensch), 0-10 cm; 10-35 cm	

Teil 3: Schichtenverzeichnis in Anlehnung an die Kurz-KA 5 [BGR, 2009]: (die Bezeichnungen und Seitenzahlen i. d. Datenfeldern beziehen sich auf die Kurz-KA 5)

Projekt-/Auftrags-Nr.		207832		Probenehmer/Sachbearbeiter		D. Zänglein		Datum/Uhrzeit		05.05.2021 12:30 – 16:00		Beprobungspunkt		2	
Lfd. Nr.	Unter-/Obergrenze [m] S. 31	Feinboden S. 55	Grobboden S. 65	Anteil Grob-boden [%] S. 66	Beimengungen S. 76	Geruch	Farbe S. 37	Humus-gehalt S. 41	Car-bonat-gehalt S. 70	Entnah-metiefe (m u. GOK) von - bis	Proben-bezeichnung	Proben-gefäß/-volumen [l]	Trans-port-, Lagerbe-dingun-gen	Bemerkungen (z. B. Methanolüber-schichtung und/oder Hinweise auf hohe Be-lastungen)	
2-1	0,1	St3	mG	< 2	Pflanzenreste (Gras, Unkraut, Auswuchsgetreide)	erdig	braun	h 2	c 0	0 – 0,1	FMP 2-1 (0-10 cm)	5	ge-kühlt, lichtge-schützt	--	
2-2	0,35	St3-4	mG	ca. 5	Bauschutt (Ziegelreste)	erdig	braun	h 0	c 1	0,1 – 0,35	FMP 2-2 (10-35 cm)	5	ge-kühlt, lichtge-schützt	--	
Bemerkungen, besondere Vorkommnisse: --															
Für die Richtigkeit der Angaben									Datum/Uhrzeit, Unterschrift Probenehmer						
Übergabe der Proben an die Untersuchungsstelle/Labor Fachgerecht (gekühlt, dicht etc.): <input checked="" type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein									Datum/Uhrzeit, Unterschrift Untersuchungsstelle/Labor						

Fortsetzung Teil 3:

Projekt-/Auftrags-Nr.		207832		Probenehmer/Sachbearbeiter		D. Zänglein		Datum/Uhrzeit		05.05.2021 12:30 – 16:00		Beprobungspunkt		2	
Neigung S. 27	nicht geneigt (N 0)	Exposition S. 28	--	Reliefbeschreibung S. 28	eben	Bodenabtrag/-auftrag S. 29	Anthropogener Auftrag (wiederverfüllter Steinbruch)	Vegetation S. 30	Auswuchsgetreide, Unkraut						
Lfd. Nr.	Unter-/Obergrenze S. 31	Horizontsymbol S. 32	Oxidative u. reduktive Hydro-morphiemerkmale S. 43	Bodenfeuchte S. 45	Konsistenz S. 45	Hohlräume S. 47	Tr.rohdichte o. eff. Lag.dichte/Subst.vol. u. Zers. Stufe S. 48	Substratgenese S. 54	Geogener C-Gehalt S. 69	Bodenausgangsgestein S. 71	Bemerkungen				
2-1	0,1	A	hellrostfarben (eh)	schwach feucht (feu 2)	halbfest (ko 2)	Poren	--	--	--	Sandstein	--				
2-2	0,35	R	hellrostfarben (eh)	schwach feucht (feu 2)	halbfest (ko 2)	keine	--	--	--	Sandstein	--				

Teil 2: Punktbezogene Daten, Aufnahmesituation

Punktbezogene Standortbeschreibung und Aufnahmesituation			
Projekt-/Auftrags-Nr.	207832	Höhe des Ansatzpunktes [Meter über NN]	ca. 339 m ü. NN
Probenehmer	B. Eng. D. Zänglein	Rechtswert (G/K od. UTM)	49.91040
Flurstücks-Nr.	tlw. 1348, 1349, 1338 - 1340	Hochwert (G/K od. UTM)	10.70768
Nutzungsart	A, B	Beprobungspunkt	Fläche 3
Witterung am Tag der Probenahme u. Vortagen	Regnerisch, be- wölkt	Temperatur Außenluft [°C]	9
Oberflächenversiegelung <input checked="" type="checkbox"/> ohne <input type="checkbox"/> Asphalt <input type="checkbox"/> Beton <input type="checkbox"/>			
Aufschlussart: <input type="checkbox"/> Bohrung <input type="checkbox"/> Schurf <input checked="" type="checkbox"/> Bohrstockaufschlüsse			
Bohrwerkzeug	Bohrstock	Bohrgerätetyp	nach Prückhauer (verkürzt)
Sondendurchmesser [mm]	36	Bohrtiefe/Endtiefe [m]:	0,35
Grundwasser angetroffen bei (Meter unter GOK)	nein	Ausbau mit Filterrohr	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Bohrloch wiederverfüllt mit	örtlichem Boden	Oberfläche wiederherge- stellt mit	örtlichem Boden
Entnahmeggerät:	Spatel	Bei flächenbezogener Bodenmischprobe: Beprobte Fläche (m ²): ca. 2500 Anzahl Einzelproben: 20 Einzelproben je Schicht	
Reinigung der Bohr- und Entnahmeggeräte	Trinkwasser		
Nr. der Probenahme in- nerhalb der Reihenfolge einer Kampagne	3	Weitere Angaben zur Mischprobenbildung (z. B. Zusammenfassung engräumiger Schich- ten bis ein Meter Tiefenintervall oder engräu- mig benachbarte Bohrungen):	
Datum und Uhrzeit der Probenahme	05.05.2021 12:30 – 16:30	Nach BBodSchV, Anh. 2 Nr. 1.3 (WP Boden- Mensch), 0-10 cm; 10-35 cm	

Teil 3: Schichtenverzeichnis in Anlehnung an die Kurz-KA 5 [BGR, 2009]: (die Bezeichnungen und Seitenzahlen i. d. Datenfeldern beziehen sich auf die Kurz-KA 5)

Projekt-/Auftrags-Nr.		207832			Probenehmer/Sachbearbeiter		D. Zänglein		Datum/Uhrzeit		05.05.2021 12:30 – 16:00		Beprobungspunkt		3
Lfd. Nr.	Unter-/Obergrenze [m] S. 31	Feinboden S. 55	Grobboden S. 65	Anteil Grob-boden [%] S. 66	Beimengungen S. 76	Geruch	Farbe S. 37	Humus-gehalt S. 41	Car-bonat-gehalt S. 70	Entnah-metiefe (m u. GOK) von - bis	Proben-bezeichnung	Proben-gefäß/-volumen [l]	Trans- port-, Lagerbe-dingun-gen	Bemerkungen (z. B. Methanolüber-schichtung und/oder Hinweise auf hohe Be-lastungen)	
3-1	0,1	St3	--	--	Pflanzenreste (Gras, Unkraut, Auswuchsgetreide)	erdig	braun	h 2	c 1	0 – 0,1	FMP 3-1 (0-10 cm)	5	ge-kühlt, lichtge-schützt	--	
3-2	0,35	St3-4	mG	ca. 5	--	erdig	braun	h 0	c 1	0,1 – 0,35	FMP 1-2 (10-35 cm)	5	ge-kühlt, lichtge-schützt	--	
Bemerkungen, besondere Vorkommnisse: --															
Für die Richtigkeit der Angaben									Datum/Uhrzeit, Unterschrift Probenehmer						
Übergabe der Proben an die Untersuchungsstelle/Labor Fachgerecht (gekühlt, dicht etc.): <input checked="" type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein									Datum/Uhrzeit, Unterschrift Untersuchungsstelle/Labor						

Fortsetzung Teil 3:

Projekt-/Auftrags-Nr.		207832		Probenehmer/Sachbearbeiter		D. Zänglein		Datum/Uhrzeit		05.05.2021 12:30 – 16:00		Beprobungspunkt		3	
Neigung S. 27	schwach geneigt (N 2)	Exposition S. 28	SW	Reliefbeschreibung S. 28	Gelände schwach ansteigend	Bodenabtrag/-auftrag S. 29	--	Vegetation S. 30	Auswuchsgetreide, Unkraut						
Lfd. Nr.	Unter-/Obergrenze S. 31	Horizontsymbol S. 32	Oxidative u. reduktive Hydro-morphiemerkmale S. 43	Bodenfeuchte S. 45	Konsistenz S. 45	Hohlräume S. 47	Tr.rohdichte o. eff. Lag.dichte/Subst.vol. u. Zers. Stufe S. 48	Substratgenese S. 54	Geogener C-Gehalt S. 69	Bodenausgangsgestein S. 71	Bemerkungen				
3-1	0,1	A	hellrostfarben (eh)	schwach feucht (feu 2)	halbfest (ko 2)	Röhren, Gänge	--	--	--	Sandstein	--				
3-2	0,35	A-B	hellrostfarben (eh)	schwach feucht (feu 2)	halbfest (ko 2)	Poren	--	--	--	Sandstein	--				

Teil 2: Punktbezogene Daten, Aufnahmesituation

Punktbezogene Standortbeschreibung und Aufnahmesituation			
Projekt-/Auftrags-Nr.	207832	Höhe des Ansatzpunktes [Meter über NN]	ca. 340 m ü. NN
Probenehmer	B. Eng. D. Zänglein	Rechtswert (G/K od. UTM)	49.91010
Flurstücks-Nr.	tlw. 1338, 1349	Hochwert (G/K od. UTM)	10.70902
Nutzungsart	A, B	Beprobungspunkt	Fläche 4
Witterung am Tag der Probenahme u. Vortagen	Regnerisch, be- wölkt	Temperatur Außenluft [°C]	9
Oberflächenversiegelung <input checked="" type="checkbox"/> ohne <input type="checkbox"/> Asphalt <input type="checkbox"/> Beton <input type="checkbox"/>			
Aufschlussart: <input type="checkbox"/> Bohrung <input type="checkbox"/> Schurf <input checked="" type="checkbox"/> Bohrstockaufschlüsse			
Bohrwerkzeug	Bohrstock	Bohrgerätetyp	nach Prückhauer (verkürzt)
Sondendurchmesser [mm]	36	Bohrtiefe/Endtiefe [m]:	0,35
Grundwasser angetroffen bei (Meter unter GOK)	nein	Ausbau mit Filterrohr	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Bohrloch wiederverfüllt mit	örtlichem Boden	Oberfläche wiederherge- stellt mit	örtlichem Boden
Entnahmegesetz:	Spatel	Bei flächenbezogener Bodenmischprobe:	
Reinigung der Bohr- und Entnahmegesetze	Trinkwasser	Beprobte Fläche (m ²): ca. 2500 Anzahl Einzelproben: 21 Einzelproben je Schicht	
Nr. der Probenahme in- nerhalb der Reihenfolge einer Kampagne	4	Weitere Angaben zur Mischprobenbildung (z. B. Zusammenfassung engräumiger Schich- ten bis ein Meter Tiefenintervall oder engräu- mig benachbarte Bohrungen):	
Datum und Uhrzeit der Probenahme	07.05.2021 07:00 – 12:00	Nach BBodSchV, Anh. 2 Nr. 1.3 (WP Boden- Mensch), 0-10 cm; 10-35 cm	

Teil 3: Schichtenverzeichnis in Anlehnung an die Kurz-KA 5 [BGR, 2009]: (die Bezeichnungen und Seitenzahlen i. d. Datenfeldern beziehen sich auf die Kurz-KA 5)

Projekt-/Auftrags-Nr.		207832			Probenehmer/Sachbearbeiter		D. Zänglein		Datum/Uhrzeit		07.05.2021 07:00 – 12:00		Beprobungspunkt		4
Lfd. Nr.	Unter-/Obergrenze [m] S. 31	Feinboden S. 55	Grobboden S. 65	Anteil Grob-boden [%] S. 66	Beimengungen S. 76	Geruch	Farbe S. 37	Humus-gehalt S. 41	Car-bonat-gehalt S. 70	Entnah-metiefe (m u. GOK) von - bis	Proben-bezeichnung	Proben-gefäß/-volumen [l]	Trans- port-, Lagerbe-dingun-gen	Bemerkungen (z. B. Methanolüber-schichtung und/oder Hinweise auf hohe Be-lastungen)	
4-1	0,1	St3	--	--	Pflanzenreste (Gras, Unkraut, Auswuchsgetreide)	erdig	braun	h 2	c 0	0 – 0,1	FMP 4-1 (0-10 cm)	5	ge-kühlt, lichtge-schützt	--	
4-2	0,35	St3-4,	mG	ca. 7	--	erdig	braun, braun grau	h 0	c 2	0,1 – 0,35	FMP 4-2 (10-35 cm)	5	ge-kühlt, lichtge-schützt	--	
Bemerkungen, besondere Vorkommnisse: --															
Für die Richtigkeit der Angaben									Datum/Uhrzeit, Unterschrift Probenehmer						
Übergabe der Proben an die Untersuchungsstelle/Labor Fachgerecht (gekühlt, dicht etc.): <input checked="" type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein									Datum/Uhrzeit, Unterschrift Untersuchungsstelle/Labor						

Fortsetzung Teil 3:

Projekt-/Auftrags-Nr.		207832		Probenehmer/Sachbearbeiter		D. Zänglein		Datum/Uhrzeit		07.05.2021 07:00 – 12:00		Beprobungspunkt		4
Neigung S. 27	schwach geneigt (N 2)	Exposition S. 28	SO	Reliefbeschreibung S. 28	Gelände schwach ansteigend	Bodenabtrag/-auftrag S. 29	--	Vegetation S. 30	Auswuchsgetreide, Unkraut					
Lfd. Nr.	Unter-/Obergrenze S. 31	Horizontsymbol S. 32	Oxidative u. reduktive Hydro-morphiemerkmale S. 43	Bodenfeuchte S. 45	Konsistenz S. 45	Hohlräume S. 47	Tr.rohdichte o. eff. Lag.dichte/Subst.vol. u. Zers. Stufe S. 48	Substratgenese S. 54	Geogener C-Gehalt S. 69	Bodenausgangsgestein S. 71	Bemerkungen			
4-1	0,1	A	hellrostfarben (eh)	feucht (feu 3)	steif (ko 3)	Röhren, Gänge	--	--	--	Sandstein	--			
4-2	0,35	A-B	hellrostfarben (eh)	schwach feucht (feu 2)	halbfest (ko 2)	Poren	--	--	--	Sandstein	--			

Teil 2: Punktbezogene Daten, Aufnahmesituation

Punktbezogene Standortbeschreibung und Aufnahmesituation			
Projekt-/Auftrags-Nr.	207832	Höhe des Ansatzpunktes [Meter über NN]	ca. 335 m ü. NN
Probenehmer	D. Zänglein	Rechtswert (G/K od. UTM)	49.91077
Flurstücks-Nr.	tlw. 1343,1341, 1346	Hochwert (G/K od. UTM)	10.707567
Nutzungsart	A, B, S	Beprobungspunkt	Fläche 5
Witterung am Tag der Probenahme u. Vortagen	Regnerisch, be- wölkt	Temperatur Außenluft [°C]	9
Oberflächenversiegelung <input checked="" type="checkbox"/> ohne <input type="checkbox"/> Asphalt <input type="checkbox"/> Beton <input type="checkbox"/>			
Aufschlussart: <input type="checkbox"/> Bohrung <input type="checkbox"/> Schurf <input checked="" type="checkbox"/> Bohrstockaufschlüsse			
Bohrwerkzeug	Bohrstock	Bohrgerätetyp	nach Prückhauer (verkürzt)
Sondendurchmesser [mm]	36	Bohrtiefe/Endtiefe [m]:	0,35
Grundwasser angetroffen bei (Meter unter GOK)	nein	Ausbau mit Filterrohr	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Bohrloch wiederverfüllt mit	örtlichem Boden	Oberfläche wiederherge- stellt mit	örtlichem Boden
Entnahmegesetz:	Spatel	Bei flächenbezogener Bodenmischprobe: Beprobte Fläche (m ²): ca. 3500 Anzahl Einzelproben: 22 Einzelproben je Schicht	
Reinigung der Bohr- und Entnahmegesetze	Trinkwasser		
Nr. der Probenahme in- nerhalb der Reihenfolge einer Kampagne	5	Weitere Angaben zur Mischprobenbildung (z. B. Zusammenfassung engräumiger Schich- ten bis ein Meter Tiefenintervall oder engräu- mig benachbarte Bohrungen):	
Datum und Uhrzeit der Probenahme	04.05.2021 15:30 – 17:00	Nach BBodSchV, Anh. 2 Nr. 1.3 (WP Boden- Mensch), 0-10 cm; 10-35 cm	

Teil 3: Schichtenverzeichnis in Anlehnung an die Kurz-KA 5 [BGR, 2009]: (die Bezeichnungen und Seitenzahlen i. d. Datenfeldern beziehen sich auf die Kurz-KA 5)

Projekt-/Auftrags-Nr.		207832		Probenehmer/Sachbearbeiter		D. Zänglein		Datum/Uhrzeit		04.05.2021 15:30 – 17:00		Beprobungspunkt		5
Lfd. Nr.	Unter-/Obergrenze [m] S. 31	Feinboden S. 55	Grobboden S. 65	Anteil Grob-boden [%] S. 66	Beimengungen S. 76	Geruch	Farbe S. 37	Humus-gehalt S. 41	Car-bonat-gehalt S. 70	Entnah-metiefe (m u. GOK) von - bis	Proben-bezeichnung	Proben-gefäß/-volumen [l]	Trans-port-, Lagerbe-dingun-gen	Bemerkungen (z. B. Methanolüber-schichtung und/oder Hinweise auf hohe Be-lastungen)
5-1	0,1	St3	--	--	Pflanzenreste (Gras, Moos, Getreide)	erdig	braun	h 1	c 0-1	0 – 0,1	FMP 5-1 (0-10 cm)	5	ge-kühlt, lichtge-schützt	--
5-2	0,35	St3-4	--	--	--	erdig	braun,	h 0	c 0-1	0,1 – 0,35	FMP 5-2 (10-35 cm)	5	ge-kühlt, lichtge-schützt	--
Bemerkungen, besondere Vorkommnisse: --														
Für die Richtigkeit der Angaben								Datum/Uhrzeit, Unterschrift Probenehmer						
Übergabe der Proben an die Untersuchungsstelle/Labor Fachgerecht (gekühlt, dicht etc.): <input checked="" type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein								Datum/Uhrzeit, Unterschrift Untersuchungsstelle/Labor						

Fortsetzung Teil 3:

Projekt-/Auftrags-Nr.		207832		Probenehmer/Sachbearbeiter		D. Zänglein		Datum/Uhrzeit		04.05.2021 15:30 – 17:00		Beprobungspunkt		5	
Neigung S. 27	schwach geneigt (N 2)	Exposition S. 28	SW-W	Reliefbeschreibung S. 28	Gelände schwach von O nach W abfallend	Bodenabtrag/-auftrag S. 29	--	Vegetation S. 30	Getreide, Gras, teilweise Christbaumplantage						
Lfd. Nr.	Unter-/Obergrenze S. 31	Horizontsymbol S. 32	Oxidative u. reduktive Hydro-morphiemerkmale S. 43	Bodenfeuchte S. 45	Konsistenz S. 45	Hohlräume S. 47	Tr.rohdichte o. eff. Lag.dichte/Subst.vol. u. Zers. Stufe S. 48	Substratgenese S. 54	Geogener C-Gehalt S. 69	Bodenausgangsgestein S. 71	Bemerkungen				
5-1	0,1	A	hellrostfarben (eh)	schwach feucht (feu 2)	--	Röhren, Gänge	--	--	--	Sandstein	--				
5-2	0,35	A-B	hellrostfarben (eh)	schwach feucht (feu 2)	--	Poren	--	--	--	Sandstein	--				

Teil 2: Punktbezogene Daten, Aufnahmesituation

Punktbezogene Standortbeschreibung und Aufnahmesituation			
Projekt-/Auftrags-Nr.	207832	Höhe des Ansatzpunktes [Meter über NN]	ca. 338 m ü. NN
Probenehmer	D. Zänglein	Rechtswert (G/K od. UTM)	49.91067
Flurstücks-Nr.	tlw. 1340, 1341, 1346, 1347	Hochwert (G/K od. UTM)	10.70641
Nutzungsart	A, B	Beprobungspunkt	Fläche 6
Witterung am Tag der Probenahme u. Vortagen	Regnerisch, be- wölkt	Temperatur Außenluft [°C]	9
Oberflächenversiegelung <input checked="" type="checkbox"/> ohne <input type="checkbox"/> Asphalt <input type="checkbox"/> Beton <input type="checkbox"/>			
Aufschlussart: <input type="checkbox"/> Bohrung <input type="checkbox"/> Schurf <input checked="" type="checkbox"/> Bohrstockaufschlüsse			
Bohrwerkzeug	Bohrstock	Bohrgerätetyp	nach Prückhauer (verkürzt)
Sondendurchmesser [mm]	36	Bohrtiefe/Endtiefe [m]:	0,35
Grundwasser angetroffen bei (Meter unter GOK)	nein	Ausbau mit Filterrohr	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Bohrloch wiederverfüllt mit	örtlichem Boden	Oberfläche wiederherge- stellt mit	örtlichem Boden
Entnahmeggerät:	Spatel	Bei flächenbezogener Bodenmischprobe: Beprobte Fläche (m ²): ca. 3500 Anzahl Einzelproben: 24 Einzelproben je Schicht	
Reinigung der Bohr- und Entnahmeggeräte	Trinkwasser		
Nr. der Probenahme in- nerhalb der Reihenfolge einer Kampagne	6	Weitere Angaben zur Mischprobenbildung (z. B. Zusammenfassung engräumiger Schich- ten bis ein Meter Tiefenintervall oder engräu- mig benachbarte Bohrungen):	
Datum und Uhrzeit der Probenahme	04.05.2021 15:30 – 17:00	Nach BBodSchV, Anh. 2 Nr. 1.3 (WP Boden- Mensch), 0-10 cm; 10-35 cm	

Teil 3: Schichtenverzeichnis in Anlehnung an die Kurz-KA 5 [BGR, 2009]: (die Bezeichnungen und Seitenzahlen i. d. Datenfeldern beziehen sich auf die Kurz-KA 5)

Projekt-/Auftrags-Nr.		207832			Probenehmer/Sachbearbeiter		D. Zänglein		Datum/Uhrzeit		04.05.2021 15:30 – 17:00		Beprobungspunkt		6
Lfd. Nr.	Unter-/Obergrenze [m] S. 31	Feinboden S. 55	Grobboden S. 65	Anteil Grob-boden [%] S. 66	Beimengungen S. 76	Geruch	Farbe S. 37	Humus-gehalt S. 41	Car-bonat-gehalt S. 70	Entnah-metiefe (m u. GOK) von - bis	Proben-bezeichnung	Proben-gefäß/-volumen [l]	Trans-port-, Lagerbe-dingun-gen	Bemerkungen (z. B. Methanolüber-schichtung und/oder Hinweise auf hohe Be-lastungen)	
6-1	0,1	St3	--	--	Pflanzenreste (Gras, Moos, Getreide, Klee)	erdig	braun	h 2	c 0-1	0 – 0,1	FMP 6-1 (0-10 cm)	5	ge-kühlt, lichtge-schützt	--	
6-2	0,35	St3-4	--	--	--	erdig	braun,	h 0	c 0-1	0,1 – 0,35	FMP 6-2 (10-35 cm)	5	ge-kühlt, lichtge-schützt	--	
Bemerkungen, besondere Vorkommnisse: --															
Für die Richtigkeit der Angaben									Datum/Uhrzeit, Unterschrift Probenehmer						
Übergabe der Proben an die Untersuchungsstelle/Labor Fachgerecht (gekühlt, dicht etc.): <input checked="" type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein									Datum/Uhrzeit, Unterschrift Untersuchungsstelle/Labor						

Fortsetzung Teil 3:

Projekt-/Auftrags-Nr.		207832		Probenehmer/Sachbearbeiter		D. Zänglein		Datum/Uhrzeit		04.05.2021 15:30 – 17:00		Beprobungspunkt		6	
Neigung S. 27	schwach geneigt (N 2)	Exposition S. 28	SS	Reliefbeschreibung S. 28	Gelände schwach von N nach S ab- fallend	Bodenabtrag/-auftrag S. 29	--	Vegetation S. 30	Getreide, Gras, Klee, teilweise Christbaum- plantage						
Lfd. Nr.	Unter- /Ober- grenze S. 31	Hori- zont- symbol S. 32	Oxidative u. re- duktive Hydro- morphismen S. 43	Boden- feuchte S. 45	Konsis- tenz S. 45	Hohlräume S. 47	Tr.rohdichte o. eff. Lag.dichte/Subst.vol. u. Zers. Stufe S. 48	Substrat- genese S. 54	Geoge- ner C- Gehalt S. 69	Boden- ausgangs- gestein S. 71	Bemerkungen				
6-1	0,1	A	hellrostfarben (eh)	schwach feucht (feu 2)	--	Röhren, Gänge	--	--	--	Sand- stein	--				
6-2	0,35	A-B	hellrostfarben (eh)	schwach feucht (feu 2)	--	Poren	--	--	--	Sand- stein	--				

Teil 2: Punktbezogene Daten, Aufnahmesituation

Punktbezogene Standortbeschreibung und Aufnahmesituation			
Projekt-/Auftrags-Nr.	207832	Höhe des Ansatzpunktes [Meter über NN]	ca. 342 m ü. NN
Probenehmer	D. Zänglein	Rechtswert (G/K od. UTM)	49.91048
Flurstücks-Nr.	tlw. 1337 - 1340	Hochwert (G/K od. UTM)	10.70844
Nutzungsart	A, B	Beprobungspunkt	Fläche 7
Witterung am Tag der Probenahme u. Vortagen	Regnerisch, be- wölkt	Temperatur Außenluft [°C]	9
Oberflächenversiegelung <input checked="" type="checkbox"/> ohne <input type="checkbox"/> Asphalt <input type="checkbox"/> Beton <input type="checkbox"/>			
Aufschlussart: <input type="checkbox"/> Bohrung <input type="checkbox"/> Schurf <input checked="" type="checkbox"/> Bohrstockaufschlüsse			
Bohrwerkzeug	Bohrstock	Bohrgerätetyp	nach Prückhauer (verkürzt)
Sondendurchmesser [mm]	36	Bohrtiefe/Endtiefe [m]:	0,35
Grundwasser angetroffen bei (Meter unter GOK)	nein	Ausbau mit Filterrohr	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Bohrloch wiederverfüllt mit	örtlichem Boden	Oberfläche wiederherge- stellt mit	örtlichem Boden
Entnahmegerat:	Spatel	Bei flächenbezogener Bodenmischprobe:	
Reinigung der Bohr- und Entnahmegeräte	Trinkwasser	Beprobte Fläche (m ²): ca. 3500 Anzahl Einzelproben: 21 Einzelproben je Schicht	
Nr. der Probenahme in- nerhalb der Reihenfolge einer Kampagne	7	Weitere Angaben zur Mischprobenbildung (z. B. Zusammenfassung engräumiger Schich- ten bis ein Meter Tiefenintervall oder engräu- mig benachbarte Bohrungen):	
Datum und Uhrzeit der Probenahme	05.05.2021 12:30 – 16:30	Nach BBodSchV, Anh. 2 Nr. 1.3 (WP Boden- Mensch), 0-10 cm; 10-35 cm	

Teil 3: Schichtenverzeichnis in Anlehnung an die Kurz-KA 5 [BGR, 2009]: (die Bezeichnungen und Seitenzahlen i. d. Datenfeldern beziehen sich auf die Kurz-KA 5)

Projekt-/Auftrags-Nr.		207832		Probenehmer/Sachbearbeiter		D. Zänglein		Datum/Uhrzeit		05.05.2021 12:30 – 16:00		Beprobungspunkt		7
Lfd. Nr.	Unter-/Obergrenze [m] S. 31	Feinboden S. 55	Grobboden S. 65	Anteil Grob-boden [%] S. 66	Beimengungen S. 76	Geruch	Farbe S. 37	Humus-gehalt S. 41	Car-bonat-gehalt S. 70	Entnah-metiefe (m u. GOK) von - bis	Proben-bezeichnung	Proben-gefäß/-volumen [l]	Trans-port-, Lagerbe-dingun-gen	Bemerkungen (z. B. Methanolüber-schichtung und/oder Hinweise auf hohe Be-lastungen)
7-1	0,1	St3	--	--	Pflanzenreste (Ge-treide, Unkraut)	erdig	braun	h 2	c 0-1	0 – 0,1	FMP 7-1 (0-10 cm)	5	ge-kühlt, lichtge-schützt	--
7-2	0,35	St3-4	mG	3-5	--	erdig	braun, braun-grau	h 0	c 1	0,1 – 0,35	FMP 7-2 (10-35 cm)	5	ge-kühlt, lichtge-schützt	--
Bemerkungen, besondere Vorkommnisse: --														
Für die Richtigkeit der Angaben								Datum/Uhrzeit, Unterschrift Probenehmer						
Übergabe der Proben an die Untersuchungsstelle/Labor Fachgerecht (gekühlt, dicht etc.): <input checked="" type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein								Datum/Uhrzeit, Unterschrift Untersuchungsstelle/Labor						

Fortsetzung Teil 3:

Projekt-/Auftrags-Nr.		207832		Probenehmer/Sachbearbeiter		D. Zänglein		Datum/Uhrzeit		05.05.2021 12:30 – 16:00		Beprobungspunkt		7
Neigung S. 27	mittel- geneigt (N 3)	Exposition S. 28	SS	Reliefbeschreibung S. 28	Gelände mittel von N nach S abfallend	Bodenabtrag/-auftrag S. 29	--	Vegetation S. 30	Getreide, Unkraut					
Lfd. Nr.	Unter-/Obergrenze S. 31	Horizontsymbol S. 32	Oxidative u. reduktive Hydro-morphiemerkmale S. 43	Bodenfeuchte S. 45	Konsistenz S. 45	Hohlräume S. 47	Tr.rohdichte o. eff. Lag.dichte/Subst.vol. u. Zers. Stufe S. 48	Substratgenese S. 54	Geogener C-Gehalt S. 69	Bodenausgangsgestein S. 71	Bemerkungen			
7-1	0,1	A	hellrostfarben (eh)	schwach feucht (feu 2)	halbfest (ko2)	Röhren, Gänge	--	--	--	Sandstein	--			
7-2	0,35	A-B	hellrostfarben (eh)	schwach feucht (feu 2)	halbfest (ko2)	Poren	--	--	--	Sandstein	--			

Teil 2: Punktbezogene Daten, Aufnahmesituation

Punktbezogene Standortbeschreibung und Aufnahmesituation			
Projekt-/Auftrags-Nr.	207832	Höhe des Ansatzpunktes [Meter über NN]	ca. 343 m ü. NN
Probenehmer	D. Zänglein	Rechtswert (G/K od. UTM)	49.91057
Flurstücks-Nr.	tlw. 1337, 1338, 1351	Hochwert (G/K od. UTM)	10.70898
Nutzungsart	A, B	Beprobungspunkt	Fläche 8
Witterung am Tag der Probenahme u. Vortagen	Regnerisch, be- wölkt	Temperatur Außenluft [°C]	9
Oberflächenversiegelung <input checked="" type="checkbox"/> ohne <input type="checkbox"/> Asphalt <input type="checkbox"/> Beton <input type="checkbox"/>			
Aufschlussart: <input type="checkbox"/> Bohrung <input type="checkbox"/> Schurf <input checked="" type="checkbox"/> Bohrstockaufschlüsse			
Bohrwerkzeug	Bohrstock	Bohrgerätetyp	nach Prückhauer (verkürzt)
Sondendurchmesser [mm]	36	Bohrtiefe/Endtiefe [m]:	0,35
Grundwasser angetroffen bei (Meter unter GOK)	nein	Ausbau mit Filterrohr	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Bohrloch wiederverfüllt mit	örtlichem Boden	Oberfläche wiederherge- stellt mit	örtlichem Boden
Entnahmeggerät:	Spatel	Bei flächenbezogener Bodenmischprobe: Beprobte Fläche (m ²): ca. 3000 Anzahl Einzelproben: 21 Einzelproben je Schicht	
Reinigung der Bohr- und Entnahmeggeräte	Trinkwasser		
Nr. der Probenahme in- nerhalb der Reihenfolge einer Kampagne	8	Weitere Angaben zur Mischprobenbildung (z. B. Zusammenfassung engräumiger Schich- ten bis ein Meter Tiefenintervall oder engräu- mig benachbarte Bohrungen):	
Datum und Uhrzeit der Probenahme	07.05.2021 07:00 – 12:00	Nach BBodSchV, Anh. 2 Nr. 1.3 (WP Boden- Mensch), 0-10 cm; 10-35 cm	

Teil 3: Schichtenverzeichnis in Anlehnung an die Kurz-KA 5 [BGR, 2009]: (die Bezeichnungen und Seitenzahlen i. d. Datenfeldern beziehen sich auf die Kurz-KA 5)

Projekt-/Auftrags-Nr.		207832		Probenehmer/Sachbearbeiter		D. Zänglein		Datum/Uhrzeit		07.05.2021 07:00 – 12:00		Beprobungspunkt		8
Lfd. Nr.	Unter-/Obergrenze [m] S. 31	Feinboden S. 55	Grobboden S. 65	Anteil Grob- boden [%] S. 66	Beimengungen S. 76	Geruch	Farbe S. 37	Humus- gehalt S. 41	Car- bonat- gehalt S. 70	Entnah- metiefe (m u. GOK) von - bis	Proben- bezeichnung	Proben- gefäß/- volumen [l]	Trans- port-, Lagerbe- dingun- gen	Bemerkungen (z. B. Methanolüber- schichtung und/oder Hinweise auf hohe Be- lastungen)
8-1	0,1	St3	mG	< 2	Pflanzenreste (Ge- treide, Unkraut)	erdig	braun	h 2	c 0-1	0 – 0,1	FMP 8-1 (0-10 cm)	5	ge- kühlt, lichtge- schützt	--
8-2	0,35	St3-4	mG	25-50	--	erdig	braun, grau	h 0	c 2-3	0,1 – 0,35	FMP 8-2 (10-35 cm)	5	ge- kühlt, lichtge- schützt	--
Bemerkungen, besondere Vorkommnisse: --														
Für die Richtigkeit der Angaben								Datum/Uhrzeit, Unterschrift Probenehmer						
Übergabe der Proben an die Untersuchungsstelle/Labor Fachgerecht (gekühlt, dicht etc.): <input checked="" type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein								Datum/Uhrzeit, Unterschrift Untersuchungsstelle/Labor						

Fortsetzung Teil 3:

Projekt-/Auftrags-Nr.		207832		Probenehmer/Sachbearbeiter		D. Zänglein		Datum/Uhrzeit		07.05.2021 07:00 – 12:00		Beprobungspunkt		8
Neigung S. 27	mittel- geneigt (N 3)	Exposition S. 28	SS-SE	Reliefbeschreibung S. 28	Gelände mittel von NW nach SE abfallend	Bodenabtrag/-auftrag S. 29	--	Vegetation S. 30	Getreide, Unkraut					
Lfd. Nr.	Unter-/Obergrenze S. 31	Horizontsymbol S. 32	Oxidative u. reduktive Hydro-morphiemerkmale S. 43	Bodenfeuchte S. 45	Konsistenz S. 45	Hohlräume S. 47	Tr.rohdichte o. eff. Lag.dichte/Subst.vol. u. Zers. Stufe S. 48	Substratgenese S. 54	Geogener C-Gehalt S. 69	Bodenausgangsgestein S. 71	Bemerkungen			
8-1	0,1	A	hellrostfarben (eh)	schwach feucht (feu 2)	halbfest (ko2)	Röhren, Gänge	--	--	--	Sandstein	--			
8-2	0,35	A-B	hellrostfarben (eh)	schwach feucht (feu 2)	halbfest (ko2)	Poren	--	--	--	Sandstein	--			

Teil 2: Punktbezogene Daten, Aufnahmesituation

Punktbezogene Standortbeschreibung und Aufnahmesituation			
Projekt-/Auftrags-Nr.	207832	Höhe des Ansatzpunktes [Meter über NN]	ca. 333 - 342 m ü. NN
Probenehmer	D. Zänglein	Rechtswert (G/K od. UTM)	49.91004
Flurstücks-Nr.	1351	Hochwert (G/K od. UTM)	10.71012
Nutzungsart	A, B	Beprobungspunkt	Fläche 9
Witterung am Tag der Probenahme u. Vortagen	Regnerisch, be- wölkt	Temperatur Außenluft [°C]	9
Oberflächenversiegelung <input checked="" type="checkbox"/> ohne <input type="checkbox"/> Asphalt <input type="checkbox"/> Beton <input type="checkbox"/>			
Aufschlussart: <input type="checkbox"/> Bohrung <input type="checkbox"/> Schurf <input checked="" type="checkbox"/> Bohrstockaufschlüsse			
Bohrwerkzeug	Bohrstock	Bohrgerätetyp	nach Prückhauer (verkürzt)
Sondendurchmesser [mm]	36	Bohrtiefe/Endtiefe [m]:	0,35
Grundwasser angetroffen bei (Meter unter GOK)	nein	Ausbau mit Filterrohr	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Bohrloch wiederverfüllt mit	örtlichem Boden	Oberfläche wiederherge- stellt mit	örtlichem Boden
Entnahmegesetz:	Spatel	Bei flächenbezogener Bodenmischprobe:	
Reinigung der Bohr- und Entnahmegesetze	Trinkwasser	Beprobte Fläche (m ²): ca. 3000 Anzahl Einzelproben: 21 Einzelproben je Schicht	
Nr. der Probenahme in- nerhalb der Reihenfolge einer Kampagne	9	Weitere Angaben zur Mischprobenbildung (z. B. Zusammenfassung engräumiger Schich- ten bis ein Meter Tiefenintervall oder engräu- mig benachbarte Bohrungen):	
Datum und Uhrzeit der Probenahme	07.05.2021 07:00 – 12:00	Nach BBodSchV, Anh. 2 Nr. 1.3 (WP Boden- Mensch), 0-10 cm; 10-35 cm	

Teil 3: Schichtenverzeichnis in Anlehnung an die Kurz-KA 5 [BGR, 2009]: (die Bezeichnungen und Seitenzahlen i. d. Datenfeldern beziehen sich auf die Kurz-KA 5)

Projekt-/Auftrags-Nr.		207832			Probenehmer/Sachbearbeiter		D. Zänglein		Datum/Uhrzeit		07.05.2021 07:00 – 12:00		Beprobungspunkt		9
Lfd. Nr.	Unter-/Obergrenze [m] S. 31	Feinboden S. 55	Grobboden S. 65	Anteil Grob-boden [%] S. 66	Beimengungen S. 76	Geruch	Farbe S. 37	Humus-gehalt S. 41	Car-bonat-gehalt S. 70	Entnah-metiefe (m u. GOK) von - bis	Proben-bezeichnung	Proben-gefäß/-volumen [l]	Trans- port-, Lagerbe-dingun-gen	Bemerkungen (z. B. Methanolüber-schichtung und/oder Hinweise auf hohe Be-lastungen)	
9-1	0,1	St2-3	--	--	Pflanzenreste (Ge-treide, Unkraut)	erdig	braun	h 2	c 0-1	0 – 0,1	FMP 9-1 (0-10 cm)	5	ge-kühlt, lichtge-schützt	--	
9-2	0,35	St4	mG	10-25	--	erdig	braun, grau	h 0	c 2	0,1 – 0,35	FMP 9-2 (10-35 cm)	5	ge-kühlt, lichtge-schützt	--	
Bemerkungen, besondere Vorkommnisse: --															
Für die Richtigkeit der Angaben									Datum/Uhrzeit, Unterschrift Probenehmer						
Übergabe der Proben an die Untersuchungsstelle/Labor Fachgerecht (gekühlt, dicht etc.): <input checked="" type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein									Datum/Uhrzeit, Unterschrift Untersuchungsstelle/Labor						

Fortsetzung Teil 3:

Projekt-/Auftrags-Nr.		207832		Probenehmer/Sachbearbeiter		D. Zänglein		Datum/Uhrzeit		07.05.2021 07:00 – 12:00		Beprobungspunkt		9	
Neigung S. 27	Stark geneigt (N 4)	Exposition S. 28	EE	Reliefbeschreibung S. 28	Gelände stark von WW nach EE abfallend	Bodenabtrag/-auftrag S. 29	--	Vegetation S. 30	Getreide, Unkraut						
Lfd. Nr.	Unter-/Obergrenze S. 31	Horizontsymbol S. 32	Oxidative u. reduktive Hydro-morphiemerkmale S. 43	Bodenfeuchte S. 45	Konsistenz S. 45	Hohlräume S. 47	Tr.rohdichte o. eff. Lag.dichte/Subst.vol. u. Zers. Stufe S. 48	Substratgenese S. 54	Geogener C-Gehalt S. 69	Bodenausgangsgestein S. 71	Bemerkungen				
9-1	0,1	A	hellrostfarben (eh)	feucht (feu 3)	steif (ko3)	Röhren, Gänge	--	--	--	Sandstein	--				
9-2	0,35	A-B	hellrostfarben (eh)	schwach feucht (feu 2)	halbfest (ko2)	Poren	--	--	--	Sandstein	--				

Teil 2: Punktbezogene Daten, Aufnahmesituation

Punktbezogene Standortbeschreibung und Aufnahmesituation			
Projekt-/Auftrags-Nr.	207832	Höhe des Ansatzpunktes [Meter über NN]	ca. 331 - 341 m ü. NN
Probenehmer	B. Eng.D. Zänglein	Rechtswert (G/K od. UTM)	49.90973
Flurstücks-Nr.	1350, tlw.1351	Hochwert (G/K od. UTM)	10.71043
Nutzungsart	B	Beprobungspunkt	Fläche 10
Witterung am Tag der Probenahme u. Vortagen	Regnerisch, be- wölkt	Temperatur Außenluft [°C]	9
Oberflächenversiegelung <input checked="" type="checkbox"/> ohne <input type="checkbox"/> Asphalt <input type="checkbox"/> Beton <input type="checkbox"/>			
Aufschlussart: <input type="checkbox"/> Bohrung <input type="checkbox"/> Schurf <input checked="" type="checkbox"/> Bohrstockaufschlüsse			
Bohrwerkzeug	Bohrstock	Bohrgerätetyp	nach Prückhauer (verkürzt)
Sondendurchmesser [mm]	36	Bohrtiefe/Endtiefe [m]:	0,35
Grundwasser angetroffen bei (Meter unter GOK)	nein	Ausbau mit Filterrohr	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Bohrloch wiederverfüllt mit	örtlichem Boden	Oberfläche wiederherge- stellt mit	örtlichem Boden
Entnahmegerat:	Spatel	Bei flächenbezogener Bodenmischprobe: Beprobte Fläche (m ²): ca. 3500 Anzahl Einzelproben: 23 Einzelproben je Schicht	
Reinigung der Bohr- und Entnahmegerate	Trinkwasser		
Nr. der Probenahme in- nerhalb der Reihenfolge einer Kampagne	10	Weitere Angaben zur Mischprobenbildung (z. B. Zusammenfassung engräumiger Schich- ten bis ein Meter Tiefenintervall oder engräu- mig benachbarte Bohrungen): Nach BBodSchV, Anh. 2 Nr. 1.3 (WP Boden- Mensch), 0-10 cm; 10-35 cm	
Datum und Uhrzeit der Probenahme	07.05.2021 07:00 – 12:00		

Teil 3: Schichtenverzeichnis in Anlehnung an die Kurz-KA 5 [BGR, 2009]: (die Bezeichnungen und Seitenzahlen i. d. Datenfeldern beziehen sich auf die Kurz-KA 5)

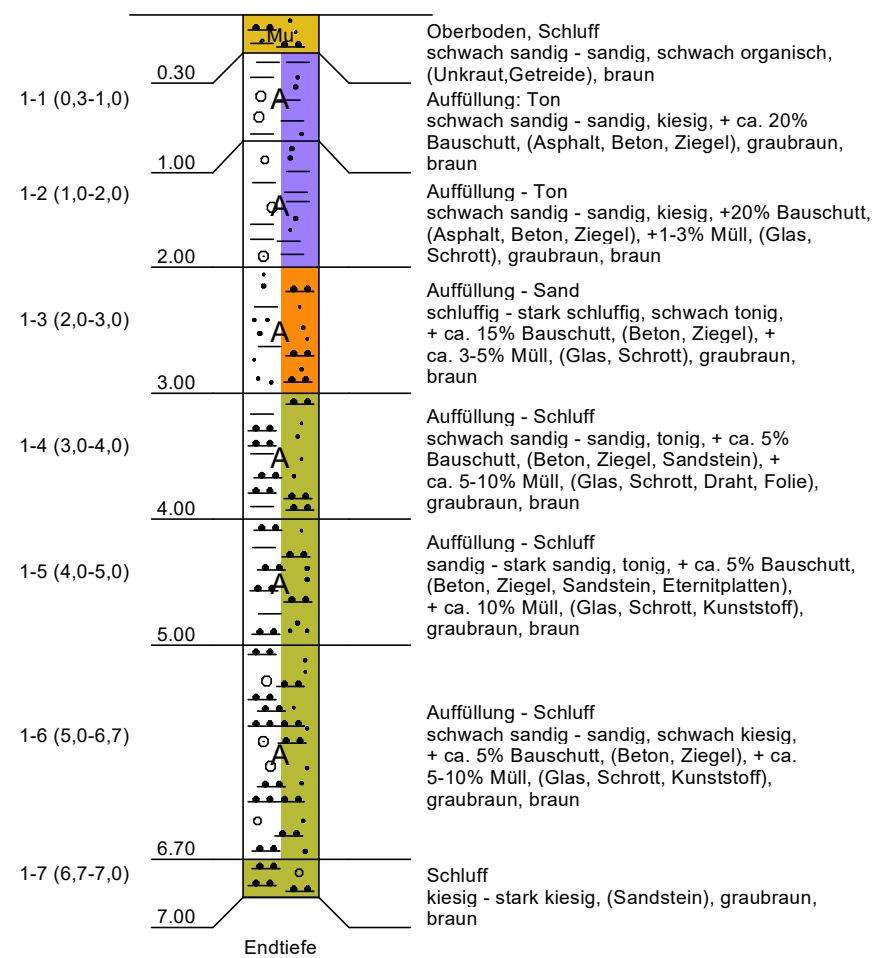
Projekt-/Auftrags-Nr.		207832		Probenehmer/Sachbearbeiter		D. Zänglein		Datum/Uhrzeit		07.05.2021 07:00 – 12:00		Beprobungspunkt		10	
Lfd. Nr.	Unter-/Obergrenze [m] S. 31	Feinboden S. 55	Grobboden S. 65	Anteil Grobboden [%] S. 66	Beimengungen S. 76	Geruch	Farbe S. 37	Humusgehalt S. 41	Carbonatgehalt S. 70	Entnahmetiefe (m u. GOK) von - bis	Probenbezeichnung	Probengefäß/-volumen [l]	Transport-, Lagerbedingungen	Bemerkungen (z. B. Methanolüberschichtung und/oder Hinweise auf hohe Belastungen)	
10-1	0,1	St2-3	--	--	Pflanzenreste (Getreide, Unkraut)	erdig	braun	h 2	c 0-1	0 – 0,1	FMP 10-1 (0-10 cm)	5	gekühlt, lichtgeschützt	--	
10-2	0,35	St3-4	mG	< 2	--	erdig	braun, grau	h 0	c 2	0,1 – 0,35	FMP 10-2 (10-35 cm)	5	gekühlt, lichtgeschützt	--	
Bemerkungen, besondere Vorkommnisse: --															
Für die Richtigkeit der Angaben									Datum/Uhrzeit, Unterschrift Probenehmer						
Übergabe der Proben an die Untersuchungsstelle/Labor Fachgerecht (gekühlt, dicht etc.): <input checked="" type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein									Datum/Uhrzeit, Unterschrift Untersuchungsstelle/Labor						

Fortsetzung Teil 3:

Projekt-/Auftrags-Nr.		207832		Probenehmer/Sachbearbeiter		D. Zänglein		Datum/Uhrzeit		07.05.2021 07:00 – 12:00		Beprobungspunkt		10	
Neigung S. 27	Stark geneigt (N 4)	Exposition S. 28	EE	Reliefbeschreibung S. 28	Gelände stark von WW nach EE abfallend	Bodenabtrag/-auftrag S. 29	--	Vegetation S. 30	Getreide, Unkraut						
Lfd. Nr.	Unter-/Obergrenze S. 31	Horizontsymbol S. 32	Oxidative u. reduktive Hydro-morphiemerkmale S. 43	Bodenfeuchte S. 45	Konsistenz S. 45	Hohlräume S. 47	Tr.rohdichte o. eff. Lag.dichte/Subst.vol. u. Zers. Stufe S. 48	Substratgenese S. 54	Geogener C-Gehalt S. 69	Bodenausgangsgestein S. 71	Bemerkungen				
10-1	0,1	A	hellrostfarben (eh)	feucht (feu 3)	--	Röhren, Gänge	--	--	--	Sandstein	--				
10-2	0,35	A-B	hellrostfarben (eh)	feucht (feu 3)	Steif (ko3)	Poren	--	--	--	Sandstein	--				

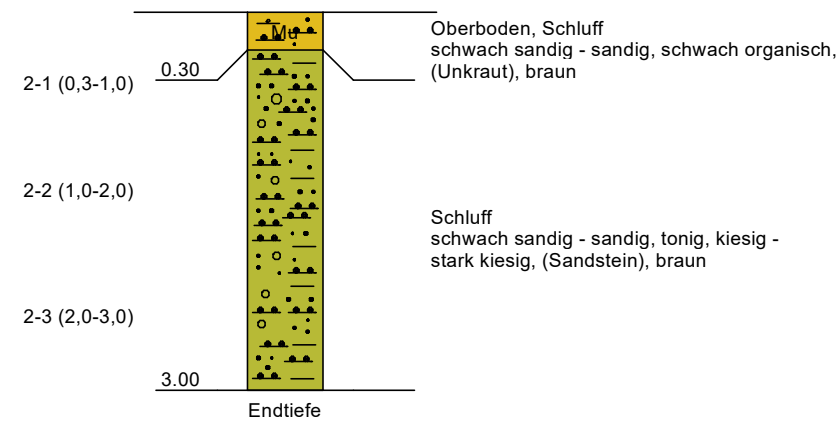
SCH 1

338,724 m ü.NN



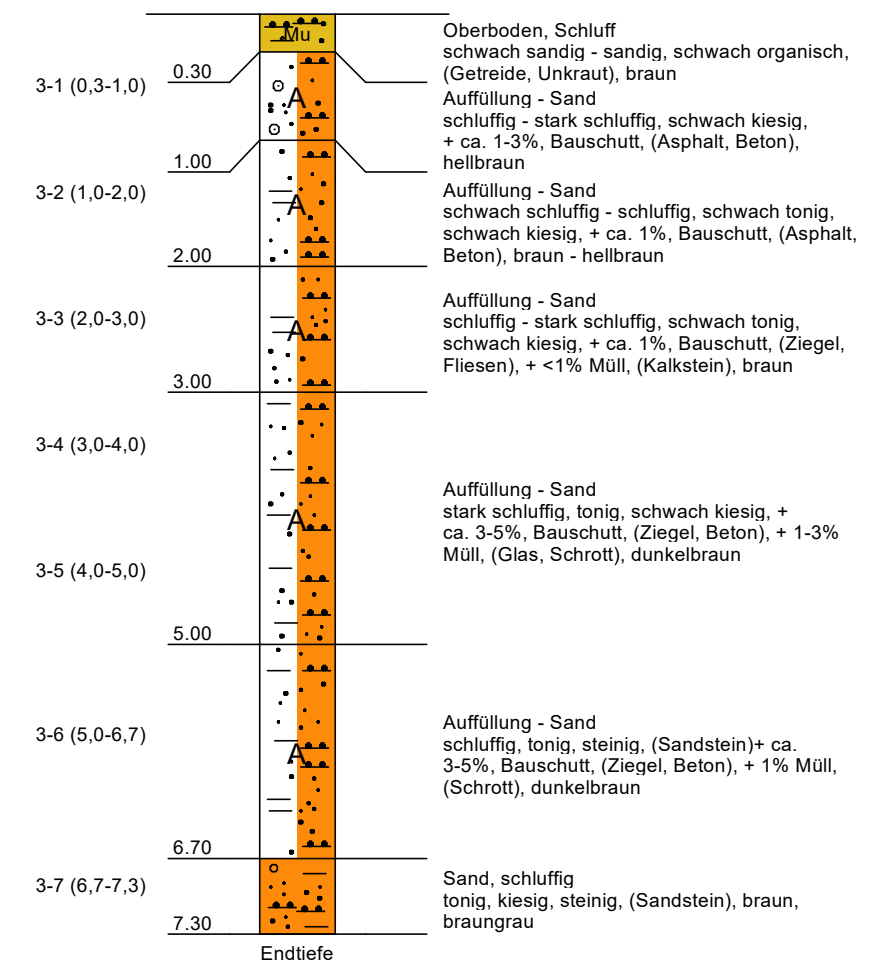
SCH 2

339,493 m ü. NN



SCH 3

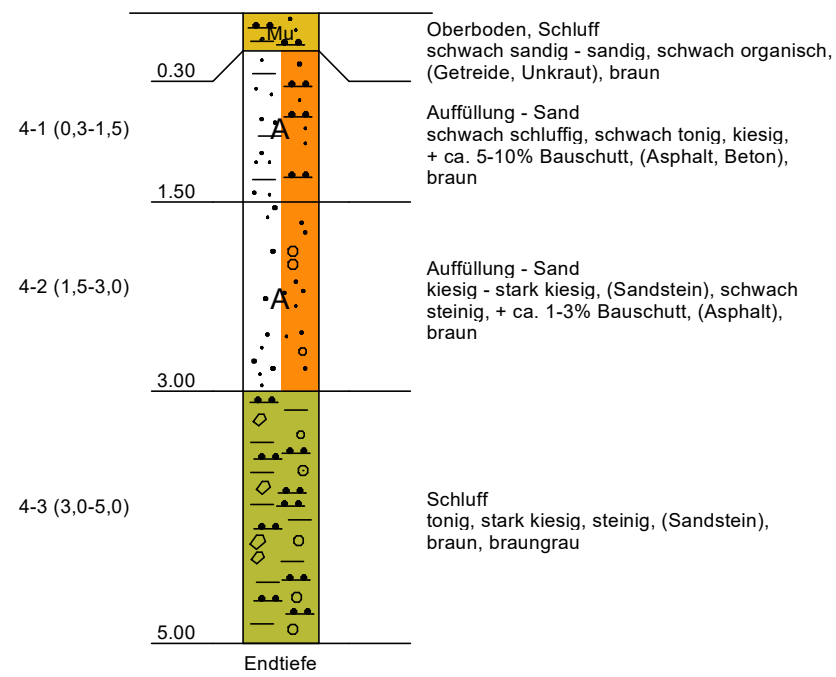
339,088 m ü.NN





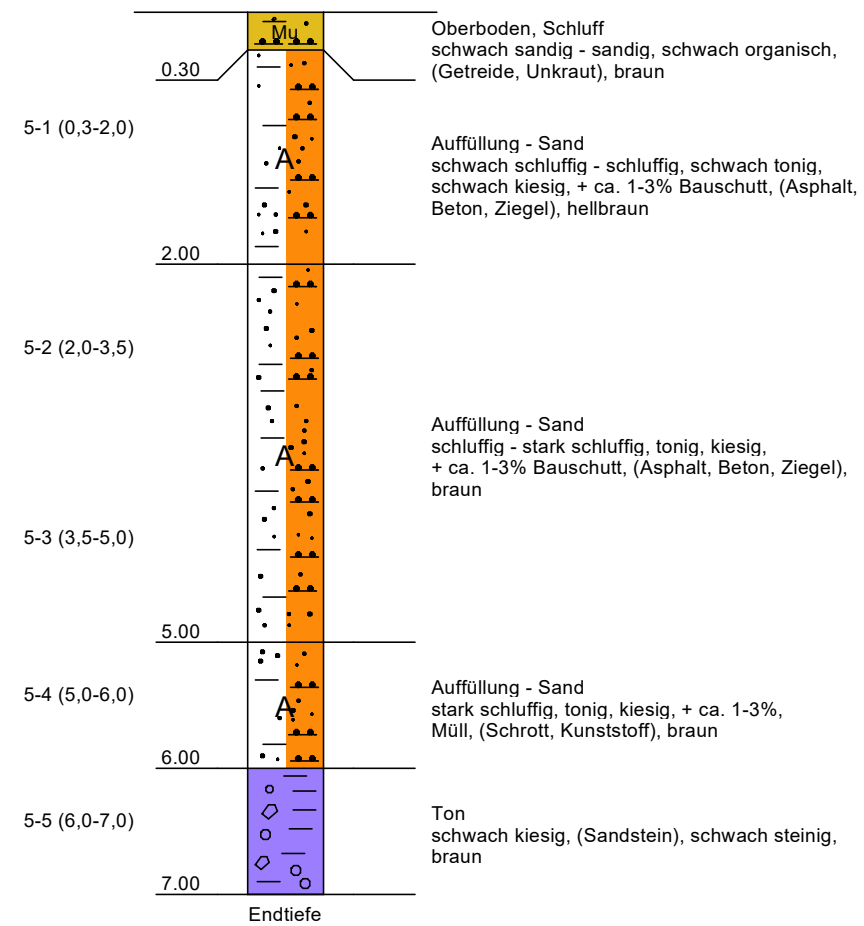
SCH 4

339,094 m ü.NN



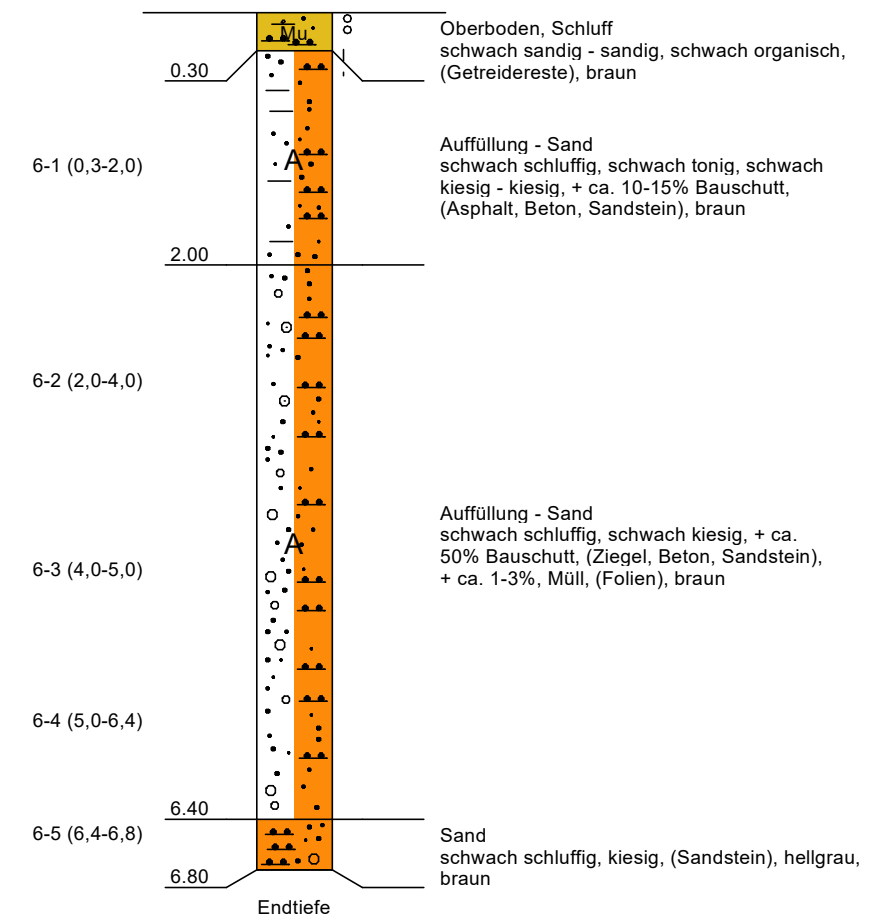
SCH 5

339,181 m ü. NN



SCH 6

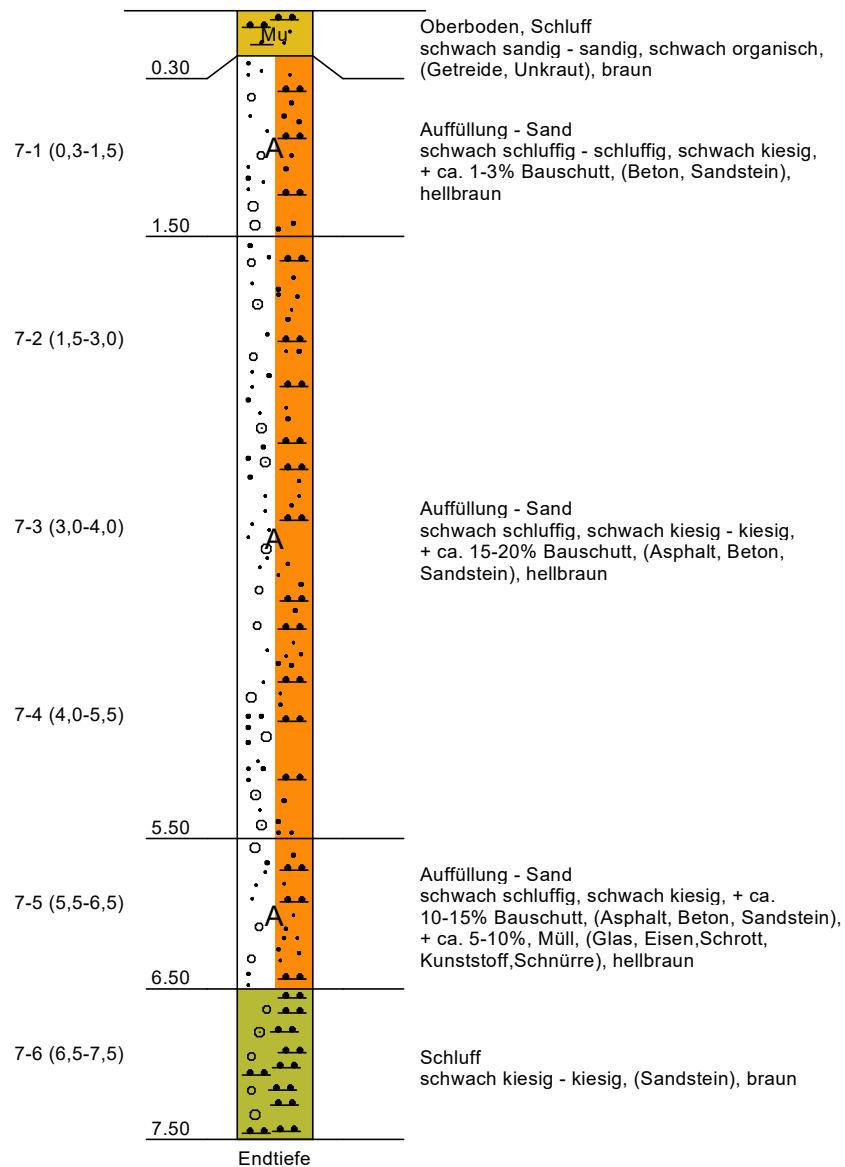
338,366 m ü.NN





SCH 7

339,206 m ü. NN



Anlage 5**Probenverzeichnis orientierende Altlastenerkundung Bebauungsplan „In der Ebene“, Priesendorf**

Datum beprobte Schurfstellen
12.05.2021 SCH 1 bis 7

Materialansprache vereinfacht, für detaillierte Materialbeschreibungen siehe Bohrprofile in den Anlagen.
Die verwendeten Abkürzungen bedeuten: KW = (Mineralöl-) Kohlenwasserstoffe, PAK = polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe, SM = Schwermetalle inkl. Arsen (As), BTEX = aromatische Kohlenwasserstoffe; LHKW= leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe; PCB = perchlorierte Biphenyle

Aufschluss	Tiefe [m]	Material	Farbe	Analytik
SCH 1	0,0 - 0,3	Oberboden: Schluff, schwach sandig - sandig, schwach organisch, (Unkraut, Getreide)	braun	--
	0,3 - 1,0	Auffüllung: Ton, schwach sandig - sandig, kiesig, + ca. 20% Bauschutt, (Asphalt, Beton, Ziegel)	graubraun, braun	SM, KW, PAK, Sulfat
	1,0 - 2,0	Auffüllung: Ton, schwach sandig - sandig, kiesig, +20% Bauschutt, (Asphalt, Beton, Ziegel), +1-3% Müll, (Glas, Schrott)	graubraun, braun	SM, KW, PAK
	2,0 - 3,0	Auffüllung: Sand, schluffig - stark schluffig, schwach tonig, + ca. 15% Bauschutt, (Beton, Ziegel), + ca. 3-5% Müll, (Glas, Schrott)	graubraun, braun	SM, KW, PAK
	3,0-4,0	Auffüllung: Schluff, schwach sandig - sandig, tonig, + ca. 5% Bauschutt, (Beton, Ziegel, Sandstein), + ca. 5-10% Müll, (Glas, Schrott, Draht, Folie)	graubraun, braun	SM, KW, PAK, BTEX, LHKW, PCB
	4,0-5,0	Auffüllung: Schluff: sandig - stark sandig, tonig, + ca. 5% Bauschutt, (Beton, Ziegel, Sandstein, Eternitplatten), + ca. 10% Müll, (Glas, Schrott, Kunststoff)	graubraun, braun	SM, KW, PAK, BTEX, LHKW, PCB, Sulfat
	5,0-6,7	Auffüllung: Schluff, schwach sandig - sandig, schwach kiesig, + ca. 5% Bauschutt, (Beton, Ziegel), + ca. 5-10% Müll, (Glas, Schrott, Kunststoff)	graubraun, braun	SM, KW, PAK
	6,7-7,0	Schluff, kiesig - stark kiesig, (Sandstein)	graubraun, braun	SM, KW, PAK
SCH 2	0,0-0,3	Oberboden: Schluff, schwach sandig - sandig, schwach organisch, (Unkraut, Getreide)	braun	--

	0,3-1,0	Schluff, schwach sandig - sandig, tonig, kiesig - stark kiesig, (Sandstein)	braun,	SM, KW, PAK
	1,0-2,0			SM, KW, PAK
	2,0-3,0			SM, KW, PAK
SCH 3	0,0-0,3	Oberboden: Schluff, schwach sandig - sandig, schwach organisch, (Unkraut, Getreide)	braun	--
	0,3-1,0	Auffüllung: Sand, schluffig - stark schluffig, schwach kiesig, + ca. 1-3%, Bauschutt, (Asphalt, Beton)	hellbraun	SM, KW, PAK
	1,0-2,0	Auffüllung: Sand, schwach schluffig - schluffig, schwach tonig, schwach kiesig, + ca. 1%, Bauschutt, (Asphalt, Beton)	braun, hellbraun	SM, KW, PAK
	2,0-3,0	Auffüllung: Sand, schluffig - stark schluffig, schwach tonig, schwach kiesig, + ca. 1%, Bauschutt, (Ziegel, Fliesen), + <1% Müll, (Kalkstein)	braun	SM, KW, PAK
	3,0-4,0	Auffüllung: Sand, stark schluffig, tonig, schwach kiesig, + ca. 3-5%, Bauschutt, (Ziegel, Beton), + 1-3% Müll, (Glas, Schrott)	dunkelbraun	SM, KW, PAK, PCB, Sulfat
	4,0-5,0			SM, KW, PAK
	5,0-6,7	Auffüllung: Sand, schluffig, tonig, steinig, (Sandstein)+ ca. 3-5%, Bauschutt, (Ziegel, Beton), + 1% Müll, (Schrott)	dunkelbraun	SM, KW, PAK
	6,7-7,3	Sand, schluffig, tonig, kiesig, steinig, (Sandstein)	braun, dunkelbraun	SM, KW, PAK
SCH 4	0,0-0,3	Oberboden: Schluff, schwach sandig - sandig, schwach organisch, (Unkraut, Getreide)	braun	SM, KW, PAK
	0,3-1,5	Auffüllung: Sand, schwach schluffig, schwach tonig, kiesig, + ca. 5-10% Bauschutt, (Asphalt, Beton)	braun	SM, KW, PAK, PCB, Sulfat
	1,5-3,0	Auffüllung: Sand, kiesig - stark kiesig, (Sandstein), schwach steinig, + ca. 1-3% Bauschutt, (Asphalt)	braun	SM, KW, PAK
	3,0-5,0	Schluff tonig, stark kiesig, steinig, (Sandstein)	braun, braungrau	SM, KW, PAK

SCH 5	0,0-0,3	Oberboden: Schluff, schwach sandig - sandig, schwach organisch, (Unkraut, Getreide)	braun	--
	0,3-2,0	Auffüllung: Sand, schwach schluffig - schluffig, schwach tonig, schwach kiesig, + ca. 1-3% Bauschutt, (Asphalt, Beton, Ziegel)	hellbraun	SM, KW, PAK
	2,0-3,5	Auffüllung: Sand, schluffig - stark schluffig, tonig, kiesig, + ca. 1-3% Bauschutt, (Asphalt, Beton, Ziegel)	braun	SM, KW, PAK
	3,5-5,0			SM, KW, PAK
	5,0-6,0	Auffüllung: Sand, stark schluffig, tonig, kiesig, + ca. 1-3%, Müll, (Schrott, Kunststoff)	braun	SM, KW, PAK, BTEX, LHKW, PCB, Sulfat
	6,0-7,0	Ton, schwach kiesig, (Sandstein), schwach steinig	braun	SM, KW, PAK
SCH 6	0,0-0,3	Oberboden: Schluff, schwach sandig - sandig, schwach organisch, (Unkraut, Getreide)	braun	--
	0,3-2,0	Auffüllung: Sand, schwach schluffig, schwach tonig, schwach kiesig - kiesig, + ca. 10-15% Bauschutt, (Asphalt, Beton, Sandstein)	braun	SM, KW, PAK, PCB, Sulfat
	2,0-4,0	Auffüllung: Sand, schwach schluffig, schwach kiesig, + ca. 50% Bauschutt, (Ziegel, Beton, Sandstein), + ca. 1-3%, Müll, (Folien)	braun	SM, KW, PAK, BTEX, LHKW, PCB, Sulfat
	4,0-5,0			SM, KW, PAK
	5,0-6,4			SM, KW, PAK
	6,4-6,8	Sand, schwach schluffig, kiesig, (Sandstein)	hellbraun, braun	SM, KW, PAK
SCH 7	0,0-0,3	Oberboden: Schluff, schwach sandig - sandig, schwach organisch, (Unkraut, Getreide)	braun	--

	0,3-1,5	Auffüllung: Sand, schwach schluffig - schluffig, schwach kiesig, + ca. 1-3% Bauschutt, (Beton, Sandstein)	hellbraun	SM, KW, PAK
	1,5-3,0			SM, KW, PAK, PCB, Sulfat
	3,0-4,0			SM, KW, PAK, PCB, Sulfat
	4,0-5,5	Auffüllung: Sand, schwach schluffig, schwach kiesig - kiesig, + ca. 15-20% Bauschutt, (Asphalt, Beton, Sandstein)	hellbraun	SM, KW, PAK
	5,5-6,5	Auffüllung: Sand, schwach schluffig, schwach kiesig, + ca. 10-15% Bauschutt, (Asphalt, Beton, Sandstein), + ca. 5-10%, Müll, (Glas, Eisen, Schrott, Kunststoff, Schnüre)	hellbraun, braun	SM, KW, PAK, BTEX, LHKW, PCB, Sulfat
	6,5-7,5	Schluff, schwach kiesig - kiesig, (Sandstein)	braun	SM, KW, PAK

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 18.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740093

Auftrag **3149998 207832dz Erschließung Baugebiet "in der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **740093 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **11.05.2021**
 Probenahme **04./ 05./ 07.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein G, G & P)**
 Kunden-Probenbezeichnung **FMP 1-1 (0-10 cm)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Messunsicherheit % Methode

Feststoff

Analyse in der Fraktion < 2mm						DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	85,6	0,1	+/- 5,85	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%		99,3	0,1	+/- 20	DIN 19747 : 2009-07
Cyanide ges.	mg/kg		0,7	0,3	+/- 25	DIN EN ISO 17380 : 2013-10
Königswasseraufschluß						DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		<0,4	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg		11	4	+/- 53	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,2	0,2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg		22	2	+/- 47	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg		11	3	+/- 33	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,05	0,05		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Benzo(a)pyren	mg/kg		<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Hexachlorbenzol	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Pentachlorphenol	mg/kg		<0,10	0,1		DIN ISO 14154 : 2005-12 (mod.)
PCB (28)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg		n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
o,p-DDD	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
p,p-DDE	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
o,p-DDE	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
p,p-DDD	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
o,p-DDT	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
p,p-DDT	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
DDT-Summe	mg/kg		n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
alpha-HCH	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
beta-HCH	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
gamma-HCH (Lindan)	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 18.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740093

Kunden-Probenbezeichnung **FMP 1-1 (0-10 cm)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Messunsicherheit %	Methode
<i>delta-HCH</i>	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>epsilon-HCH</i>	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Summe HCH	mg/kg	n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Aldrin	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Berechnung der im vorliegenden Prüfbericht angegebenen kombinierten und erweiterten Messunsicherheit basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Der verwendete Erweiterungsfaktor beträgt 2 für ein 95%iges Wahrscheinlichkeitsniveau (Konfidenzintervall).

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 12.05.2021

Ende der Prüfungen: 17.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 18.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740110

Auftrag **3149998 207832dz Erschließung Baugebiet "in der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **740110 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **11.05.2021**
 Probenahme **04./ 05./ 07.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein G, G & P)**
 Kunden-Probenbezeichnung **FMP 1-2 (10-35 cm)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Messunsicherheit % Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Messunsicherheit %	Methode		
Analyse in der Fraktion < 2mm						
Trockensubstanz	%	°	87,0	0,1	+/- 5,85	DIN 19747 : 2009-07 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%		97,3	0,1	+/- 20	DIN 19747 : 2009-07
Cyanide ges.	mg/kg		0,6	0,3	+/- 25	DIN EN ISO 17380 : 2013-10
Königswasseraufschluß						
Arsen (As)	mg/kg		5,6	4	+/- 35	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg		12	4	+/- 53	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,2	0,2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg		19	2	+/- 47	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg		11	3	+/- 33	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,05	0,05		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Benzo(a)pyren	mg/kg		<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Hexachlorbenzol	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Pentachlorphenol	mg/kg		<0,10	0,1		DIN ISO 14154 : 2005-12 (mod.)
PCB (28)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg		n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
<i>o,p</i> -DDD	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>p,p</i> -DDE	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>o,p</i> -DDE	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>p,p</i> -DDD	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>o,p</i> -DDT	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>p,p</i> -DDT	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
DDT-Summe	mg/kg		n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
<i>alpha</i> -HCH	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>beta</i> -HCH	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>gamma</i> -HCH (Lindan)	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (0)8765 93996-28
www.agrolab.de



Datum 18.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740110

Kunden-Probenbezeichnung **FMP 1-2 (10-35 cm)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Messunsicherheit %	Methode
<i>delta-HCH</i>	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>epsilon-HCH</i>	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Summe HCH	mg/kg	n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Aldrin	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Berechnung der im vorliegenden Prüfbericht angegebenen kombinierten und erweiterten Messunsicherheit basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Der verwendete Erweiterungsfaktor beträgt 2 für ein 95%iges Wahrscheinlichkeitsniveau (Konfidenzintervall).

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 12.05.2021

Ende der Prüfungen: 18.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 18.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740111

Auftrag **3149998 207832dz Erschließung Baugebiet "in der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **740111 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **11.05.2021**
 Probenahme **04./ 05./ 07.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein G, G & P)**
 Kunden-Probenbezeichnung **FMP 2-1 (0-10 cm)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Messunsicherheit % Methode

Feststoff

Analyse in der Fraktion < 2mm						DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	83,9	0,1	+/- 5,85	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%		96,2	0,1	+/- 20	DIN 19747 : 2009-07
Cyanide ges.	mg/kg		0,6	0,3	+/- 25	DIN EN ISO 17380 : 2013-10
Königswasseraufschluß						DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		<0,4	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg		14	4	+/- 53	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,2	0,2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg		21	2	+/- 47	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg		12	3	+/- 33	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,05	0,05		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Benzo(a)pyren	mg/kg		0,05	0,05	+/- 60	DIN 38414-23 : 2002-02
Hexachlorbenzol	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Pentachlorphenol	mg/kg		<0,10	0,1		DIN ISO 14154 : 2005-12 (mod.)
PCB (28)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg		n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
<i>o,p</i> -DDD	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>p,p</i> -DDE	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>o,p</i> -DDE	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>p,p</i> -DDD	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>o,p</i> -DDT	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>p,p</i> -DDT	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
DDT-Summe	mg/kg		n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
<i>alpha</i> -HCH	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>beta</i> -HCH	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>gamma</i> -HCH (Lindan)	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 18.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740111

Kunden-Probenbezeichnung **FMP 2-1 (0-10 cm)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Messunsicherheit %	Methode
<i>delta-HCH</i>	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>epsilon-HCH</i>	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Summe HCH	mg/kg	n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Aldrin	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Berechnung der im vorliegenden Prüfbericht angegebenen kombinierten und erweiterten Messunsicherheit basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Der verwendete Erweiterungsfaktor beträgt 2 für ein 95%iges Wahrscheinlichkeitsniveau (Konfidenzintervall).

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 12.05.2021

Ende der Prüfungen: 18.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 18.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740112

Auftrag **3149998 207832dz Erschließung Baugebiet "in der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **740112 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **11.05.2021**
 Probenahme **04./ 05./ 07.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein G, G & P)**
 Kunden-Probenbezeichnung **FMP 2-2 (10-35 cm)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Messunsicherheit % Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Messunsicherheit %	Methode
Analyse in der Fraktion < 2mm				
Trockensubstanz	%	°	84,9	0,1 +/- 5,85 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%		89,9	0,1 +/- 20 DIN 19747 : 2009-07
Cyanide ges.	mg/kg		0,5	0,3 +/- 25 DIN EN ISO 17380 : 2013-10
Königswasseraufschluß				
Arsen (As)	mg/kg		<4,0	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg		15	4 +/- 53 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,2	0,2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg		23	2 +/- 47 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg		12	3 +/- 33 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,05	0,05 DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Benzo(a)pyren	mg/kg		<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Hexachlorbenzol	mg/kg		<0,1	0,1 DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Pentachlorphenol	mg/kg		<0,10	0,1 DIN ISO 14154 : 2005-12 (mod.)
PCB (28)	mg/kg		<0,01	0,01 DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52)	mg/kg		<0,01	0,01 DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg		<0,01	0,01 DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg		<0,01	0,01 DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg		<0,01	0,01 DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg		<0,01	0,01 DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg		n.b.	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
<i>o,p</i> -DDD	mg/kg		<0,05	0,05 DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>p,p</i> -DDE	mg/kg		<0,05	0,05 DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>o,p</i> -DDE	mg/kg		<0,05	0,05 DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>p,p</i> -DDD	mg/kg		<0,05	0,05 DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>o,p</i> -DDT	mg/kg		<0,1	0,1 DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>p,p</i> -DDT	mg/kg		<0,1	0,1 DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
DDT-Summe	mg/kg		n.b.	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
<i>alpha</i> -HCH	mg/kg		<0,05	0,05 DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>beta</i> -HCH	mg/kg		<0,05	0,05 DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>gamma</i> -HCH (Lindan)	mg/kg		<0,05	0,05 DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 18.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740112

Kunden-Probenbezeichnung **FMP 2-2 (10-35 cm)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Messunsicherheit %	Methode
<i>delta-HCH</i>	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>epsilon-HCH</i>	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Summe HCH	mg/kg	n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Aldrin	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Berechnung der im vorliegenden Prüfbericht angegebenen kombinierten und erweiterten Messunsicherheit basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Der verwendete Erweiterungsfaktor beträgt 2 für ein 95%iges Wahrscheinlichkeitsniveau (Konfidenzintervall).

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 12.05.2021

Ende der Prüfungen: 17.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 18.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740113

Auftrag **3149998 207832dz Erschließung Baugebiet "in der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **740113 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **11.05.2021**
 Probenahme **04./ 05./ 07.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein G, G & P)**
 Kunden-Probenbezeichnung **FMP 3-1 (0-10 cm)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Messunsicherheit % Methode

Feststoff

Analyse in der Fraktion < 2mm						DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	84,9	0,1	+/- 5,85	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%		96,8	0,1	+/- 20	DIN 19747 : 2009-07
Cyanide ges.	mg/kg		0,7	0,3	+/- 25	DIN EN ISO 17380 : 2013-10
Königswasseraufschluß						DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		4,7	4	+/- 35	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg		19	4	+/- 53	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,2	0,2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg		22	2	+/- 47	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg		14	3	+/- 33	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,05	0,05		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Benzo(a)pyren	mg/kg		<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Hexachlorbenzol	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Pentachlorphenol	mg/kg		<0,10	0,1		DIN ISO 14154 : 2005-12 (mod.)
PCB (28)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg		n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
<i>o,p</i> -DDD	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>p,p</i> -DDE	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>o,p</i> -DDE	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>p,p</i> -DDD	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>o,p</i> -DDT	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>p,p</i> -DDT	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
DDT-Summe	mg/kg		n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
<i>alpha</i> -HCH	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>beta</i> -HCH	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>gamma</i> -HCH (Lindan)	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (0)8765 93996-28
www.agrolab.de



Datum 18.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740113

Kunden-Probenbezeichnung **FMP 3-1 (0-10 cm)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Messunsicherheit %	Methode
<i>delta-HCH</i>	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>epsilon-HCH</i>	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Summe HCH	mg/kg	n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Aldrin	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Berechnung der im vorliegenden Prüfbericht angegebenen kombinierten und erweiterten Messunsicherheit basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Der verwendete Erweiterungsfaktor beträgt 2 für ein 95%iges Wahrscheinlichkeitsniveau (Konfidenzintervall).

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

*Beginn der Prüfungen: 12.05.2021
Ende der Prüfungen: 17.05.2021*

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 18.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740114

Auftrag **3149998 207832dz Erschließung Baugebiet "in der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **740114 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **11.05.2021**
 Probenahme **04./ 05./ 07.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein G, G & P)**
 Kunden-Probenbezeichnung **FMP 3-2 (10-35 cm)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Messunsicherheit % Methode

Feststoff

Analyse in der Fraktion < 2mm						DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	86,2	0,1	+/- 5,85	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%		99,1	0,1	+/- 20	DIN 19747 : 2009-07
Cyanide ges.	mg/kg		0,6	0,3	+/- 25	DIN EN ISO 17380 : 2013-10
Königswasseraufschluß						DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		<0,4	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg		19	4	+/- 53	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,2	0,2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg		19	2	+/- 47	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg		13	3	+/- 33	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,05	0,05		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Benzo(a)pyren	mg/kg		<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Hexachlorbenzol	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Pentachlorphenol	mg/kg		<0,10	0,1		DIN ISO 14154 : 2005-12 (mod.)
PCB (28)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg		n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
o,p-DDD	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
p,p-DDE	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
o,p-DDE	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
p,p-DDD	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
o,p-DDT	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
p,p-DDT	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
DDT-Summe	mg/kg		n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
alpha-HCH	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
beta-HCH	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
gamma-HCH (Lindan)	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 18.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740114

Kunden-Probenbezeichnung **FMP 3-2 (10-35 cm)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Messunsicherheit %	Methode
delta-HCH	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
epsilon-HCH	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Summe HCH	mg/kg	n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Aldrin	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Berechnung der im vorliegenden Prüfbericht angegebenen kombinierten und erweiterten Messunsicherheit basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Der verwendete Erweiterungsfaktor beträgt 2 für ein 95%iges Wahrscheinlichkeitsniveau (Konfidenzintervall).

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 12.05.2021

Ende der Prüfungen: 17.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 18.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740115

Auftrag **3149998 207832dz Erschließung Baugebiet "in der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **740115 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **11.05.2021**
 Probenahme **04./ 05./ 07.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein G, G & P)**
 Kunden-Probenbezeichnung **FMP 4-1 (0-10 cm)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Messunsicherheit % Methode

Feststoff

Analyse in der Fraktion < 2mm						DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	82,6	0,1	+/- 5,85	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%		91,3	0,1	+/- 20	DIN 19747 : 2009-07
Cyanide ges.	mg/kg		0,5	0,3	+/- 25	DIN EN ISO 17380 : 2013-10
Königswasseraufschluß						DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		<4,0	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg		19	4	+/- 53	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,2	0,2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg		29	2	+/- 47	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg		14	3	+/- 33	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg		0,08	0,05	+/- 30	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Benzo(a)pyren	mg/kg		<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Hexachlorbenzol	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Pentachlorphenol	mg/kg		<0,10	0,1		DIN ISO 14154 : 2005-12 (mod.)
PCB (28)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg		n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
<i>o,p</i> -DDD	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>p,p</i> -DDE	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>o,p</i> -DDE	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>p,p</i> -DDD	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>o,p</i> -DDT	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>p,p</i> -DDT	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
DDT-Summe	mg/kg		n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
<i>alpha</i> -HCH	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>beta</i> -HCH	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>gamma</i> -HCH (Lindan)	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (0)8765 93996-28
www.agrolab.de



Datum 18.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740115

Kunden-Probenbezeichnung **FMP 4-1 (0-10 cm)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Messunsicherheit %	Methode
<i>delta-HCH</i>	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>epsilon-HCH</i>	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Summe HCH	mg/kg	n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Aldrin	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Berechnung der im vorliegenden Prüfbericht angegebenen kombinierten und erweiterten Messunsicherheit basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Der verwendete Erweiterungsfaktor beträgt 2 für ein 95%iges Wahrscheinlichkeitsniveau (Konfidenzintervall).

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 12.05.2021

Ende der Prüfungen: 17.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 18.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740116

Auftrag **3149998 207832dz Erschließung Baugebiet "in der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **740116 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **11.05.2021**
 Probenahme **04./ 05./ 07.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein G, G & P)**
 Kunden-Probenbezeichnung **FMP 4-2 (10-35 cm)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Messunsicherheit % Methode

Feststoff

Analyse in der Fraktion < 2mm						DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	85,0	0,1	+/- 5,85	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%		82,1	0,1	+/- 20	DIN 19747 : 2009-07
Cyanide ges.	mg/kg		0,5	0,3	+/- 25	DIN EN ISO 17380 : 2013-10
Königswasseraufschluß						DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		<0,4	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg		19	4	+/- 53	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,2	0,2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg		28	2	+/- 47	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg		12	3	+/- 33	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,05	0,05		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Benzo(a)pyren	mg/kg		<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Hexachlorbenzol	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Pentachlorphenol	mg/kg		<0,10	0,1		DIN ISO 14154 : 2005-12 (mod.)
PCB (28)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg		n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
<i>o,p</i> -DDD	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>p,p</i> -DDE	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>o,p</i> -DDE	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>p,p</i> -DDD	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>o,p</i> -DDT	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>p,p</i> -DDT	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
DDT-Summe	mg/kg		n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
<i>alpha</i> -HCH	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>beta</i> -HCH	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>gamma</i> -HCH (Lindan)	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (0)8765 93996-28
www.agrolab.de



Datum 18.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740116

Kunden-Probenbezeichnung **FMP 4-2 (10-35 cm)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Messunsicherheit %	Methode
<i>delta-HCH</i>	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>epsilon-HCH</i>	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Summe HCH	mg/kg	n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Aldrin	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Berechnung der im vorliegenden Prüfbericht angegebenen kombinierten und erweiterten Messunsicherheit basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Der verwendete Erweiterungsfaktor beträgt 2 für ein 95%iges Wahrscheinlichkeitsniveau (Konfidenzintervall).

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 12.05.2021

Ende der Prüfungen: 18.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 18.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740117

Auftrag **3149998 207832dz Erschließung Baugebiet "in der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **740117 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **11.05.2021**
 Probenahme **04./ 05./ 07.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein G, G & P)**
 Kunden-Probenbezeichnung **FMP 5-1 (0-10 cm)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Messunsicherheit % Methode

Feststoff

Analyse in der Fraktion < 2mm						DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	87,6	0,1	+/- 5,85	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%		99,4	0,1	+/- 20	DIN 19747 : 2009-07
Cyanide ges.	mg/kg		0,7	0,3	+/- 25	DIN EN ISO 17380 : 2013-10
Königswasseraufschluß						DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		4,0	4	+/- 35	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg		29	4	+/- 53	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg		0,2	0,2	+/- 35	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg		19	2	+/- 47	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg		11	3	+/- 33	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg		0,06	0,05	+/- 30	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Benzo(a)pyren	mg/kg		<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Hexachlorbenzol	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Pentachlorphenol	mg/kg		<0,10	0,1		DIN ISO 14154 : 2005-12 (mod.)
PCB (28)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg		n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
<i>o,p</i> -DDD	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>p,p</i> -DDE	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>o,p</i> -DDE	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>p,p</i> -DDD	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>o,p</i> -DDT	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>p,p</i> -DDT	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
DDT-Summe	mg/kg		n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
<i>alpha</i> -HCH	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>beta</i> -HCH	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>gamma</i> -HCH (Lindan)	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (0)8765 93996-28
www.agrolab.de



Datum 18.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740117

Kunden-Probenbezeichnung **FMP 5-1 (0-10 cm)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Messunsicherheit %	Methode
<i>delta-HCH</i>	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>epsilon-HCH</i>	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Summe HCH	mg/kg	n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Aldrin	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Berechnung der im vorliegenden Prüfbericht angegebenen kombinierten und erweiterten Messunsicherheit basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Der verwendete Erweiterungsfaktor beträgt 2 für ein 95%iges Wahrscheinlichkeitsniveau (Konfidenzintervall).

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 12.05.2021

Ende der Prüfungen: 17.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 18.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740118

Auftrag **3149998 207832dz Erschließung Baugebiet "in der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **740118 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **11.05.2021**
 Probenahme **04./ 05./ 07.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein G, G & P)**
 Kunden-Probenbezeichnung **FMP 5-2 (10-35 cm)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Messunsicherheit % Methode

Feststoff

Analyse in der Fraktion < 2mm						DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	89,0	0,1	+/- 5,85	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%		99,4	0,1	+/- 20	DIN 19747 : 2009-07
Cyanide ges.	mg/kg		0,6	0,3	+/- 25	DIN EN ISO 17380 : 2013-10
Königswasseraufschluß						DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		4,2	4	+/- 35	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg		23	4	+/- 53	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,2	0,2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg		17	2	+/- 47	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg		10	3	+/- 33	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,05	0,05		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Benzo(a)pyren	mg/kg		<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Hexachlorbenzol	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Pentachlorphenol	mg/kg		<0,10	0,1		DIN ISO 14154 : 2005-12 (mod.)
PCB (28)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg		n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
<i>o,p</i> -DDD	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>p,p</i> -DDE	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>o,p</i> -DDE	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>p,p</i> -DDD	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>o,p</i> -DDT	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>p,p</i> -DDT	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
DDT-Summe	mg/kg		n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
<i>alpha</i> -HCH	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>beta</i> -HCH	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>gamma</i> -HCH (Lindan)	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (0)8765 93996-28
www.agrolab.de



Datum 18.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740118

Kunden-Probenbezeichnung **FMP 5-2 (10-35 cm)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Messunsicherheit %	Methode
<i>delta-HCH</i>	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>epsilon-HCH</i>	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Summe HCH	mg/kg	n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Aldrin	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Berechnung der im vorliegenden Prüfbericht angegebenen kombinierten und erweiterten Messunsicherheit basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Der verwendete Erweiterungsfaktor beträgt 2 für ein 95%iges Wahrscheinlichkeitsniveau (Konfidenzintervall).

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

*Beginn der Prüfungen: 12.05.2021
Ende der Prüfungen: 17.05.2021*

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 18.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740119

Auftrag **3149998 207832dz Erschließung Baugebiet "in der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **740119 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **11.05.2021**
 Probenahme **04./ 05./ 07.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein G, G & P)**
 Kunden-Probenbezeichnung **FMP 6-1 (0-10 cm)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Messunsicherheit % Methode

Feststoff

Analyse in der Fraktion < 2mm						DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	86,5	0,1	+/- 5,85	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%		98,7	0,1	+/- 20	DIN 19747 : 2009-07
Cyanide ges.	mg/kg		0,6	0,3	+/- 25	DIN EN ISO 17380 : 2013-10
Königswasseraufschluß						DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		<4,0	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg		22	4	+/- 53	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,2	0,2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg		13	2	+/- 47	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg		8,5	3	+/- 33	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg		0,06	0,05	+/- 30	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Benzo(a)pyren	mg/kg		<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Hexachlorbenzol	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Pentachlorphenol	mg/kg		<0,10	0,1		DIN ISO 14154 : 2005-12 (mod.)
PCB (28)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg		n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
<i>o,p</i> -DDD	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>p,p</i> -DDE	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>o,p</i> -DDE	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>p,p</i> -DDD	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>o,p</i> -DDT	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>p,p</i> -DDT	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
DDT-Summe	mg/kg		n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
<i>alpha</i> -HCH	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>beta</i> -HCH	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>gamma</i> -HCH (Lindan)	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 18.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740119

Kunden-Probenbezeichnung **FMP 6-1 (0-10 cm)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Messunsicherheit %	Methode
<i>delta-HCH</i>	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>epsilon-HCH</i>	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Summe HCH	mg/kg	n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Aldrin	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Berechnung der im vorliegenden Prüfbericht angegebenen kombinierten und erweiterten Messunsicherheit basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Der verwendete Erweiterungsfaktor beträgt 2 für ein 95%iges Wahrscheinlichkeitsniveau (Konfidenzintervall).

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 12.05.2021

Ende der Prüfungen: 17.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 18.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740120

Auftrag **3149998 207832dz Erschließung Baugebiet "in der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **740120 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **11.05.2021**
 Probenahme **04./ 05./ 07.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein G, G & P)**
 Kunden-Probenbezeichnung **FMP 6-2 (10-35 cm)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Messunsicherheit % Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Messunsicherheit %	Methode		
Analyse in der Fraktion < 2mm						
Trockensubstanz	%	°	88,4	0,1	+/- 5,85	DIN 19747 : 2009-07 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%		99,0	0,1	+/- 20	DIN 19747 : 2009-07
Cyanide ges.	mg/kg		0,7	0,3	+/- 25	DIN EN ISO 17380 : 2013-10
Königswasseraufschluß						
Arsen (As)	mg/kg		4,2	4	+/- 35	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg		23	4	+/- 53	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,2	0,2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg		16	2	+/- 47	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg		9,9	3	+/- 33	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg		0,07	0,05	+/- 30	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Benzo(a)pyren	mg/kg		<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Hexachlorbenzol	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Pentachlorphenol	mg/kg		<0,10	0,1		DIN ISO 14154 : 2005-12 (mod.)
PCB (28)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg		n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
o,p-DDD	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
p,p-DDE	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
o,p-DDE	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
p,p-DDD	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
o,p-DDT	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
p,p-DDT	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
DDT-Summe	mg/kg		n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
alpha-HCH	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
beta-HCH	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
gamma-HCH (Lindan)	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 18.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740120

Kunden-Probenbezeichnung **FMP 6-2 (10-35 cm)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Messunsicherheit %	Methode
<i>delta-HCH</i>	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>epsilon-HCH</i>	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Summe HCH	mg/kg	n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Aldrin	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Berechnung der im vorliegenden Prüfbericht angegebenen kombinierten und erweiterten Messunsicherheit basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Der verwendete Erweiterungsfaktor beträgt 2 für ein 95%iges Wahrscheinlichkeitsniveau (Konfidenzintervall).

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 12.05.2021

Ende der Prüfungen: 17.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 18.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740121

Auftrag **3149998 207832dz Erschließung Baugebiet "in der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **740121 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **11.05.2021**
 Probenahme **04./ 05./ 07.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein G, G & P)**
 Kunden-Probenbezeichnung **FMP 7-1 (0-10 cm)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Messunsicherheit % Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Messunsicherheit %	Methode
Analyse in der Fraktion < 2mm				
Trockensubstanz	%	°	83,9	0,1 +/- 5,85 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%		98,5	0,1 +/- 20 DIN 19747 : 2009-07
Cyanide ges.	mg/kg		0,7	0,3 +/- 25 DIN EN ISO 17380 : 2013-10
Königswasseraufschluß				
DIN EN 13657 : 2003-01				
Arsen (As)	mg/kg		4,6	4 +/- 35 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg		24	4 +/- 53 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg		0,2	0,2 +/- 35 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg		28	2 +/- 47 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg		18	3 +/- 33 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,05	0,05 DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Benzo(a)pyren	mg/kg		<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Hexachlorbenzol	mg/kg		<0,1	0,1 DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Pentachlorphenol	mg/kg		<0,10	0,1 DIN ISO 14154 : 2005-12 (mod.)
PCB (28)	mg/kg		<0,01	0,01 DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52)	mg/kg		<0,01	0,01 DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg		<0,01	0,01 DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg		<0,01	0,01 DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg		<0,01	0,01 DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg		<0,01	0,01 DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg		n.b.	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
o,p-DDD	mg/kg		<0,05	0,05 DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
p,p-DDE	mg/kg		<0,05	0,05 DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
o,p-DDE	mg/kg		<0,05	0,05 DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
p,p-DDD	mg/kg		<0,05	0,05 DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
o,p-DDT	mg/kg		<0,1	0,1 DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
p,p-DDT	mg/kg		<0,1	0,1 DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
DDT-Summe	mg/kg		n.b.	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
alpha-HCH	mg/kg		<0,05	0,05 DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
beta-HCH	mg/kg		<0,05	0,05 DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
gamma-HCH (Lindan)	mg/kg		<0,05	0,05 DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 18.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740121

Kunden-Probenbezeichnung **FMP 7-1 (0-10 cm)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Messunsicherheit %	Methode
<i>delta-HCH</i>	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>epsilon-HCH</i>	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Summe HCH	mg/kg	n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Aldrin	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Berechnung der im vorliegenden Prüfbericht angegebenen kombinierten und erweiterten Messunsicherheit basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Der verwendete Erweiterungsfaktor beträgt 2 für ein 95%iges Wahrscheinlichkeitsniveau (Konfidenzintervall).

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 12.05.2021

Ende der Prüfungen: 17.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 18.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740122

Auftrag **3149998 207832dz Erschließung Baugebiet "in der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **740122 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **11.05.2021**
 Probenahme **04./ 05./ 07.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein G, G & P)**
 Kunden-Probenbezeichnung **FMP 7-2 (10-35 cm)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Messunsicherheit % Methode

Feststoff

Analyse in der Fraktion < 2mm						DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	83,5	0,1	+/- 5,85	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%		95,0	0,1	+/- 20	DIN 19747 : 2009-07
Cyanide ges.	mg/kg		0,6	0,3	+/- 25	DIN EN ISO 17380 : 2013-10
Königswasseraufschluß						DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		5,3	4	+/- 35	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg		23	4	+/- 53	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,2	0,2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg		29	2	+/- 47	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg		18	3	+/- 33	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg		0,05	0,05	+/- 30	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Benzo(a)pyren	mg/kg		<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Hexachlorbenzol	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Pentachlorphenol	mg/kg		<0,10	0,1		DIN ISO 14154 : 2005-12 (mod.)
PCB (28)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg		n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
o,p-DDD	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
p,p-DDE	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
o,p-DDE	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
p,p-DDD	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
o,p-DDT	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
p,p-DDT	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
DDT-Summe	mg/kg		n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
alpha-HCH	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
beta-HCH	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
gamma-HCH (Lindan)	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (0)8765 93996-28
www.agrolab.de



Datum 18.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740122

Kunden-Probenbezeichnung **FMP 7-2 (10-35 cm)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Messunsicherheit %	Methode
<i>delta-HCH</i>	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>epsilon-HCH</i>	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Summe HCH	mg/kg	n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Aldrin	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Berechnung der im vorliegenden Prüfbericht angegebenen kombinierten und erweiterten Messunsicherheit basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Der verwendete Erweiterungsfaktor beträgt 2 für ein 95%iges Wahrscheinlichkeitsniveau (Konfidenzintervall).

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 12.05.2021

Ende der Prüfungen: 18.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 18.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740123

Auftrag **3149998 207832dz Erschließung Baugebiet "in der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **740123 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **11.05.2021**
 Probenahme **04./ 05./ 07.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein G, G & P)**
 Kunden-Probenbezeichnung **FMP 8-1 (0-10 cm)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Messunsicherheit % Methode

Feststoff

Analyse in der Fraktion < 2mm						DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	85,1	0,1	+/- 5,85	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%		94,6	0,1	+/- 20	DIN 19747 : 2009-07
Cyanide ges.	mg/kg		0,6	0,3	+/- 25	DIN EN ISO 17380 : 2013-10
Königswasseraufschluß						DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		<0,4	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg		17	4	+/- 53	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,2	0,2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg		20	2	+/- 47	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg		11	3	+/- 33	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,05	0,05		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Benzo(a)pyren	mg/kg		<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Hexachlorbenzol	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Pentachlorphenol	mg/kg		<0,10	0,1		DIN ISO 14154 : 2005-12 (mod.)
PCB (28)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg		n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
<i>o,p</i> -DDD	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>p,p</i> -DDE	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>o,p</i> -DDE	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>p,p</i> -DDD	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>o,p</i> -DDT	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>p,p</i> -DDT	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
DDT-Summe	mg/kg		n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
<i>alpha</i> -HCH	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>beta</i> -HCH	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>gamma</i> -HCH (Lindan)	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 18.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740123

Kunden-Probenbezeichnung **FMP 8-1 (0-10 cm)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Messunsicherheit %	Methode
delta-HCH	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
epsilon-HCH	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Summe HCH	mg/kg	n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Aldrin	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Berechnung der im vorliegenden Prüfbericht angegebenen kombinierten und erweiterten Messunsicherheit basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Der verwendete Erweiterungsfaktor beträgt 2 für ein 95%iges Wahrscheinlichkeitsniveau (Konfidenzintervall).

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 12.05.2021

Ende der Prüfungen: 17.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 18.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740124

Auftrag **3149998 207832dz Erschließung Baugebiet "in der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **740124 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **11.05.2021**
 Probenahme **04./ 05./ 07.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein G, G & P)**
 Kunden-Probenbezeichnung **FMP 8-2 (10-35 cm)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Messunsicherheit % Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Messunsicherheit %	Methode		
Analyse in der Fraktion < 2mm						
Trockensubstanz	%	°	87,4	0,1	+/- 5,85	DIN 19747 : 2009-07 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%		86,5	0,1	+/- 20	DIN 19747 : 2009-07
Cyanide ges.	mg/kg		<0,3	0,3		DIN EN ISO 17380 : 2013-10
Königswasseraufschluß						
Arsen (As)	mg/kg		<4,0	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg		21	4	+/- 53	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg		0,2	0,2	+/- 35	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg		25	2	+/- 47	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg		13	3	+/- 33	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,05	0,05		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Benzo(a)pyren	mg/kg		<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Hexachlorbenzol	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Pentachlorphenol	mg/kg		<0,10	0,1		DIN ISO 14154 : 2005-12 (mod.)
PCB (28)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg		n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
o,p-DDD	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
p,p-DDE	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
o,p-DDE	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
p,p-DDD	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
o,p-DDT	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
p,p-DDT	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
DDT-Summe	mg/kg		n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
alpha-HCH	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
beta-HCH	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
gamma-HCH (Lindan)	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 18.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740124

Kunden-Probenbezeichnung **FMP 8-2 (10-35 cm)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Messunsicherheit %	Methode
<i>delta-HCH</i>	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>epsilon-HCH</i>	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Summe HCH	mg/kg	n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Aldrin	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Berechnung der im vorliegenden Prüfbericht angegebenen kombinierten und erweiterten Messunsicherheit basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Der verwendete Erweiterungsfaktor beträgt 2 für ein 95%iges Wahrscheinlichkeitsniveau (Konfidenzintervall).

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 12.05.2021

Ende der Prüfungen: 17.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 18.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740125

Auftrag **3149998 207832dz Erschließung Baugebiet "in der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **740125 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **11.05.2021**
 Probenahme **04./ 05./ 07.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein G, G & P)**
 Kunden-Probenbezeichnung **FMP 9-1 (0-10 cm)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Messunsicherheit % Methode

Feststoff

Analyse in der Fraktion < 2mm						DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	83,8	0,1	+/- 5,85	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%		98,0	0,1	+/- 20	DIN 19747 : 2009-07
Cyanide ges.	mg/kg		0,7	0,3	+/- 25	DIN EN ISO 17380 : 2013-10
Königswasseraufschluß						DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		<0,4	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg		11	4	+/- 53	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,2	0,2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg		27	2	+/- 47	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg		12	3	+/- 33	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,05	0,05		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Benzo(a)pyren	mg/kg		<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Hexachlorbenzol	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Pentachlorphenol	mg/kg		<0,10	0,1		DIN ISO 14154 : 2005-12 (mod.)
PCB (28)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg		n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
<i>o,p</i> -DDD	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>p,p</i> -DDE	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>o,p</i> -DDE	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>p,p</i> -DDD	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>o,p</i> -DDT	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>p,p</i> -DDT	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
DDT-Summe	mg/kg		n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
<i>alpha</i> -HCH	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>beta</i> -HCH	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>gamma</i> -HCH (Lindan)	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 18.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740125

Kunden-Probenbezeichnung **FMP 9-1 (0-10 cm)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Messunsicherheit %	Methode
<i>delta-HCH</i>	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>epsilon-HCH</i>	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Summe HCH	mg/kg	n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Aldrin	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Berechnung der im vorliegenden Prüfbericht angegebenen kombinierten und erweiterten Messunsicherheit basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Der verwendete Erweiterungsfaktor beträgt 2 für ein 95%iges Wahrscheinlichkeitsniveau (Konfidenzintervall).

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 12.05.2021

Ende der Prüfungen: 18.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 18.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740126

Auftrag **3149998 207832dz Erschließung Baugebiet "in der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **740126 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **11.05.2021**
 Probenahme **04./ 05./ 07.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein G, G & P)**
 Kunden-Probenbezeichnung **FMP 9-2 (10-35 cm)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Messunsicherheit % Methode

Feststoff

Analyse in der Fraktion < 2mm						DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	89,6	0,1	+/- 5,85	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%		96,4	0,1	+/- 20	DIN 19747 : 2009-07
Cyanide ges.	mg/kg		<0,3	0,3		DIN EN ISO 17380 : 2013-10
Königswasseraufschluß						DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		<4,0	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg		8,9	4	+/- 53	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,2	0,2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg		28	2	+/- 47	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg		13	3	+/- 33	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,05	0,05		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Benzo(a)pyren	mg/kg		<0,15^{m)}	0,15		DIN 38414-23 : 2002-02
Hexachlorbenzol	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Pentachlorphenol	mg/kg		<0,10	0,1		DIN ISO 14154 : 2005-12 (mod.)
PCB (28)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg		n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
o,p-DDD	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
p,p-DDE	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
o,p-DDE	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
p,p-DDD	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
o,p-DDT	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
p,p-DDT	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
DDT-Summe	mg/kg		n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
alpha-HCH	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
beta-HCH	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
gamma-HCH (Lindan)	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Datum 18.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740126

Kunden-Probenbezeichnung **FMP 9-2 (10-35 cm)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Messunsicherheit %	Methode
<i>delta-HCH</i>	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>epsilon-HCH</i>	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Summe HCH	mg/kg	n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Aldrin	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Berechnung der im vorliegenden Prüfbericht angegebenen kombinierten und erweiterten Messunsicherheit basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Der verwendete Erweiterungsfaktor beträgt 2 für ein 95%iges Wahrscheinlichkeitsniveau (Konfidenzintervall).

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

*Beginn der Prüfungen: 12.05.2021
 Ende der Prüfungen: 17.05.2021*

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

**AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
 serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
 Kundenbetreuung**

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 18.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740127

Auftrag **3149998 207832dz Erschließung Baugebiet "in der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **740127 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **11.05.2021**
 Probenahme **04./ 05./ 07.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein G, G & P)**
 Kunden-Probenbezeichnung **FMP 10-1 (0-10 cm)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Messunsicherheit % Methode

Feststoff

Analyse in der Fraktion < 2mm						DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	84,4	0,1	+/- 5,85	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%		96,6	0,1	+/- 20	DIN 19747 : 2009-07
Cyanide ges.	mg/kg		0,5	0,3	+/- 25	DIN EN ISO 17380 : 2013-10
Königswasseraufschluß						DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		<0,4	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg		11	4	+/- 53	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,2	0,2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg		22	2	+/- 47	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg		10	3	+/- 33	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,05	0,05		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Benzo(a)pyren	mg/kg		<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Hexachlorbenzol	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Pentachlorphenol	mg/kg		<0,10	0,1		DIN ISO 14154 : 2005-12 (mod.)
PCB (28)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg		n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
o,p-DDD	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
p,p-DDE	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
o,p-DDE	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
p,p-DDD	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
o,p-DDT	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
p,p-DDT	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
DDT-Summe	mg/kg		n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
alpha-HCH	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
beta-HCH	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
gamma-HCH (Lindan)	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 18.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740127

Kunden-Probenbezeichnung **FMP 10-1 (0-10 cm)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Messunsicherheit %	Methode
<i>delta-HCH</i>	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>epsilon-HCH</i>	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Summe HCH	mg/kg	n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Aldrin	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Berechnung der im vorliegenden Prüfbericht angegebenen kombinierten und erweiterten Messunsicherheit basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Der verwendete Erweiterungsfaktor beträgt 2 für ein 95%iges Wahrscheinlichkeitsniveau (Konfidenzintervall).

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 12.05.2021

Ende der Prüfungen: 17.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 18.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740128

Auftrag **3149998 207832dz Erschließung Baugebiet "in der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **740128 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **11.05.2021**
 Probenahme **04./ 05./ 07.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein G, G & P)**
 Kunden-Probenbezeichnung **FMP 10-2 (10-35 cm)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Messunsicherheit % Methode

Feststoff

Analyse in der Fraktion < 2mm						DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	88,9	0,1	+/- 5,85	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Fraktion < 2 mm (Wägung)	%		96,4	0,1	+/- 20	DIN 19747 : 2009-07
Cyanide ges.	mg/kg		0,4	0,3	+/- 25	DIN EN ISO 17380 : 2013-10
Königswasseraufschluß						DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		<0,4	4		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg		8,8	4	+/- 53	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,2	0,2		DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg		20	2	+/- 47	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg		10	3	+/- 33	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,05	0,05		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Benzo(a)pyren	mg/kg		<0,05	0,05		DIN 38414-23 : 2002-02
Hexachlorbenzol	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Pentachlorphenol	mg/kg		<0,10	0,1		DIN ISO 14154 : 2005-12 (mod.)
PCB (28)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg		<0,01	0,01		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg		n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
<i>o,p</i> -DDD	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>p,p</i> -DDE	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>o,p</i> -DDE	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>p,p</i> -DDD	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>o,p</i> -DDT	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>p,p</i> -DDT	mg/kg		<0,1	0,1		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
DDT-Summe	mg/kg		n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
<i>alpha</i> -HCH	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>beta</i> -HCH	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>gamma</i> -HCH (Lindan)	mg/kg		<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 18.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3149998 - 740128

Kunden-Probenbezeichnung **FMP 10-2 (10-35 cm)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Messunsicherheit %	Methode
<i>delta-HCH</i>	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
<i>epsilon-HCH</i>	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)
Summe HCH	mg/kg	n.b.			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Aldrin	mg/kg	<0,05	0,05		DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.)

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Berechnung der im vorliegenden Prüfbericht angegebenen kombinierten und erweiterten Messunsicherheit basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Der verwendete Erweiterungsfaktor beträgt 2 für ein 95%iges Wahrscheinlichkeitsniveau (Konfidenzintervall).

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 12.05.2021

Ende der Prüfungen: 18.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743803

Auftrag **3150932 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743803 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **1-1 (0,3-1,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse im Feinanteil n. Augenschein					DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	84,0	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß					DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		<4,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg		14	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,2	0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg		14	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg		11	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg		12	3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,05	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg		23,3	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
<i>Naphthalin</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Acenaphthylen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Acenaphthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Fluoren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Phenanthren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Anthracen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Fluoranthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Pyren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(a)anthracen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Chrysen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(b)fluoranthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(k)fluoranthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(a)pyren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Dibenz(ah)anthracen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(ghi)perylen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Indeno(1,2,3-cd)pyren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg		n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

Eluaterstellung					DIN 38414-4 : 1984-10
-----------------	--	--	--	--	-----------------------

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

DOC-0-11719146-DE-P1

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 19.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743803

Kunden-Probenbezeichnung **1-1 (0,3-1,0 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
pH-Wert		8,5	0	DIN 38404-5 : 2009-07
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	59	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Sulfat (SO4)	mg/l	4,7	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07

*Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.*

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

*Beginn der Prüfungen: 17.05.2021
Ende der Prüfungen: 19.05.2021*

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743804

Auftrag **3150932 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743804 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **1-2 (1,0-2,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse im Feinanteil n. Augenschein					DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	84,1	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß					DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		4,1	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg		360	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg		0,4	0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg		19	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg		210	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg		15	3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg		0,08	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg		237	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg		63	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
<i>Naphthalin</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Acenaphthylen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Acenaphthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Fluoren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Phenanthren</i>	mg/kg		0,17	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Anthracen</i>	mg/kg		0,06	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Fluoranthren</i>	mg/kg		0,29	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Pyren</i>	mg/kg		0,24	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(a)anthracen</i>	mg/kg		0,15	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Chrysen</i>	mg/kg		0,16	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(b)fluoranthren</i>	mg/kg		0,17	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(k)fluoranthren</i>	mg/kg		0,08	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(a)pyren</i>	mg/kg		0,18	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Dibenz(ah)anthracen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(ghi)perylen</i>	mg/kg		0,15	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Indeno(1,2,3-cd)pyren</i>	mg/kg		0,13	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg		1,78 ^{xj}		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Datum 19.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743804

Kunden-Probenbezeichnung **1-2 (1,0-2,0 m)**

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743805

Auftrag **3150932 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743805 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **1-3 (2,0-3,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz %	° 83,6	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As) mg/kg	<4,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb) mg/kg	9,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd) mg/kg	<0,2	0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr) mg/kg	18	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu) mg/kg	11	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni) mg/kg	11	3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg) mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn) mg/kg	38,1	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC) mg/kg	<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40 mg/kg	<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen mg/kg	<0,10^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen mg/kg	<0,10^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA) mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 19.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743805

Kunden-Probenbezeichnung **1-3 (2,0-3,0 m)**

m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743806

Auftrag **3150932 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743806 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **1-4 (3,0-4,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz %	81,4	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As) mg/kg	<4,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb) mg/kg	15	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd) mg/kg	<0,2	0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr) mg/kg	20	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu) mg/kg	11	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni) mg/kg	12	3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg) mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn) mg/kg	81,8	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC) mg/kg	<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40 mg/kg	<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren mg/kg	0,07	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen mg/kg	0,23	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren mg/kg	0,25	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen mg/kg	0,13	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen mg/kg	0,12	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen mg/kg	0,16	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen mg/kg	0,07	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren mg/kg	0,15	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylen mg/kg	0,13	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren mg/kg	0,12	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA) mg/kg	1,43 ^{xj}		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Vinylchlorid mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dichlormethan mg/kg	<0,2	0,2	DIN EN ISO 22155 : 2016-07

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743806

Kunden-Probenbezeichnung **1-4 (3,0-4,0 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
1,2-Dichlorethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
cis-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
trans-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlormethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,1-Trichlorethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlormethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
LHKW - Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Benzol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Toluol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Ethylbenzol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
m,p-Xylol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
o-Xylol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Cumol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Styrol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Mesitylen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,2,3-Trimethylbenzol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,2,4-Trimethylbenzol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Summe BTX	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Einwaage zur Untersuchung auf leichtflüchtige organische Substanzen erfolgte im Labor aus der angelieferten Originalprobe. Dieses Vorgehen könnte einen Einfluss auf die Messergebnisse haben.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (0)8765 93996-28
www.agrolab.de



Datum 19.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743806

Kunden-Probenbezeichnung **1-4 (3,0-4,0 m)**
gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

DOC-0-11719146-DE-P9

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer



Seite 3 von 3

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743807

Auftrag **3150932 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743807 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **1-5 (4,0-5,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse im Feinanteil n. Augenschein	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Trockensubstanz	%	82,1	0,1	DIN 19747 : 2009-07 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß				DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	19	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	21	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	8,8	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	12	3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	112	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg	0,06	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylen	mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	0,06 ^{x)}		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Vinylchlorid	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dichlormethan	mg/kg	<0,2	0,2	DIN EN ISO 22155 : 2016-07

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

DOC-0-11719146-DE-PT0

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743807

Kunden-Probenbezeichnung **1-5 (4,0-5,0 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
1,2-Dichlorethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
cis-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
trans-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlormethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,1-Trichlorethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlormethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
LHKW - Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Benzol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Toluol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Ethylbenzol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
m,p-Xylol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
o-Xylol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Cumol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Styrol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Mesitylen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,2,3-Trimethylbenzol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,2,4-Trimethylbenzol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Summe BTX	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

Eluaterstellung				DIN 38414-4 : 1984-10
pH-Wert		8,1	0	DIN 38404-5 : 2009-07
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	85	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Sulfat (SO4)	mg/l	21	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Einwaage zur Untersuchung auf leichtflüchtige organische Substanzen erfolgte im Labor aus der angelieferten Originalprobe. Dieses Vorgehen könnte einen Einfluss auf die Messergebnisse haben.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (0)8765 93996-28
www.agrolab.de



Datum 19.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743807

Kunden-Probenbezeichnung 1-5 (4,0-5,0 m)

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

DOC-0-11719146-DE-P12

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer



Seite 3 von 3

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743808

Auftrag **3150932 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743808 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **1-6 (5,0-6,7 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz %	84,1	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As) mg/kg	<4,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb) mg/kg	14	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd) mg/kg	<0,2	0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr) mg/kg	22	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu) mg/kg	9,9	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni) mg/kg	13	3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg) mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn) mg/kg	189	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC) mg/kg	<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40 mg/kg	<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen mg/kg	0,18	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren mg/kg	0,20	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen mg/kg	0,10	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen mg/kg	0,09	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen mg/kg	0,12	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen mg/kg	0,06	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren mg/kg	0,12	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylen mg/kg	0,10	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren mg/kg	0,09	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA) mg/kg	1,06 ^{xj}		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Datum 19.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743808

Kunden-Probenbezeichnung **1-6 (5,0-6,7 m)**

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743809

Auftrag **3150932 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743809 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **1-7 (6,7-7,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse im Feinanteil n. Augenschein					DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	82,7	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß					DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		<4,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg		15	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,2	0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg		20	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg		8,0	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg		13	3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg		0,05	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg		77,5	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
<i>Naphthalin</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Acenaphthylen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Acenaphthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Fluoren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Phenanthren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Anthracen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Fluoranthen</i>	mg/kg		0,13	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Pyren</i>	mg/kg		0,13	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(a)anthracen</i>	mg/kg		0,06	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Chrysen</i>	mg/kg		0,06	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(b)fluoranthen</i>	mg/kg		0,08	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(k)fluoranthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(a)pyren</i>	mg/kg		0,07	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Dibenz(ah)anthracen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(ghi)perylen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Indeno(1,2,3-cd)pyren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg		0,53 ^{x)}		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (0)8765 93996-28
www.agrolab.de



Datum 19.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743809

Kunden-Probenbezeichnung **1-7 (6,7-7,0 m)**

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743810

Auftrag **3150932 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743810 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **2-1 (0,3-1,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz %	° 91,8	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As) mg/kg	<4,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb) mg/kg	6,1	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd) mg/kg	<0,2	0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr) mg/kg	12	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu) mg/kg	2,9	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni) mg/kg	7,3	3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg) mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn) mg/kg	15,5	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC) mg/kg	<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40 mg/kg	<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA) mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 19.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743810

Kunden-Probenbezeichnung **2-1 (0,3-1,0 m)**

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743811

Auftrag **3150932 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743811 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **2-2 (1,0-2,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz %	87,2	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As) mg/kg	<4,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb) mg/kg	11	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd) mg/kg	<0,2	0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr) mg/kg	17	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu) mg/kg	3,8	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni) mg/kg	8,2	3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg) mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn) mg/kg	19,2	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC) mg/kg	<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40 mg/kg	<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA) mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 19.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743811

Kunden-Probenbezeichnung **2-2 (1,0-2,0 m)**

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

**AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de**

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743812

Auftrag **3150932 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743812 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **2-3 (2,0-3,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz %	87,6	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As) mg/kg	<4,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb) mg/kg	7,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd) mg/kg	<0,2	0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr) mg/kg	16	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu) mg/kg	3,1	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni) mg/kg	8,2	3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg) mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn) mg/kg	16,5	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC) mg/kg	<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40 mg/kg	<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA) mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 19.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743812

Kunden-Probenbezeichnung **2-3 (2,0-3,0 m)**

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

*Beginn der Prüfungen: 17.05.2021
Ende der Prüfungen: 19.05.2021*

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743816

Auftrag **3150932 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743816 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **3-1 (0,3-1,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse im Feinanteil n. Augenschein					DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	89,7	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß					DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		<4,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg		<4,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,2	0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg		12	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg		2,3	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg		6,8	3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,05	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg		13,3	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
<i>Naphthalin</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Acenaphthylen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Acenaphthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Fluoren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Phenanthren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Anthracen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Fluoranthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Pyren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(a)anthracen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Chrysen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(b)fluoranthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(k)fluoranthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(a)pyren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Dibenz(ah)anthracen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(ghi)perylen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Indeno(1,2,3-cd)pyren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg		n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 19.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743816

Kunden-Probenbezeichnung **3-1 (0,3-1,0 m)**

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743817

Auftrag **3150932 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743817 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **3-2 (1,0-2,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse im Feinanteil n. Augenschein					DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	85,5	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß					DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		<4,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg		20	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,2	0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg		19	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg		6,4	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg		9,3	3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,05	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg		47,0	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
<i>Naphthalin</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Acenaphthylen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Acenaphthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Fluoren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Phenanthren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Anthracen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Fluoranthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Pyren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(a)anthracen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Chrysen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(b)fluoranthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(k)fluoranthen</i>	mg/kg		<0,10^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(a)pyren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Dibenz(ah)anthracen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(ghi)perylen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Indeno(1,2,3-cd)pyren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg		n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (0)8765 93996-28
www.agrolab.de



Datum 19.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743817

Kunden-Probenbezeichnung **3-2 (1,0-2,0 m)**

m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743818

Auftrag **3150932 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743818 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **3-3 (2,0-3,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse im Feinanteil n. Augenschein					DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	85,8	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß					DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		<4,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg		12	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,2	0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg		11	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg		14	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg		7,3	3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,05	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg		28,0	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
<i>Naphthalin</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Acenaphthylen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Acenaphthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Fluoren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Phenanthren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Anthracen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Fluoranthen</i>	mg/kg		0,10	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Pyren</i>	mg/kg		0,07	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(a)anthracen</i>	mg/kg		0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Chrysen</i>	mg/kg		0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(b)fluoranthen</i>	mg/kg		0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(k)fluoranthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(a)pyren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Dibenz(ah)anthracen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(ghi)perylen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Indeno(1,2,3-cd)pyren</i>	mg/kg		<0,10 ^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg		0,32 ^{x)}		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Datum 19.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743818

Kunden-Probenbezeichnung **3-3 (2,0-3,0 m)**

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743820

Auftrag **3150932 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743820 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **3-4 (3,0-4,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse im Feinanteil n. Augenschein					DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	84,2	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß					DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		<4,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg		28	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg		0,3	0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg		20	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg		87	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg		13	3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg		0,12	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg		92,4	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg		68	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
<i>Naphthalin</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Acenaphthylen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Acenaphthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Fluoren</i>	mg/kg		<0,10^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Phenanthren</i>	mg/kg		0,15	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Anthracen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Fluoranthen</i>	mg/kg		0,42	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Pyren</i>	mg/kg		0,38	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(a)anthracen</i>	mg/kg		0,19	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Chrysen</i>	mg/kg		0,20	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(b)fluoranthen</i>	mg/kg		0,18	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(k)fluoranthen</i>	mg/kg		0,09	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(a)pyren</i>	mg/kg		0,18	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Dibenz(ah)anthracen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(ghi)perylen</i>	mg/kg		0,14	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Indeno(1,2,3-cd)pyren</i>	mg/kg		0,12	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg		2,05^{x)}		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
<i>PCB (28)</i>	mg/kg		<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
<i>PCB (52)</i>	mg/kg		<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743820

Kunden-Probenbezeichnung **3-4 (3,0-4,0 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
PCB (101)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

Eluaterstellung				DIN 38414-4 : 1984-10
pH-Wert		8,3	0	DIN 38404-5 : 2009-07
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	83	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Sulfat (SO4)	mg/l	6,0	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743821

Auftrag **3150932 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743821 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **3-5 (4,0-5,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse im Feinanteil n. Augenschein					DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	88,2	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß					DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		<4,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg		17	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,2	0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg		17	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg		31	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg		9,5	3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,05	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg		41,3	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
<i>Naphthalin</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Acenaphthylen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Acenaphthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Fluoren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Phenanthren</i>	mg/kg		0,08	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Anthracen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Fluoranthren</i>	mg/kg		0,24	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Pyren</i>	mg/kg		0,18	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(a)anthracen</i>	mg/kg		0,13	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Chrysen</i>	mg/kg		0,11	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(b)fluoranthren</i>	mg/kg		0,11	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(k)fluoranthren</i>	mg/kg		0,06	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(a)pyren</i>	mg/kg		0,12	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Dibenz(ah)anthracen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(ghi)perylen</i>	mg/kg		0,07	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Indeno(1,2,3-cd)pyren</i>	mg/kg		0,08	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg		1,18^{xj}		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Datum 19.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743821

Kunden-Probenbezeichnung **3-5 (4,0-5,0 m)**

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743822

Auftrag **3150932 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743822 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **3-6 (5,0-6,7 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz %	84,4	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As) mg/kg	<4,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb) mg/kg	44	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd) mg/kg	0,5	0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr) mg/kg	22	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu) mg/kg	700	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni) mg/kg	15	3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg) mg/kg	0,45	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn) mg/kg	305	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC) mg/kg	120	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40 mg/kg	310	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin mg/kg	<0,15 ^{m)}	0,15	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen mg/kg	0,15	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren mg/kg	0,18	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren mg/kg	3,0	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen mg/kg	0,76	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthren mg/kg	4,6	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren mg/kg	3,6	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen mg/kg	1,4	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen mg/kg	1,5	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthren mg/kg	1,0	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthren mg/kg	0,37	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren mg/kg	0,97	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen mg/kg	0,10	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylen mg/kg	0,44	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren mg/kg	0,46	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA) mg/kg	18,5^{x)}		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Datum 19.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743822

Kunden-Probenbezeichnung **3-6 (5,0-6,7 m)**

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.
m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021
Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743823

Auftrag **3150932 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743823 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **3-7 (6,7-7,3 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz %	° 86,5	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As) mg/kg	<4,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb) mg/kg	21	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd) mg/kg	0,2	0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr) mg/kg	16	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu) mg/kg	56	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni) mg/kg	11	3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg) mg/kg	0,18	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn) mg/kg	83,8	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC) mg/kg	<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40 mg/kg	55	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren mg/kg	0,12	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren mg/kg	0,39	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen mg/kg	0,13	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen mg/kg	0,80	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren mg/kg	0,73	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen mg/kg	0,31	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen mg/kg	0,32	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen mg/kg	0,26	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen mg/kg	0,13	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren mg/kg	0,29	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylen mg/kg	0,20	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren mg/kg	0,16	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA) mg/kg	3,84 ^{xj}		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Datum 19.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743823

Kunden-Probenbezeichnung **3-7 (6,7-7,3 m)**

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743824

Auftrag **3150932 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743824 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **4-1 (0,3-1,5 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz %	° 92,6	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As) mg/kg	<4,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb) mg/kg	65	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd) mg/kg	<0,2	0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr) mg/kg	17	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu) mg/kg	11	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni) mg/kg	15	3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg) mg/kg	0,08	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn) mg/kg	33,5	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC) mg/kg	<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40 mg/kg	84	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen mg/kg	0,09	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren mg/kg	0,06	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen mg/kg	0,07	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren mg/kg	0,07	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylen mg/kg	0,07	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren mg/kg	0,06	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA) mg/kg	0,42 ^{x)}		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28) mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52) mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743824

Kunden-Probenbezeichnung **4-1 (0,3-1,5 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
PCB (101)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

Eluaterstellung				DIN 38414-4 : 1984-10
pH-Wert		9,0	0	DIN 38404-5 : 2009-07
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	59	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Sulfat (SO4)	mg/l	<2,0	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.
 Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
 Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021
 Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743825

Auftrag **3150932 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743825 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **4-2 (1,5-3,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz %	° 86,9	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As) mg/kg	<4,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb) mg/kg	8,5	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd) mg/kg	<0,2	0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr) mg/kg	15	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu) mg/kg	8,4	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni) mg/kg	13	3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg) mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn) mg/kg	23,3	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC) mg/kg	<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40 mg/kg	<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA) mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 19.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743825

Kunden-Probenbezeichnung **4-2 (1,5-3,0 m)**

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

*Beginn der Prüfungen: 17.05.2021
Ende der Prüfungen: 19.05.2021*

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

**AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung**

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743826

Auftrag **3150932 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743826 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **4-3 (3,0-5,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse im Feinanteil n. Augenschein					DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	83,0	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß					DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		<4,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg		14	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,2	0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg		24	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg		7,6	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg		13	3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,05	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg		28,6	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
<i>Naphthalin</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Acenaphthylen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Acenaphthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Fluoren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Phenanthren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Anthracen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Fluoranthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Pyren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(a)anthracen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Chrysen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(b)fluoranthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(k)fluoranthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(a)pyren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Dibenz(ah)anthracen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(ghi)perylen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Indeno(1,2,3-cd)pyren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg		n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 19.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743826

Kunden-Probenbezeichnung **4-3 (3,0-5,0 m)**

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743827

Auftrag **3150932 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743827 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **5-1 (0,3-2,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse im Feinanteil n. Augenschein					DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	91,3	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß					DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		<4,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg		11	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,2	0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg		15	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg		7,0	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg		11	3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,05	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg		19,1	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
<i>Naphthalin</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Acenaphthylen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Acenaphthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Fluoren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Phenanthren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Anthracen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Fluoranthen</i>	mg/kg		0,10	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Pyren</i>	mg/kg		0,07	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(a)anthracen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Chrysen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(b)fluoranthen</i>	mg/kg		0,06	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(k)fluoranthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(a)pyren</i>	mg/kg		0,06	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Dibenz(ah)anthracen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(ghi)perylen</i>	mg/kg		0,06	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Indeno(1,2,3-cd)pyren</i>	mg/kg		0,06	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg		0,41 ^{xj}		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Datum 19.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743827

Kunden-Probenbezeichnung **5-1 (0,3-2,0 m)**

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743828

Auftrag **3150932 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743828 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **5-2 (2,0-3,5 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz %	88,1	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As) mg/kg	<4,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb) mg/kg	11	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd) mg/kg	<0,2	0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr) mg/kg	19	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu) mg/kg	9,0	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni) mg/kg	14	3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg) mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn) mg/kg	23,8	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC) mg/kg	<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40 mg/kg	<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren mg/kg	0,20	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthren mg/kg	0,76	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren mg/kg	0,76	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen mg/kg	0,36	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen mg/kg	0,39	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthren mg/kg	0,51	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthren mg/kg	0,23	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren mg/kg	0,49	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylen mg/kg	0,49	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren mg/kg	0,41	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA) mg/kg	4,60 ^{xj}		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Datum 19.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743828

Kunden-Probenbezeichnung **5-2 (2,0-3,5 m)**

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743829

Auftrag **3150932 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743829 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **5-3 (3,5-5,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse im Feinanteil n. Augenschein					DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	85,1	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß					DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		<4,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg		9,9	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,2	0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg		16	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg		4,8	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg		10	3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,05	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg		19,8	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
<i>Naphthalin</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Acenaphthylen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Acenaphthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Fluoren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Phenanthren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Anthracen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Fluoranthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Pyren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(a)anthracen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Chrysen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(b)fluoranthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(k)fluoranthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(a)pyren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Dibenz(ah)anthracen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(ghi)perylen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Indeno(1,2,3-cd)pyren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg		n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 19.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743829

Kunden-Probenbezeichnung **5-3 (3,5-5,0 m)**

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

*Beginn der Prüfungen: 17.05.2021
Ende der Prüfungen: 19.05.2021*

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

**AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung**

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnetet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743830

Auftrag **3150932 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743830 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **5-4 (5,0-6,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz %	85,3	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As) mg/kg	<4,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb) mg/kg	13	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd) mg/kg	<0,2	0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr) mg/kg	19	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu) mg/kg	7,2	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni) mg/kg	13	3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg) mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn) mg/kg	32,8	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC) mg/kg	<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40 mg/kg	<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA) mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Vinylchlorid mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dichlormethan mg/kg	<0,2	0,2	DIN EN ISO 22155 : 2016-07

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743830

Kunden-Probenbezeichnung **5-4 (5,0-6,0 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
1,2-Dichlorethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
cis-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
trans-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlormethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,1-Trichlorethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlormethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
LHKW - Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Benzol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Toluol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Ethylbenzol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
m,p-Xylol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
o-Xylol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Cumol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Styrol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Mesitylen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,2,3-Trimethylbenzol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,2,4-Trimethylbenzol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Summe BTX	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

Eluaterstellung				DIN 38414-4 : 1984-10
pH-Wert		8,3	0	DIN 38404-5 : 2009-07
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	63	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Sulfat (SO4)	mg/l	8,3	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Einwaage zur Untersuchung auf leichtflüchtige organische Substanzen erfolgte im Labor aus der angelieferten Originalprobe. Dieses Vorgehen könnte einen Einfluss auf die Messergebnisse haben.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021
 Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (0)8765 93996-28
www.agrolab.de



Datum 19.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743830

Kunden-Probenbezeichnung 5-4 (5,0-6,0 m)

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743831

Auftrag **3150932 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743831 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **5-5 (6,0-7,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz %	° 85,5	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As) mg/kg	<4,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb) mg/kg	21	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd) mg/kg	<0,2	0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr) mg/kg	8,8	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu) mg/kg	7,6	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni) mg/kg	9,2	3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg) mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn) mg/kg	12,8	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC) mg/kg	<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40 mg/kg	<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA) mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 19.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743831

Kunden-Probenbezeichnung **5-5 (6,0-7,0 m)**

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

**AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de**

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743832

Auftrag **3150932 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743832 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **6-1 (0,3-2,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz %	87,6	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As) mg/kg	<4,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb) mg/kg	12	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd) mg/kg	<0,2	0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr) mg/kg	12	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu) mg/kg	6,1	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni) mg/kg	8,1	3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg) mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn) mg/kg	32,3	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC) mg/kg	<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40 mg/kg	<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA) mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28) mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52) mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743832

Kunden-Probenbezeichnung **6-1 (0,3-2,0 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
PCB (101)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

Eluaterstellung				DIN 38414-4 : 1984-10
pH-Wert		8,8	0	DIN 38404-5 : 2009-07
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	83	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Sulfat (SO4)	mg/l	<2,0	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar. Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021
 Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743833

Auftrag **3150932 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743833 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **6-2 (2,0-4,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz %	88,6	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As) mg/kg	<4,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb) mg/kg	7,2	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd) mg/kg	<0,2	0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr) mg/kg	17	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu) mg/kg	4,6	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni) mg/kg	9,3	3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg) mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn) mg/kg	22,6	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC) mg/kg	<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40 mg/kg	<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA) mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Vinylchlorid mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dichlormethan mg/kg	<0,2	0,2	DIN EN ISO 22155 : 2016-07

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743833

Kunden-Probenbezeichnung **6-2 (2,0-4,0 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
1,2-Dichlorethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
cis-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
trans-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlormethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,1-Trichlorethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlormethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
LHKW - Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Benzol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Toluol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Ethylbenzol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
m,p-Xylol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
o-Xylol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Cumol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Styrol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Mesitylen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,2,3-Trimethylbenzol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,2,4-Trimethylbenzol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Summe BTX	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

Eluaterstellung				DIN 38414-4 : 1984-10
pH-Wert		9,0	0	DIN 38404-5 : 2009-07
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	69	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Sulfat (SO4)	mg/l	2,7	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Einwaage zur Untersuchung auf leichtflüchtige organische Substanzen erfolgte im Labor aus der angelieferten Originalprobe. Dieses Vorgehen könnte einen Einfluss auf die Messergebnisse haben.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (0)8765 93996-28
www.agrolab.de



Datum 19.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743833

Kunden-Probenbezeichnung 6-2 (2,0-4,0 m)

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743834

Auftrag **3150932 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743834 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **6-3 (4,0-5,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse im Feinanteil n. Augenschein					DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	87,8	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß					DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		<4,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg		45	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,2	0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg		9,1	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg		6,4	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg		7,0	3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,05	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg		16,9	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
<i>Naphthalin</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Acenaphthylen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Acenaphthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Fluoren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Phenanthren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Anthracen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Fluoranthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Pyren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(a)anthracen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Chrysen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(b)fluoranthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(k)fluoranthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(a)pyren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Dibenz(ah)anthracen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(ghi)perylen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Indeno(1,2,3-cd)pyren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg		n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 19.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743834

Kunden-Probenbezeichnung **6-3 (4,0-5,0 m)**

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

*Beginn der Prüfungen: 17.05.2021
Ende der Prüfungen: 19.05.2021*

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

**AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung**

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743835

Auftrag **3150932 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743835 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **6-4 (5,0-6,4 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz %	93,4	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As) mg/kg	<4,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb) mg/kg	61	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd) mg/kg	<0,2	0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr) mg/kg	19	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu) mg/kg	11	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni) mg/kg	11	3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg) mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn) mg/kg	27,2	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC) mg/kg	<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40 mg/kg	83	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA) mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 19.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743835

Kunden-Probenbezeichnung **6-4 (5,0-6,4 m)**

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

**AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de**

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743836

Auftrag **3150932 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743836 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **6-5 (6,4-6,8 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse im Feinanteil n. Augenschein					DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	84,5	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß					DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		<4,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg		39	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,2	0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg		13	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg		44	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg		13	3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,05	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg		22,8	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
<i>Naphthalin</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Acenaphthylen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Acenaphthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Fluoren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Phenanthren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Anthracen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Fluoranthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Pyren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(a)anthracen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Chrysen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(b)fluoranthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(k)fluoranthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(a)pyren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Dibenz(ah)anthracen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(ghi)perylen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Indeno(1,2,3-cd)pyren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg		n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 19.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743836

Kunden-Probenbezeichnung **6-5 (6,4-6,8 m)**

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

**AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de**

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743837

Auftrag **3150932 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743837 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **7-1 (0,3-1,5 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz %	° 92,0	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As) mg/kg	<4,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb) mg/kg	7,2	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd) mg/kg	<0,2	0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr) mg/kg	13	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu) mg/kg	6,8	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni) mg/kg	9,0	3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg) mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn) mg/kg	14,3	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC) mg/kg	<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40 mg/kg	<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren mg/kg	0,14	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen mg/kg	0,23	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren mg/kg	0,13	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen mg/kg	0,09	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen mg/kg	0,09	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen mg/kg	0,09	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren mg/kg	0,10	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA) mg/kg	0,87 ^{xj}		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 19.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743837

Kunden-Probenbezeichnung **7-1 (0,3-1,5 m)**

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743838

Auftrag **3150932 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743838 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **7-2 (1,5-3,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz %	° 91,6	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As) mg/kg	<4,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb) mg/kg	19	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd) mg/kg	<0,2	0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr) mg/kg	16	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu) mg/kg	12	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni) mg/kg	14	3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg) mg/kg	0,07	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn) mg/kg	35,1	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC) mg/kg	56	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40 mg/kg	350	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin mg/kg	<0,50^{hb)}	0,5	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen mg/kg	<0,5^{hb)}	0,5	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen mg/kg	<0,50^{hb)}	0,5	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren mg/kg	0,62^{va)}	0,5	DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren mg/kg	4,3^{va)}	0,5	DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen mg/kg	1,4^{va)}	0,5	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen mg/kg	8,0^{va)}	0,5	DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren mg/kg	5,8^{va)}	0,5	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen mg/kg	3,3^{va)}	0,5	DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen mg/kg	2,8^{va)}	0,5	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen mg/kg	2,8^{va)}	0,5	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen mg/kg	1,2^{va)}	0,5	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren mg/kg	2,9^{va)}	0,5	DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen mg/kg	<0,50^{hb)}	0,5	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylen mg/kg	1,8^{va)}	0,5	DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren mg/kg	2,3^{va)}	0,5	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA) mg/kg	37,2^{x)}		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28) mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52) mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743838

Kunden-Probenbezeichnung **7-2 (1,5-3,0 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
PCB (101)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

Eluaterstellung				DIN 38414-4 : 1984-10
pH-Wert		9,2	0	DIN 38404-5 : 2009-07
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	74	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Sulfat (SO4)	mg/l	5,9	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.
 hb) Die Nachweis-/Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da eine hohe Belastung einzelner Analyten eine Vermessung in der für die angegebenen Grenzen notwendigen unverdünnten Analyse nicht erlaubte.
 va) Die Nachweis- bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da die vorliegende Konzentration erforderte, die Probe in den gerätespezifischen Arbeitsbereich zu verdünnen.
 Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
 Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021
 Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
UMWELT GMBH
SCHÜTZENSTR. 5
96047 BAMBERG

Datum 19.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743839

Auftrag **3150932 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743839 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **7-3 (3,0-4,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz %	85,5	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As) mg/kg	<4,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb) mg/kg	28	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd) mg/kg	<0,2	0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr) mg/kg	14	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu) mg/kg	9,6	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni) mg/kg	11	3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg) mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn) mg/kg	37,7	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC) mg/kg	<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40 mg/kg	56	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin mg/kg	<0,10 ^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren mg/kg	<0,10 ^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren mg/kg	0,49	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen mg/kg	0,17	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthren mg/kg	1,0	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren mg/kg	0,92	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen mg/kg	0,45	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen mg/kg	0,47	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthren mg/kg	0,48	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthren mg/kg	0,20	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren mg/kg	0,49	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylen mg/kg	0,37	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren mg/kg	0,35	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA) mg/kg	5,39 ^{x)}		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28) mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52) mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743839

Kunden-Probenbezeichnung **7-3 (3,0-4,0 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
PCB (101)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

Eluaterstellung				DIN 38414-4 : 1984-10
pH-Wert		9,2	0	DIN 38404-5 : 2009-07
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	68	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Sulfat (SO4)	mg/l	6,6	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743840

Auftrag **3150932 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743840 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **7-4 (4,0-5,5 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse im Feinanteil n. Augenschein					DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	85,3	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß					DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		4,4	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg		31	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,2	0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg		13	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg		13	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg		9,2	3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg		0,15	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg		89,5	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg		120	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
<i>Naphthalin</i>	mg/kg		<0,10 ^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Acenaphthylen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Acenaphthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Fluoren</i>	mg/kg		0,07	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Phenanthren</i>	mg/kg		0,78	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Anthracen</i>	mg/kg		0,24	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Fluoranthen</i>	mg/kg		1,4	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Pyren</i>	mg/kg		1,3	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(a)anthracen</i>	mg/kg		0,78	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Chrysen</i>	mg/kg		0,70	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(b)fluoranthen</i>	mg/kg		0,76	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(k)fluoranthen</i>	mg/kg		0,32	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(a)pyren</i>	mg/kg		0,66	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Dibenz(ah)anthracen</i>	mg/kg		0,07	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(ghi)perylen</i>	mg/kg		0,52	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Indeno(1,2,3-cd)pyren</i>	mg/kg		0,45	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg		8,05 ^{j)}		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Datum 19.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743840

Kunden-Probenbezeichnung **7-4 (4,0-5,5 m)**

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743841

Auftrag **3150932 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743841 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **7-5 (5,5-6,5 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz %	84,4	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As) mg/kg	<4,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb) mg/kg	35	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd) mg/kg	<0,2	0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr) mg/kg	16	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu) mg/kg	11	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni) mg/kg	12	3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg) mg/kg	0,10	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn) mg/kg	60,1	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC) mg/kg	<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40 mg/kg	130	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin mg/kg	<0,10 ^{m)}	0,1	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen mg/kg	<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen mg/kg	0,08	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren mg/kg	0,12	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren mg/kg	0,86	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen mg/kg	0,23	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthren mg/kg	1,8	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren mg/kg	1,3	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen mg/kg	0,85	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen mg/kg	0,77	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthren mg/kg	0,84	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthren mg/kg	0,37	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren mg/kg	0,81	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen mg/kg	0,11	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylen mg/kg	0,64	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren mg/kg	0,66	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA) mg/kg	9,44 ^{x)}		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Vinylchlorid mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dichlormethan mg/kg	<0,2	0,2	DIN EN ISO 22155 : 2016-07

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743841

Kunden-Probenbezeichnung **7-5 (5,5-6,5 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
1,2-Dichlorethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
cis-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
trans-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlormethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,1-Trichlorethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlormethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
LHKW - Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Benzol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Toluol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Ethylbenzol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
m,p-Xylol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
o-Xylol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Cumol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Styrol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Mesitylen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,2,3-Trimethylbenzol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,2,4-Trimethylbenzol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Summe BTX	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

Eluaterstellung				DIN 38414-4 : 1984-10
pH-Wert		9,2	0	DIN 38404-5 : 2009-07
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	85	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Sulfat (SO4)	mg/l	6,0	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Einwaage zur Untersuchung auf leichtflüchtige organische Substanzen erfolgte im Labor aus der angelieferten Originalprobe. Dieses Vorgehen könnte einen Einfluss auf die Messergebnisse haben.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (0)8765 93996-28
www.agrolab.de



Datum 19.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743841

Kunden-Probenbezeichnung 7-5 (5,5-6,5 m)

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 19.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743842

Auftrag **3150932 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743842 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **7-6 (6,5-7,5 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Analyse im Feinanteil n. Augenschein					DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	°	87,1	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß					DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		<4,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg		20	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,2	0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg		26	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg		10	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg		12	3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,05	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg		34,9	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg		<50	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg		75	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
<i>Naphthalin</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Acenaphthylen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Acenaphthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Fluoren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Phenanthren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Anthracen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Fluoranthen</i>	mg/kg		0,09	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Pyren</i>	mg/kg		0,06	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(a)anthracen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Chrysen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(b)fluoranthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(k)fluoranthen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(a)pyren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Dibenz(ah)anthracen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(ghi)perylen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Indeno(1,2,3-cd)pyren</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg		0,15^{xj}		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Datum 19.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 - 743842

Kunden-Probenbezeichnung **7-6 (6,5-7,5 m)**

*x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.
Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.*

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

*Beginn der Prüfungen: 17.05.2021
Ende der Prüfungen: 19.05.2021*

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

**AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung**

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743803

Der Schrägstrich hinter der Auftrags- und/oder Analysennummer entspricht der aktuellen Version des Prüfberichts. Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen dieses Prüfberichts. Bitte vernichten Sie alle vorherigen Befundversionen.

Auftrag **3150932 / 2 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743803 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **1-1 (0,3-1,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			
Trockensubstanz	%	°	DIN 19747 : 2009-07 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	14	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	0,2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	14	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	11	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	12	3 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	0,05 DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	23,3	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	n.b.	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Datum 25.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743803

Kunden-Probenbezeichnung **1-1 (0,3-1,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Eluat

Parameter	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Eluaterstellung				DIN 38414-4 : 1984-10
pH-Wert		8,5	0	DIN 38404-5 : 2009-07
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	59	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Sulfat (SO ₄)	mg/l	4,7	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07

*Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.*

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

*Beginn der Prüfungen: 17.05.2021
Ende der Prüfungen: 19.05.2021*

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743804 / 2

Der Schrägstrich hinter der Auftrags- und/oder Analysennummer entspricht der aktuellen Version des Prüfberichts. Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen dieses Prüfberichts. Bitte vernichten Sie alle vorherigen Befundversionen.

Auftrag **3150932 / 2 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743804 / 2 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **1-2 (1,0-2,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			
Trockensubstanz	%	°	DIN 19747 : 2009-07 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg	4,1	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	360	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	0,4	0,2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	19	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	210	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	15	3 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	0,08	0,05 DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	237	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	63	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	0,17	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	0,06	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg	0,29	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	0,24	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	0,15	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	0,16	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	0,17	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	0,08	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	0,18	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	0,15	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	0,13	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	1,78 ^{x)}	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743804 / 2

Kunden-Probenbezeichnung **1-2 (1,0-2,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Eluat

Eluaterstellung				DIN 38414-4 : 1984-10
pH-Wert		8,6	0	DIN 38404-5 : 2009-07
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	119	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Blei (Pb)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.
 Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
 Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021
 Ende der Prüfungen: 21.05.2021 (Verlängerung wg. Nacherfassung und/oder Plausibilitätsprüfung)

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743805

Der Schrägstrich hinter der Auftrags- und/oder Analysennummer entspricht der aktuellen Version des Prüfberichts. Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen dieses Prüfberichts. Bitte vernichten Sie alle vorherigen Befundversionen.

Auftrag **3150932 / 2 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743805 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **1-3 (2,0-3,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			
Trockensubstanz	%	°	DIN 19747 : 2009-07 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	9,0	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	0,2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	18	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	11	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	11	3 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	0,05 DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	38,1	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg	<0,10 ^{m)}	0,1 DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	<0,10 ^{m)}	0,1 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	n.b.	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (0)8765 93996-28
www.agrolab.de



Datum 25.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743805

Kunden-Probenbezeichnung **1-3 (2,0-3,0 m)**

m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743806

Der Schrägstrich hinter der Auftrags- und/oder Analysennummer entspricht der aktuellen Version des Prüfberichts. Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen dieses Prüfberichts. Bitte vernichten Sie alle vorherigen Befundversionen.

Auftrag **3150932 / 2 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743806 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **1-4 (3,0-4,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			
Trockensubstanz	%	°	DIN 19747 : 2009-07 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	15	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	0,2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	20	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	11	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	12	3 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	0,05 DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	81,8	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	0,07	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg	0,23	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	0,25	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	0,13	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	0,12	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	0,16	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	0,07	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	0,15	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	0,13	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	0,12	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	1,43^{x)}	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Vinylchlorid	mg/kg	<0,1	0,1 DIN EN ISO 22155 : 2016-07

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743806

Kunden-Probenbezeichnung **1-4 (3,0-4,0 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Dichlormethan	mg/kg	<0,2	0,2	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,2-Dichlorethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
cis-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
trans-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlormethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,1-Trichlorethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlormethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
LHKW - Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Benzol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Toluol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Ethylbenzol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
m,p-Xylol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
o-Xylol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Cumol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Styrol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Mesitylen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,2,3-Trimethylbenzol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,2,4-Trimethylbenzol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Summe BTX	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Einwaage zur Untersuchung auf leichtflüchtige organische Substanzen erfolgte im Labor aus der angelieferten Originalprobe. Dieses Vorgehen könnte einen Einfluss auf die Messergebnisse haben.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (0)8765 93996-28
www.agrolab.de



Datum 25.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743806

Kunden-Probenbezeichnung 1-4 (3,0-4,0 m)

Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743807

Der Schrägstrich hinter der Auftrags- und/oder Analysennummer entspricht der aktuellen Version des Prüfberichts. Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen dieses Prüfberichts. Bitte vernichten Sie alle vorherigen Befundversionen.

Auftrag **3150932 / 2 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743807 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **1-5 (4,0-5,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			
Trockensubstanz	%	°	DIN 19747 : 2009-07 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	19	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	0,2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	21	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	8,8	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	12	3 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	0,05 DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	112	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg	0,06	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	0,06 ^{x)}	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Vinylchlorid	mg/kg	<0,1	0,1 DIN EN ISO 22155 : 2016-07

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743807

Kunden-Probenbezeichnung **1-5 (4,0-5,0 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Dichlormethan	mg/kg	<0,2	0,2	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,2-Dichlorethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
cis-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
trans-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlormethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,1-Trichlorethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlormethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
LHKW - Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Benzol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Toluol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Ethylbenzol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
m,p-Xylol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
o-Xylol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Cumol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Styrol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Mesitylen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,2,3-Trimethylbenzol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,2,4-Trimethylbenzol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Summe BTX	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

Eluaterstellung				DIN 38414-4 : 1984-10
pH-Wert		8,1	0	DIN 38404-5 : 2009-07
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	85	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Sulfat (SO4)	mg/l	21	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.
 Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
 Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Einwaage zur Untersuchung auf leichtflüchtige organische Substanzen erfolgte im Labor aus der angelieferten Originalprobe. Dieses Vorgehen könnte einen Einfluss auf die Messergebnisse haben.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021
 Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (0)8765 93996-28
www.agrolab.de



Datum 25.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743807

Kunden-Probenbezeichnung 1-5 (4,0-5,0 m)

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

DOC-0-11729867-DE-P12

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer



Seite 3 von 3

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743808

Der Schrägstrich hinter der Auftrags- und/oder Analysennummer entspricht der aktuellen Version des Prüfberichts. Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen dieses Prüfberichts. Bitte vernichten Sie alle vorherigen Befundversionen.

Auftrag **3150932 / 2 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743808 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **1-6 (5,0-6,7 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			
Trockensubstanz	%	°	DIN 19747 : 2009-07 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	14	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	0,2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	22	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	9,9	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	13	3 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	0,05 DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	189	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg	0,18	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	0,20	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	0,10	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	0,09	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	0,12	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	0,06	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	0,12	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	0,10	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	0,09	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	1,06^{x)}	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Datum 25.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743808

Kunden-Probenbezeichnung **1-6 (5,0-6,7 m)**

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743809

Der Schrägstrich hinter der Auftrags- und/oder Analysennummer entspricht der aktuellen Version des Prüfberichts. Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen dieses Prüfberichts. Bitte vernichten Sie alle vorherigen Befundversionen.

Auftrag **3150932 / 2 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743809 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **1-7 (6,7-7,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			
Trockensubstanz	%	°	DIN 19747 : 2009-07 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	15	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	0,2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	20	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	8,0	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	13	3 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	0,05	0,05 DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	77,5	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg	0,13	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	0,13	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	0,06	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	0,06	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	0,08	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	0,07	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	0,53 ^{x)}	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 25.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743809

Kunden-Probenbezeichnung **1-7 (6,7-7,0 m)**

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

DOC-0-11729867-DE-P16

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer



Seite 2 von 2

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743810

Der Schrägstrich hinter der Auftrags- und/oder Analysennummer entspricht der aktuellen Version des Prüfberichts. Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen dieses Prüfberichts. Bitte vernichten Sie alle vorherigen Befundversionen.

Auftrag **3150932 / 2 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743810 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **2-1 (0,3-1,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			
Trockensubstanz	%	°	DIN 19747 : 2009-07 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	6,1	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	0,2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	12	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	2,9	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	7,3	3 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	0,05 DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	15,5	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	n.b.	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 25.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743810

Kunden-Probenbezeichnung **2-1 (0,3-1,0 m)**

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

**AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de**

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743811

Der Schrägstrich hinter der Auftrags- und/oder Analysennummer entspricht der aktuellen Version des Prüfberichts. Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen dieses Prüfberichts. Bitte vernichten Sie alle vorherigen Befundversionen.

Auftrag **3150932 / 2 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743811 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **2-2 (1,0-2,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			
Trockensubstanz	%	°	DIN 19747 : 2009-07 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	11	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	17	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	3,8	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	8,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	19,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	n.b.	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 25.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743811

Kunden-Probenbezeichnung **2-2 (1,0-2,0 m)**

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743812

Der Schrägstrich hinter der Auftrags- und/oder Analysennummer entspricht der aktuellen Version des Prüfberichts. Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen dieses Prüfberichts. Bitte vernichten Sie alle vorherigen Befundversionen.

Auftrag **3150932 / 2 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743812 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **2-3 (2,0-3,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			
Trockensubstanz	%	°	DIN 19747 : 2009-07 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	7,0	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	0,2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	16	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	3,1	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	8,2	3 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	0,05 DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	16,5	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	n.b.	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 25.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743812

Kunden-Probenbezeichnung **2-3 (2,0-3,0 m)**

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743816

Der Schrägstrich hinter der Auftrags- und/oder Analysennummer entspricht der aktuellen Version des Prüfberichts. Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen dieses Prüfberichts. Bitte vernichten Sie alle vorherigen Befundversionen.

Auftrag **3150932 / 2 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743816 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **3-1 (0,3-1,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			
Trockensubstanz	%	°	DIN 19747 : 2009-07 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	<4,0	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	0,2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	12	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	2,3	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	6,8	3 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	0,05 DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	13,3	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	n.b.	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 25.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743816

Kunden-Probenbezeichnung **3-1 (0,3-1,0 m)**

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer



Seite 2 von 2

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743817

Der Schrägstrich hinter der Auftrags- und/oder Analysennummer entspricht der aktuellen Version des Prüfberichts. Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen dieses Prüfberichts. Bitte vernichten Sie alle vorherigen Befundversionen.

Auftrag **3150932 / 2 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743817 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **3-2 (1,0-2,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			
Trockensubstanz	%	°	DIN 19747 : 2009-07 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	20	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	0,2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	19	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	6,4	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	9,3	3 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	0,05 DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	47,0	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	<0,10 ^{m)}	0,1 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	n.b.	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (0)8765 93996-28
www.agrolab.de



Datum 25.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743817

Kunden-Probenbezeichnung **3-2 (1,0-2,0 m)**

m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743818

Der Schrägstrich hinter der Auftrags- und/oder Analysennummer entspricht der aktuellen Version des Prüfberichts. Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen dieses Prüfberichts. Bitte vernichten Sie alle vorherigen Befundversionen.

Auftrag **3150932 / 2 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743818 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **3-3 (2,0-3,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			
Trockensubstanz	%	°	DIN 19747 : 2009-07 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	12	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	0,2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	11	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	14	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	7,3	3 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	0,05 DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	28,0	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg	0,10	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	0,07	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,10 ^{m)}	0,1 DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	0,32 ^{x)}	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Datum 25.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743818

Kunden-Probenbezeichnung **3-3 (2,0-3,0 m)**

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743820

Der Schrägstrich hinter der Auftrags- und/oder Analysennummer entspricht der aktuellen Version des Prüfberichts. Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen dieses Prüfberichts. Bitte vernichten Sie alle vorherigen Befundversionen.

Auftrag **3150932 / 2 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743820 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **3-4 (3,0-4,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			
Trockensubstanz	%	84,2	DIN 19747 : 2009-07 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	28	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	0,3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	20	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	87	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	13	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	0,12	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	92,4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	68	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,10 ^{m)}	DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	0,15	DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg	0,42	DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	0,38	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	0,19	DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	0,20	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	0,18	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	0,09	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	0,18	DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	0,14	DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	0,12	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	2,05 ^{x)}	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,01	DIN EN 15308 : 2016-12

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743820

Kunden-Probenbezeichnung **3-4 (3,0-4,0 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
PCB (52)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

Eluaterstellung				DIN 38414-4 : 1984-10
pH-Wert		8,3	0	DIN 38404-5 : 2009-07
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	83	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Sulfat (SO4)	mg/l	6,0	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743821

Der Schrägstrich hinter der Auftrags- und/oder Analysennummer entspricht der aktuellen Version des Prüfberichts. Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen dieses Prüfberichts. Bitte vernichten Sie alle vorherigen Befundversionen.

Auftrag **3150932 / 2 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743821 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **3-5 (4,0-5,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			
Trockensubstanz	%	°	DIN 19747 : 2009-07 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	17	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	0,2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	17	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	31	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	9,5	3 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	0,05 DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	41,3	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	0,08	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg	0,24	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	0,18	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	0,13	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	0,11	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	0,11	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	0,06	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	0,12	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	0,07	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	0,08	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	1,18^{x)}	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (0)8765 93996-28
www.agrolab.de



Datum 25.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743821

Kunden-Probenbezeichnung **3-5 (4,0-5,0 m)**

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743822 / 2

Der Schrägstrich hinter der Auftrags- und/oder Analysennummer entspricht der aktuellen Version des Prüfberichts. Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen dieses Prüfberichts. Bitte vernichten Sie alle vorherigen Befundversionen.

Auftrag **3150932 / 2 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743822 / 2 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **3-6 (5,0-6,7 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode		
Analyse im Feinanteil n. Augenschein					
Trockensubstanz	%	°	84,4	0,1	DIN 19747 : 2009-07 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß					DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg		<4,0	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg		44	4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg		0,5	0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg		22	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg		700	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg		15	3	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg		0,45	0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg		305	2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg		120	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg		310	50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe (GC-Chromatogramm)		°	s. Anlage		keine Angabe
<i>Naphthalin</i>	mg/kg		<0,15^{m)}	0,15	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Acenaphthylen</i>	mg/kg		<0,05	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Acenaphthen</i>	mg/kg		0,15	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Fluoren</i>	mg/kg		0,18	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Phenanthren</i>	mg/kg		3,0	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Anthracen</i>	mg/kg		0,76	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Fluoranthren</i>	mg/kg		4,6	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Pyren</i>	mg/kg		3,6	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(a)anthracen</i>	mg/kg		1,4	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Chrysen</i>	mg/kg		1,5	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(b)fluoranthren</i>	mg/kg		1,0	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(k)fluoranthren</i>	mg/kg		0,37	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(a)pyren</i>	mg/kg		0,97	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Dibenz(ah)anthracen</i>	mg/kg		0,10	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Benzo(ghi)perylene</i>	mg/kg		0,44	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
<i>Indeno(1,2,3-cd)pyren</i>	mg/kg		0,46	0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg		18,5^{x)}		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 25.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743822 / 2

Kunden-Probenbezeichnung **3-6 (5,0-6,7 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Eluat

Parameter	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Eluaterstellung				DIN 38414-4 : 1984-10
pH-Wert		8,8	0	DIN 38404-5 : 2009-07
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	94	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Kupfer (Cu)	mg/l	<0,005	0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 25.05.2021 (Verlängerung wg. Nacherfassung und/oder Plausibilitätsprüfung)

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743823

Der Schrägstrich hinter der Auftrags- und/oder Analysennummer entspricht der aktuellen Version des Prüfberichts. Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen dieses Prüfberichts. Bitte vernichten Sie alle vorherigen Befundversionen.

Auftrag **3150932 / 2 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743823 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **3-7 (6,7-7,3 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			
Trockensubstanz	%	°	DIN 19747 : 2009-07 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	21	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	0,2	0,2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	16	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	56	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	11	3 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	0,18	0,05 DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	83,8	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	55	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	0,12	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	0,39	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	0,13	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg	0,80	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	0,73	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	0,31	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	0,32	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	0,26	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	0,13	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	0,29	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	0,20	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	0,16	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	3,84^{*)}	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Datum 25.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743823

Kunden-Probenbezeichnung **3-7 (6,7-7,3 m)**

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743824

Der Schrägstrich hinter der Auftrags- und/oder Analysennummer entspricht der aktuellen Version des Prüfberichts. Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen dieses Prüfberichts. Bitte vernichten Sie alle vorherigen Befundversionen.

Auftrag **3150932 / 2 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743824 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **4-1 (0,3-1,5 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			
Trockensubstanz	%	°	DIN 19747 : 2009-07 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	65	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	0,2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	17	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	11	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	15	3 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	0,08	0,05 DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	33,5	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	84	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg	0,09	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	0,06	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	0,07	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	0,07	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	0,07	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	0,06	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	0,42^{x)}	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,01	0,01 DIN EN 15308 : 2016-12

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743824

Kunden-Probenbezeichnung **4-1 (0,3-1,5 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
PCB (52)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

Eluaterstellung				DIN 38414-4 : 1984-10
pH-Wert		9,0	0	DIN 38404-5 : 2009-07
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	59	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Sulfat (SO4)	mg/l	<2,0	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.
 Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
 Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021
 Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743825

Der Schrägstrich hinter der Auftrags- und/oder Analysennummer entspricht der aktuellen Version des Prüfberichts. Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen dieses Prüfberichts. Bitte vernichten Sie alle vorherigen Befundversionen.

Auftrag **3150932 / 2 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743825 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **4-2 (1,5-3,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			
Trockensubstanz	%	°	DIN 19747 : 2009-07 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	8,5	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	0,2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	15	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	8,4	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	13	3 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	0,05 DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	23,3	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	n.b.	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 25.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743825

Kunden-Probenbezeichnung **4-2 (1,5-3,0 m)**

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

**AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de**

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743826

Der Schrägstrich hinter der Auftrags- und/oder Analysennummer entspricht der aktuellen Version des Prüfberichts. Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen dieses Prüfberichts. Bitte vernichten Sie alle vorherigen Befundversionen.

Auftrag **3150932 / 2 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743826 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **4-3 (3,0-5,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			
Trockensubstanz	%	°	DIN 19747 : 2009-07 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	14	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	0,2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	24	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	7,6	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	13	3 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	0,05 DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	28,6	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	n.b.	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 25.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743826

Kunden-Probenbezeichnung **4-3 (3,0-5,0 m)**

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer



Seite 2 von 2

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743827

Der Schrägstrich hinter der Auftrags- und/oder Analysennummer entspricht der aktuellen Version des Prüfberichts. Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen dieses Prüfberichts. Bitte vernichten Sie alle vorherigen Befundversionen.

Auftrag **3150932 / 2 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743827 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **5-1 (0,3-2,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			
Trockensubstanz	%	°	DIN 19747 : 2009-07 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	11	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	0,2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	15	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	7,0	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	11	3 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	0,05 DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	19,1	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg	0,10	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	0,07	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	0,06	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	0,06	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	0,06	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	0,06	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	0,41 ^{x)}	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 25.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743827

Kunden-Probenbezeichnung **5-1 (0,3-2,0 m)**

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743828

Der Schrägstrich hinter der Auftrags- und/oder Analysennummer entspricht der aktuellen Version des Prüfberichts. Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen dieses Prüfberichts. Bitte vernichten Sie alle vorherigen Befundversionen.

Auftrag **3150932 / 2 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743828 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **5-2 (2,0-3,5 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			
Trockensubstanz	%	°	DIN 19747 : 2009-07 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	11	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	0,2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	19	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	9,0	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	14	3 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	0,05 DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	23,8	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	0,20	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg	0,76	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	0,76	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	0,36	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	0,39	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	0,51	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	0,23	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	0,49	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	0,49	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	0,41	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	4,60 ^{x)}	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Datum 25.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743828

Kunden-Probenbezeichnung **5-2 (2,0-3,5 m)**

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743829

Der Schrägstrich hinter der Auftrags- und/oder Analysennummer entspricht der aktuellen Version des Prüfberichts. Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen dieses Prüfberichts. Bitte vernichten Sie alle vorherigen Befundversionen.

Auftrag **3150932 / 2 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743829 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **5-3 (3,5-5,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			
Trockensubstanz	%	°	DIN 19747 : 2009-07 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	9,9	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	0,2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	16	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	4,8	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	10	3 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	0,05 DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	19,8	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	n.b.	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 25.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743829

Kunden-Probenbezeichnung **5-3 (3,5-5,0 m)**

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743830

Der Schrägstrich hinter der Auftrags- und/oder Analysennummer entspricht der aktuellen Version des Prüfberichts. Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen dieses Prüfberichts. Bitte vernichten Sie alle vorherigen Befundversionen.

Auftrag **3150932 / 2 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743830 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **5-4 (5,0-6,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			
Trockensubstanz	%	85,3	DIN 19747 : 2009-07 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	13	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	19	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	7,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	13	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	32,8	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	n.b.	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Vinylchlorid	mg/kg	<0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743830

Kunden-Probenbezeichnung **5-4 (5,0-6,0 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Dichlormethan	mg/kg	<0,2	0,2	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,2-Dichlorethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
cis-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
trans-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlormethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,1-Trichlorethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlormethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
LHKW - Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Benzol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Toluol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Ethylbenzol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
m,p-Xylol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
o-Xylol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Cumol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Styrol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Mesitylen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,2,3-Trimethylbenzol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,2,4-Trimethylbenzol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Summe BTX	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

Eluaterstellung				DIN 38414-4 : 1984-10
pH-Wert		8,3	0	DIN 38404-5 : 2009-07
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	63	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Sulfat (SO4)	mg/l	8,3	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07

*Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
 Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.*

Die Einwaage zur Untersuchung auf leichtflüchtige organische Substanzen erfolgte im Labor aus der angelieferten Originalprobe. Dieses Vorgehen könnte einen Einfluss auf die Messergebnisse haben.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021
 Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (0)8765 93996-28
www.agrolab.de



Datum 25.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743830

Kunden-Probenbezeichnung 5-4 (5,0-6,0 m)

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743831

Der Schrägstrich hinter der Auftrags- und/oder Analysennummer entspricht der aktuellen Version des Prüfberichts. Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen dieses Prüfberichts. Bitte vernichten Sie alle vorherigen Befundversionen.

Auftrag **3150932 / 2 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743831 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **5-5 (6,0-7,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			
Trockensubstanz	%	°	DIN 19747 : 2009-07 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	21	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	0,2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	8,8	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	7,6	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	9,2	3 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	0,05 DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	12,8	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	n.b.	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 25.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743831

Kunden-Probenbezeichnung **5-5 (6,0-7,0 m)**

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

**AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de**

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743832

Der Schrägstrich hinter der Auftrags- und/oder Analysennummer entspricht der aktuellen Version des Prüfberichts. Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen dieses Prüfberichts. Bitte vernichten Sie alle vorherigen Befundversionen.

Auftrag **3150932 / 2 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743832 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **6-1 (0,3-2,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			
Trockensubstanz	%	°	DIN 19747 : 2009-07 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	12	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	0,2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	12	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	6,1	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	8,1	3 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	0,05 DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	32,3	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	n.b.	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,01	0,01 DIN EN 15308 : 2016-12

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743832

Kunden-Probenbezeichnung **6-1 (0,3-2,0 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
PCB (52)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

Eluaterstellung				DIN 38414-4 : 1984-10
pH-Wert		8,8	0	DIN 38404-5 : 2009-07
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	83	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Sulfat (SO4)	mg/l	<2,0	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07

*Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
 Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.*

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021
 Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743833

Der Schrägstrich hinter der Auftrags- und/oder Analysennummer entspricht der aktuellen Version des Prüfberichts. Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen dieses Prüfberichts. Bitte vernichten Sie alle vorherigen Befundversionen.

Auftrag **3150932 / 2 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743833 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **6-2 (2,0-4,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			
Trockensubstanz	%	°	DIN 19747 : 2009-07 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	7,2	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	0,2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	17	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	4,6	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	9,3	3 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	0,05 DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	22,6	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	n.b.	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Vinylchlorid	mg/kg	<0,1	0,1 DIN EN ISO 22155 : 2016-07

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743833

Kunden-Probenbezeichnung **6-2 (2,0-4,0 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Dichlormethan	mg/kg	<0,2	0,2	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,2-Dichlorethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
cis-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
trans-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlormethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,1-Trichlorethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlormethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
LHKW - Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Benzol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Toluol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Ethylbenzol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
m,p-Xylol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
o-Xylol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Cumol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Styrol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Mesitylen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,2,3-Trimethylbenzol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,2,4-Trimethylbenzol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Summe BTX	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

Eluaterstellung				DIN 38414-4 : 1984-10
pH-Wert		9,0	0	DIN 38404-5 : 2009-07
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	69	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Sulfat (SO4)	mg/l	2,7	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Einwaage zur Untersuchung auf leichtflüchtige organische Substanzen erfolgte im Labor aus der angelieferten Originalprobe. Dieses Vorgehen könnte einen Einfluss auf die Messergebnisse haben.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (0)8765 93996-28
www.agrolab.de



Datum 25.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743833

Kunden-Probenbezeichnung 6-2 (2,0-4,0 m)

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743834

Der Schrägstrich hinter der Auftrags- und/oder Analysennummer entspricht der aktuellen Version des Prüfberichts. Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen dieses Prüfberichts. Bitte vernichten Sie alle vorherigen Befundversionen.

Auftrag **3150932 / 2 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743834 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **6-3 (4,0-5,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			
Trockensubstanz	%	°	DIN 19747 : 2009-07 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	45	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	0,2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	9,1	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	6,4	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	7,0	3 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	0,05 DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	16,9	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	n.b.	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 25.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743834

Kunden-Probenbezeichnung **6-3 (4,0-5,0 m)**

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743835

Der Schrägstrich hinter der Auftrags- und/oder Analysennummer entspricht der aktuellen Version des Prüfberichts. Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen dieses Prüfberichts. Bitte vernichten Sie alle vorherigen Befundversionen.

Auftrag **3150932 / 2 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743835 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **6-4 (5,0-6,4 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			
Trockensubstanz	%	°	DIN 19747 : 2009-07 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	61	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	0,2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	19	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	11	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	11	3 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	0,05 DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	27,2	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	83	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	n.b.	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 25.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743835

Kunden-Probenbezeichnung **6-4 (5,0-6,4 m)**

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

**AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de**

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743836

Der Schrägstrich hinter der Auftrags- und/oder Analysennummer entspricht der aktuellen Version des Prüfberichts. Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen dieses Prüfberichts. Bitte vernichten Sie alle vorherigen Befundversionen.

Auftrag **3150932 / 2 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743836 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **6-5 (6,4-6,8 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			
Trockensubstanz	%	84,5	DIN 19747 : 2009-07 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	39	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	13	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	44	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	13	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	22,8	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	n.b.	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 25.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743836

Kunden-Probenbezeichnung **6-5 (6,4-6,8 m)**

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

**AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de**

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743837

Der Schrägstrich hinter der Auftrags- und/oder Analysennummer entspricht der aktuellen Version des Prüfberichts. Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen dieses Prüfberichts. Bitte vernichten Sie alle vorherigen Befundversionen.

Auftrag **3150932 / 2 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743837 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **7-1 (0,3-1,5 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			
Trockensubstanz	%	°	DIN 19747 : 2009-07 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	7,2	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	0,2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	13	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	6,8	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	9,0	3 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	0,05 DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	14,3	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	0,14	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg	0,23	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	0,13	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	0,09	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	0,09	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	0,09	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	0,10	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	0,87^{x)}	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 25.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743837

Kunden-Probenbezeichnung **7-1 (0,3-1,5 m)**

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743838 / 2

Der Schrägstrich hinter der Auftrags- und/oder Analysennummer entspricht der aktuellen Version des Prüfberichts. Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen dieses Prüfberichts. Bitte vernichten Sie alle vorherigen Befundversionen.

Auftrag **3150932 / 2 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743838 / 2 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **7-2 (1,5-3,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			
Trockensubstanz	%	°	91,6
			0,1
			DIN 19747 : 2009-07
Königswasseraufschluß			DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Arsen (As)	mg/kg		<4,0
Blei (Pb)	mg/kg		4
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,2
Chrom (Cr)	mg/kg		0,2
Kupfer (Cu)	mg/kg		2
Nickel (Ni)	mg/kg		2
Quecksilber (Hg)	mg/kg		3
Zink (Zn)	mg/kg		0,07
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg		0,05
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg		2
Kohlenwasserstoffe (GC-Chromatogramm)		°	56
			50
			DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
			DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
			keine Angabe
Naphthalin	mg/kg		<0,50^{hb)}
Acenaphthylen	mg/kg		0,5
Acenaphthen	mg/kg		<0,5^{hb)}
Fluoren	mg/kg		0,5
Phenanthren	mg/kg		0,62^{vaj)}
Anthracen	mg/kg		0,5
Fluoranthren	mg/kg		4,3^{vaj)}
Pyren	mg/kg		0,5
Benzo(a)anthracen	mg/kg		1,4^{vaj)}
Chrysen	mg/kg		0,5
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg		8,0^{vaj)}
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg		0,5
Benzo(a)pyren	mg/kg		5,8^{vaj)}
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg		0,5
Benzo(ghi)perylene	mg/kg		3,3^{vaj)}
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg		0,5
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg		2,8^{vaj)}
			1,2^{vaj)}
			2,9^{vaj)}
			<0,50^{hb)}
			1,8^{vaj)}
			2,3^{vaj)}
			37,2^{xj)}
			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743838 / 2

Kunden-Probenbezeichnung **7-2 (1,5-3,0 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
PCB (28)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

Eluaterstellung				DIN 38414-4 : 1984-10
pH-Wert		9,2	0	DIN 38404-5 : 2009-07
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	74	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Sulfat (SO4)	mg/l	5,9	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.
 hb) Die Nachweis-/Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da eine hohe Belastung einzelner Analyten eine Vermessung in der für die angegebenen Grenzen notwendigen unverdünnten Analyse nicht erlaubte.
 va) Die Nachweis- bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da die vorliegende Konzentration erforderte, die Probe in den gerätespezifischen Arbeitsbereich zu verdünnen.
 Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
 Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021
 Ende der Prüfungen: 25.05.2021 (Verlängerung wg. Nacherfassung und/oder Plausibilitätsprüfung)

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743839 / 2

Der Schrägstrich hinter der Auftrags- und/oder Analysennummer entspricht der aktuellen Version des Prüfberichts. Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen dieses Prüfberichts. Bitte vernichten Sie alle vorherigen Befundversionen.

Auftrag **3150932 / 2 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743839 / 2 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **7-3 (3,0-4,0 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			
Trockensubstanz	%	°	85,5
			0,1
			DIN 19747 : 2009-07
Königswasseraufschluß			DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Arsen (As)	mg/kg		<4,0
Blei (Pb)	mg/kg		28
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,2
Chrom (Cr)	mg/kg		14
Kupfer (Cu)	mg/kg		9,6
Nickel (Ni)	mg/kg		11
Quecksilber (Hg)	mg/kg		<0,05
Zink (Zn)	mg/kg		37,7
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg		<50
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg		56
Kohlenwasserstoffe (GC-Chromatogramm)		°	s. Anlage
			keine Angabe
Naphthalin	mg/kg		<0,10^{m)}
Acenaphthylen	mg/kg		<0,05
Acenaphthen	mg/kg		<0,05
Fluoren	mg/kg		<0,10^{m)}
Phenanthren	mg/kg		0,49
Anthracen	mg/kg		0,17
Fluoranthren	mg/kg		1,0
Pyren	mg/kg		0,92
Benzo(a)anthracen	mg/kg		0,45
Chrysen	mg/kg		0,47
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg		0,48
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg		0,20
Benzo(a)pyren	mg/kg		0,49
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg		<0,05
Benzo(ghi)perylene	mg/kg		0,37
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg		0,35
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg		5,39^{x)}
			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

Datum 25.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743839 / 2

Kunden-Probenbezeichnung **7-3 (3,0-4,0 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
PCB (28)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

Eluaterstellung				DIN 38414-4 : 1984-10
pH-Wert		9,2	0	DIN 38404-5 : 2009-07
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	68	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Sulfat (SO4)	mg/l	6,6	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 25.05.2021 (Verlängerung wg. Nacherfassung und/oder Plausibilitätsprüfung)

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743840 / 2

Der Schrägstrich hinter der Auftrags- und/oder Analysennummer entspricht der aktuellen Version des Prüfberichts. Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen dieses Prüfberichts. Bitte vernichten Sie alle vorherigen Befundversionen.

Auftrag **3150932 / 2 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743840 / 2 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **7-4 (4,0-5,5 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			
Trockensubstanz	%	°	DIN 19747 : 2009-07 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg	4,4	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	31	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	13	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	13	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	9,2	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	0,15	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	89,5	DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	120	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe (GC-Chromatogramm)		°	s. Anlage keine Angabe
Naphthalin	mg/kg	<0,10 ^{m)}	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	0,07	DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	0,78	DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	0,24	DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthren	mg/kg	1,4	DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	1,3	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	0,78	DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	0,70	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg	0,76	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg	0,32	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	0,66	DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	0,07	DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	0,52	DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	0,45	DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	8,05^{x)}	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Datum 25.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743840 / 2

Kunden-Probenbezeichnung **7-4 (4,0-5,5 m)**

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 25.05.2021 (Verlängerung wg. Nacherfassung und/oder Plausibilitätsprüfung)

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743841 / 2

Der Schrägstrich hinter der Auftrags- und/oder Analysennummer entspricht der aktuellen Version des Prüfberichts. Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen dieses Prüfberichts. Bitte vernichten Sie alle vorherigen Befundversionen.

Auftrag **3150932 / 2 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743841 / 2 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **7-5 (5,5-6,5 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			
Trockensubstanz	%	°	84,4
			0,1
			DIN 19747 : 2009-07
Königswasseraufschluß			DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Arsen (As)	mg/kg		<4,0
Blei (Pb)	mg/kg		35
Cadmium (Cd)	mg/kg		<0,2
Chrom (Cr)	mg/kg		16
Kupfer (Cu)	mg/kg		11
Nickel (Ni)	mg/kg		12
Quecksilber (Hg)	mg/kg		0,10
Zink (Zn)	mg/kg		60,1
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg		<50
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg		130
Kohlenwasserstoffe (GC-Chromatogramm)		°	s. Anlage
			keine Angabe
Naphthalin	mg/kg		<0,10^{m)}
Acenaphthylen	mg/kg		<0,05
Acenaphthen	mg/kg		0,08
Fluoren	mg/kg		0,12
Phenanthren	mg/kg		0,86
Anthracen	mg/kg		0,23
Fluoranthren	mg/kg		1,8
Pyren	mg/kg		1,3
Benzo(a)anthracen	mg/kg		0,85
Chrysen	mg/kg		0,77
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg		0,84
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg		0,37
Benzo(a)pyren	mg/kg		0,81
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg		0,11
Benzo(ghi)perylene	mg/kg		0,64
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg		0,66
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg		9,44^{x)}
			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743841 / 2

Kunden-Probenbezeichnung **7-5 (5,5-6,5 m)**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Vinylchlorid	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Dichlormethan	mg/kg	<0,2	0,2	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
cis-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
trans-1,2-Dichlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlormethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,1,1-Trichlorethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Trichlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlormethan	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Tetrachlorethen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
LHKW - Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Benzol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Toluol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Ethylbenzol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
m,p-Xylol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
o-Xylol	mg/kg	<0,05	0,05	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Cumol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Styrol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Mesitylen	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,2,3-Trimethylbenzol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
1,2,4-Trimethylbenzol	mg/kg	<0,1	0,1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Summe BTX	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	<0,01	0,01	DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

Eluaterstellung				DIN 38414-4 : 1984-10
pH-Wert		9,2	0	DIN 38404-5 : 2009-07
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	85	10	DIN EN 27888 : 1993-11
Sulfat (SO4)	mg/l	6,0	2	DIN ISO 15923-1 : 2014-07

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Einwaage zur Untersuchung auf leichtflüchtige organische Substanzen erfolgte im Labor aus der angelieferten Originalprobe. Dieses Vorgehen könnte einen Einfluss auf die Messergebnisse haben.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de



Datum 25.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743841 / 2

Kunden-Probenbezeichnung **7-5 (5,5-6,5 m)**

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 25.05.2021 (Verlängerung wg. Nacherfassung und/oder Plausibilitätsprüfung)

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 25.05.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743842

Der Schrägstrich hinter der Auftrags- und/oder Analysennummer entspricht der aktuellen Version des Prüfberichts. Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen dieses Prüfberichts. Bitte vernichten Sie alle vorherigen Befundversionen.

Auftrag **3150932 / 2 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **743842 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **7-6 (6,5-7,5 m)**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse im Feinanteil n. Augenschein			
Trockensubstanz	%	°	DIN 19747 : 2009-07 DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Königswasseraufschluß			DIN EN 13657 : 2003-01
Arsen (As)	mg/kg	<4,0	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Blei (Pb)	mg/kg	20	4 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Cadmium (Cd)	mg/kg	<0,2	0,2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Chrom (Cr)	mg/kg	26	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kupfer (Cu)	mg/kg	10	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Nickel (Ni)	mg/kg	12	3 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,05	0,05 DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Zink (Zn)	mg/kg	34,9	2 DIN EN ISO 11885 : 2009-09
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	75	50 DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthylen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Acenaphthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Phenanthren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Fluoranthen	mg/kg	0,09	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Pyren	mg/kg	0,06	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Chrysen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(a)pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	<0,05	0,05 DIN 38414-23 : 2002-02
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	0,15^{x)}	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Datum 25.05.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3150932 / 2 - 743842

Kunden-Probenbezeichnung **7-6 (6,5-7,5 m)**

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 17.05.2021

Ende der Prüfungen: 19.05.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400

serviceteam1.bruckberg@agrolab.de

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 24.06.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3163121 - 786565

Auftrag **3163121 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **786565 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **7-2 (1,5-3,0)**
 Ersterfassungsnummer **743822**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Trockensubstanz	%	°	84,4	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
-----------------	---	---	-------------	-----	-------------------------------------

Eluat

Säulenversuch Schnelltest DIN 19528		°			DIN 19528 : 2009-01
Fraktion < 32 mm	%	°	100	0,1	DIN 19747 : 2009-07
Fraktion > 32 mm	%	°	<0,1	0,1	Berechnung aus dem Messwert
pH-Wert			8,5	0	DIN 38404-5 : 2009-07
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm		215	10	DIN EN 27888 : 1993-11
DOC	mg/l		6	1	DIN EN 1484 : 2019-04
Trübung (NTU)	NTU		68	0,1	DIN EN ISO 7027-1 : 2016-11
<i>Naphthalin</i>	µg/l		<0,05	0,05	DIN 38407-39 : 2011-09
<i>Acenaphthylen</i>	µg/l		<0,05	0,05	DIN 38407-39 : 2011-09
<i>Acenaphthen</i>	µg/l		<0,01	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
<i>Fluoren</i>	µg/l		<0,02	0,02	DIN 38407-39 : 2011-09
<i>Phenanthren</i>	µg/l		<0,03	0,03	DIN 38407-39 : 2011-09
<i>Anthracen</i>	µg/l		0,05	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
<i>Fluoranthen</i>	µg/l		0,11	0,02	DIN 38407-39 : 2011-09
<i>Pyren</i>	µg/l		0,10	0,02	DIN 38407-39 : 2011-09
<i>Benzo(a)anthracen</i>	µg/l		0,05	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
<i>Chrysen</i>	µg/l		0,05	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
<i>Benzo(b)fluoranthen</i>	µg/l		0,09	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
<i>Benzo(k)fluoranthen</i>	µg/l		0,02	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
<i>Benzo(a)pyren</i>	µg/l		0,10	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
<i>Dibenz(ah)anthracen</i>	µg/l		<0,03^{m)}	0,03	DIN 38407-39 : 2011-09
<i>Benzo(ghi)perylen</i>	µg/l		0,11	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
<i>Indeno(1,2,3-cd)pyren</i>	µg/l		0,05	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
PAK-Summe (nach EPA)	µg/l		0,73^{x)}		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

Datum 24.06.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3163121 - 786565

Kunden-Probenbezeichnung **7-2 (1,5-3,0)**

*x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.
m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.*

*Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.*

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

*Beginn der Prüfungen: 21.06.2021
Ende der Prüfungen: 24.06.2021*

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

**AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung**

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH, Dr.-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

GARTISER, GERMANN & PIEWAK GEOTECHNIK UND
 UMWELT GMBH
 SCHÜTZENSTR. 5
 96047 BAMBERG

Datum 24.06.2021
 Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3163121 - 786579

Auftrag **3163121 207832dz Erschließung Baugebiet "In der Ebene" in Priesendorf**
 Analysennr. **786579 Mineralisch/Anorganisches Material**
 Probeneingang **17.05.2021**
 Probenahme **12.05.2021**
 Probenehmer **Auftraggeber (D. Zänglein)**
 Kunden-Probenbezeichnung **3-6 (5,0-6,7)**
 Ersterfassungsnummer **743838**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Feststoff

Trockensubstanz	%	°	91,6	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
-----------------	---	---	-------------	-----	-------------------------------------

Eluat

Säulenversuch Schnelltest DIN 19528		°			DIN 19528 : 2009-01
Fraktion < 32 mm	%	°	100	0,1	DIN 19747 : 2009-07
Fraktion > 32 mm	%	°	<0,1	0,1	Berechnung aus dem Messwert
pH-Wert			8,3	0	DIN 38404-5 : 2009-07
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm		242	10	DIN EN 27888 : 1993-11
DOC	mg/l		4	1	DIN EN 1484 : 2019-04
Trübung (NTU)	NTU		24	0,1	DIN EN ISO 7027-1 : 2016-11
<i>Naphthalin</i>	µg/l		<0,05	0,05	DIN 38407-39 : 2011-09
<i>Acenaphthylen</i>	µg/l		<0,05	0,05	DIN 38407-39 : 2011-09
<i>Acenaphthen</i>	µg/l		<0,01	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
<i>Fluoren</i>	µg/l		<0,02	0,02	DIN 38407-39 : 2011-09
<i>Phenanthren</i>	µg/l		<0,03	0,03	DIN 38407-39 : 2011-09
<i>Anthracen</i>	µg/l		<0,01	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
<i>Fluoranthen</i>	µg/l		<0,02	0,02	DIN 38407-39 : 2011-09
<i>Pyren</i>	µg/l		<0,02	0,02	DIN 38407-39 : 2011-09
<i>Benzo(a)anthracen</i>	µg/l		<0,01	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
<i>Chrysen</i>	µg/l		<0,01	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
<i>Benzo(b)fluoranthen</i>	µg/l		<0,01	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
<i>Benzo(k)fluoranthen</i>	µg/l		<0,01	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
<i>Benzo(a)pyren</i>	µg/l		<0,01	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
<i>Dibenz(ah)anthracen</i>	µg/l		<0,01	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
<i>Benzo(ghi)perylen</i>	µg/l		<0,01	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
<i>Indeno(1,2,3-cd)pyren</i>	µg/l		<0,01	0,01	DIN 38407-39 : 2011-09
PAK-Summe (nach EPA)	µg/l		n.b.		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (0)8765 93996-28
www.agrolab.de



Datum 24.06.2021
Kundennr. 27018088

PRÜFBERICHT 3163121 - 786579

Kunden-Probenbezeichnung **3-6 (5,0-6,7)**

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 21.06.2021

Ende der Prüfungen: 23.06.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

**AGROLAB Labor GmbH, Julian Stahn, Tel. 08765/93996-400
serviceteam1.bruckberg@agrolab.de**

Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2018 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

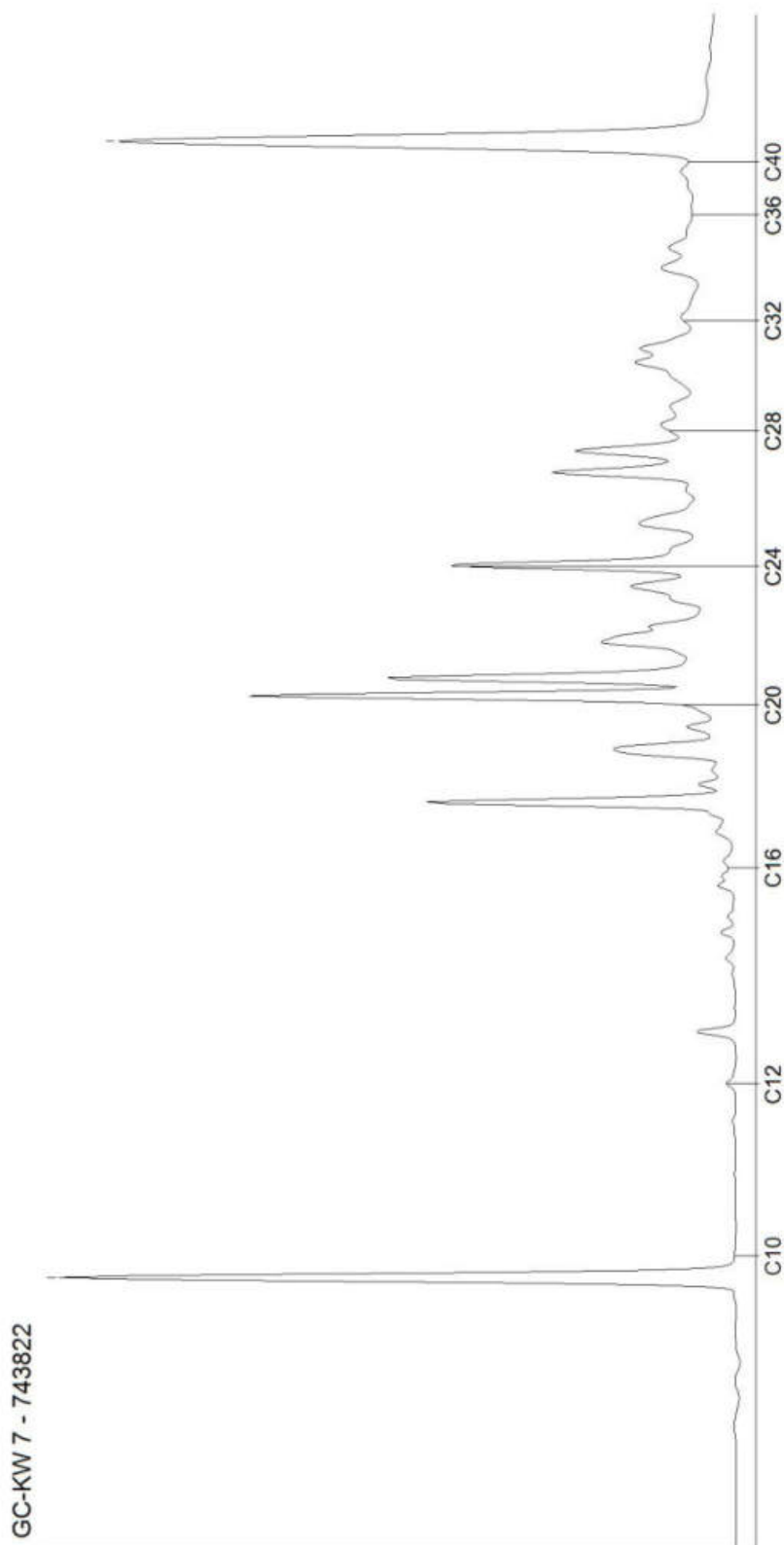
Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

CHROMATOGRAM for Order No. 3150932, Analysis No. 743822, created at 19.05.2021 07:16:13

Probenbezeichnung: 3-6 (5,0-6,7 m)

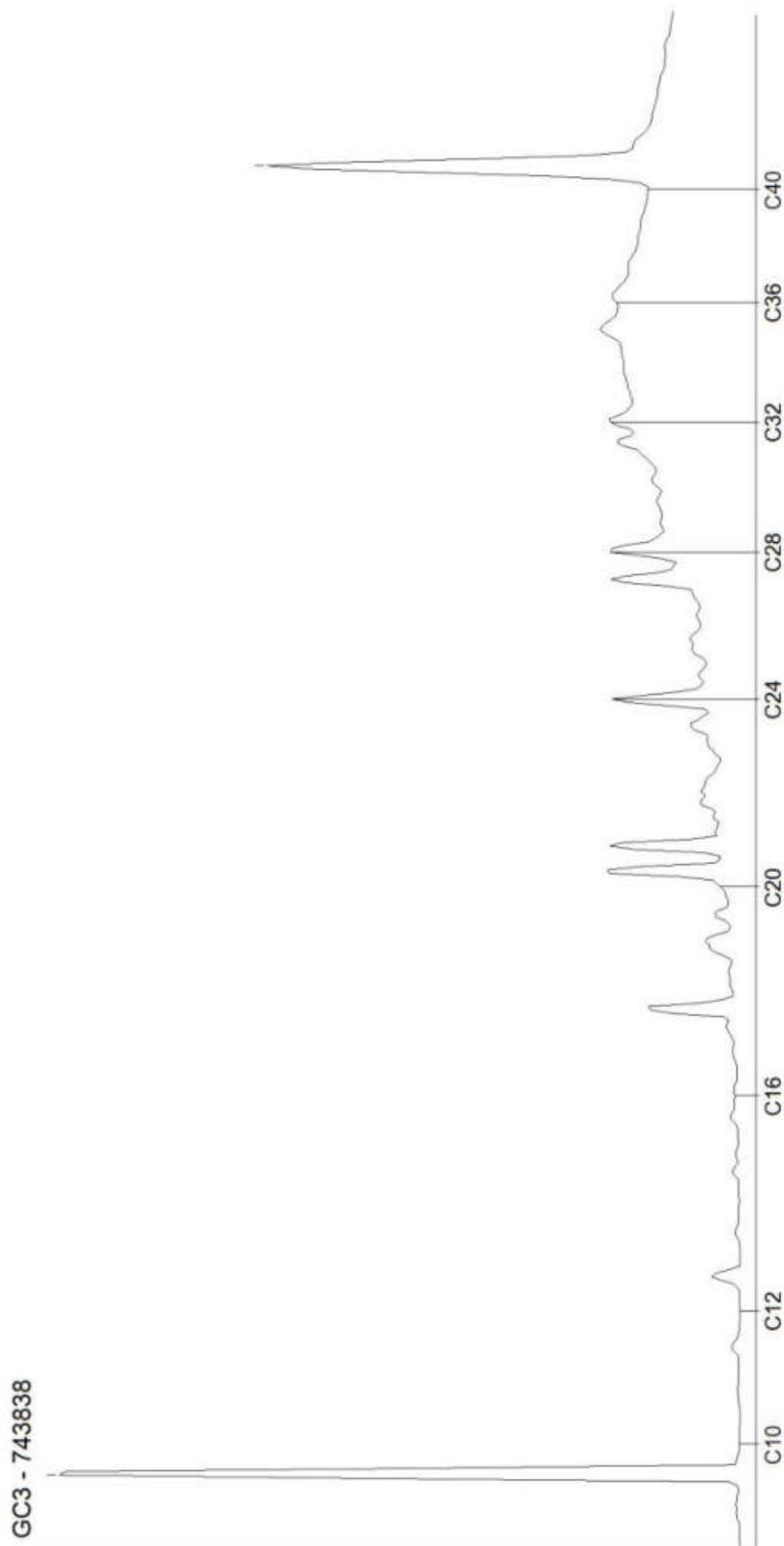


AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

CHROMATOGRAM for Order No. 3150932, Analysis No. 743838, created at 19.05.2021 06:38:41

Probenbezeichnung: 7-2 (1,5-3,0 m)

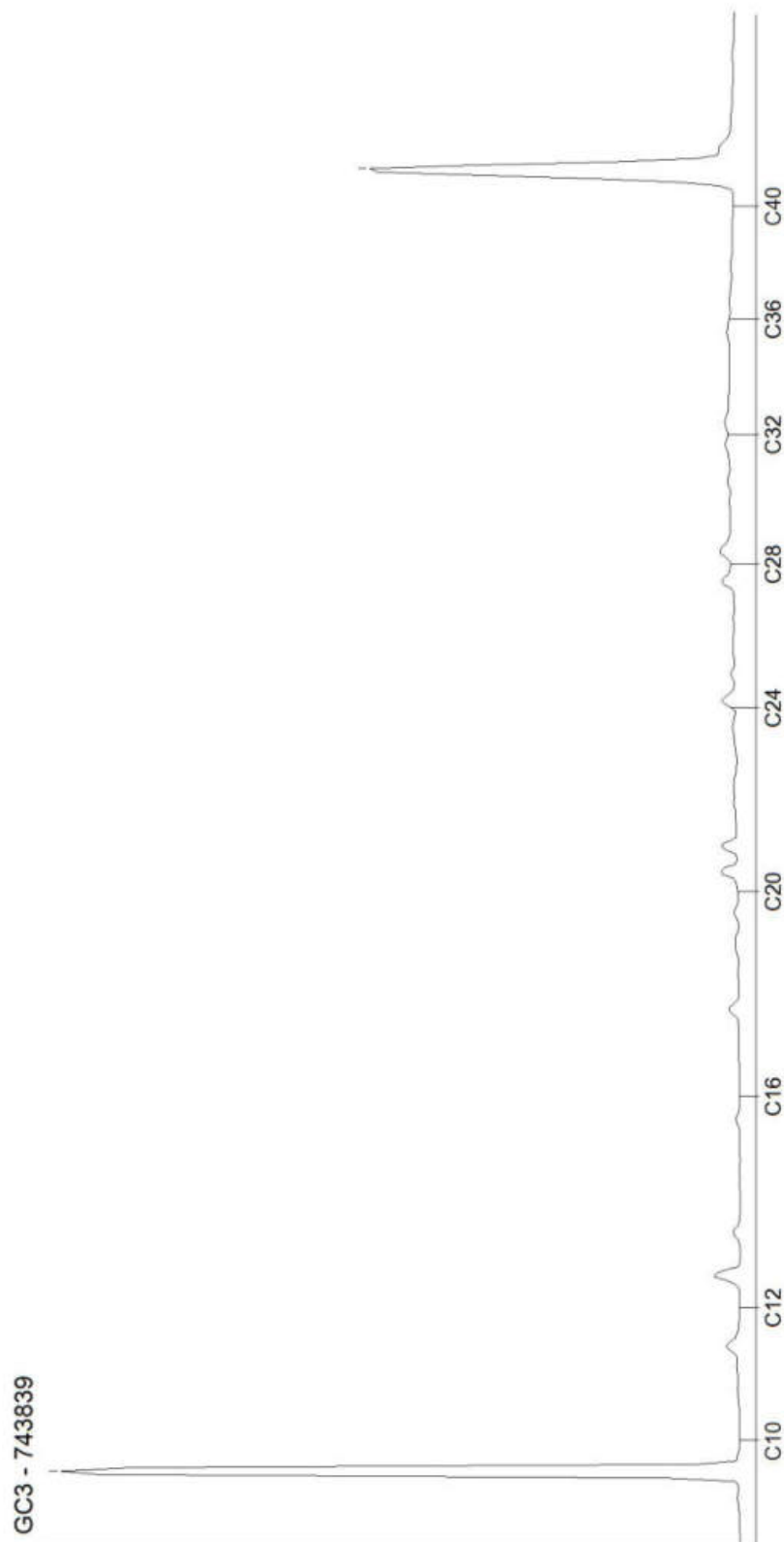


AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (0)8765 93996-28
www.agrolab.de

CHROMATOGRAM for Order No. 3150932, Analysis No. 743839, created at 19.05.2021 06:38:41

Probenbezeichnung: 7-3 (3,0-4,0 m)

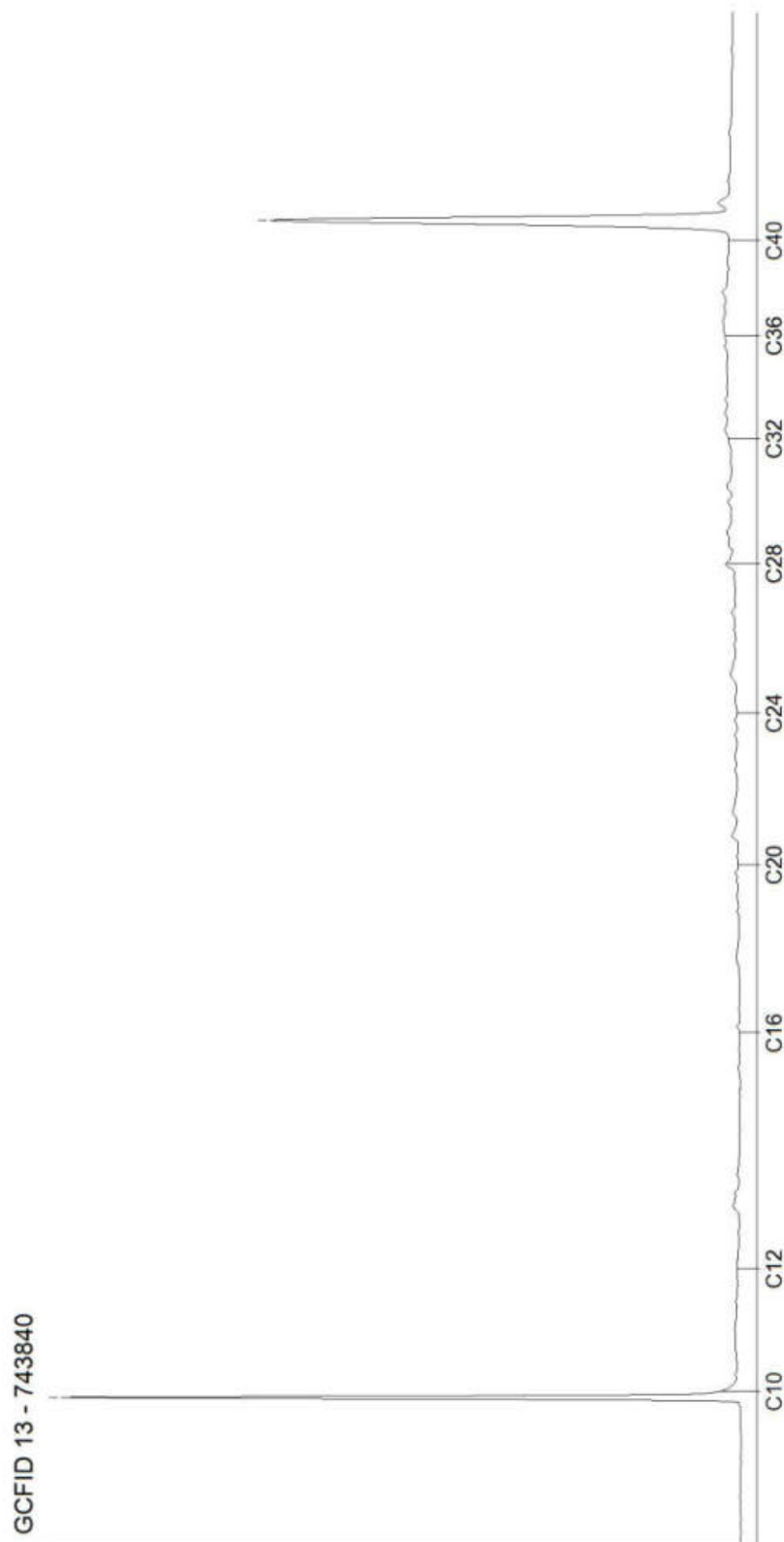


AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

CHROMATOGRAM for Order No. 3150932, Analysis No. 743840, created at 19.05.2021 06:17:53

Probenbezeichnung: 7-4 (4,0-5,5 m)

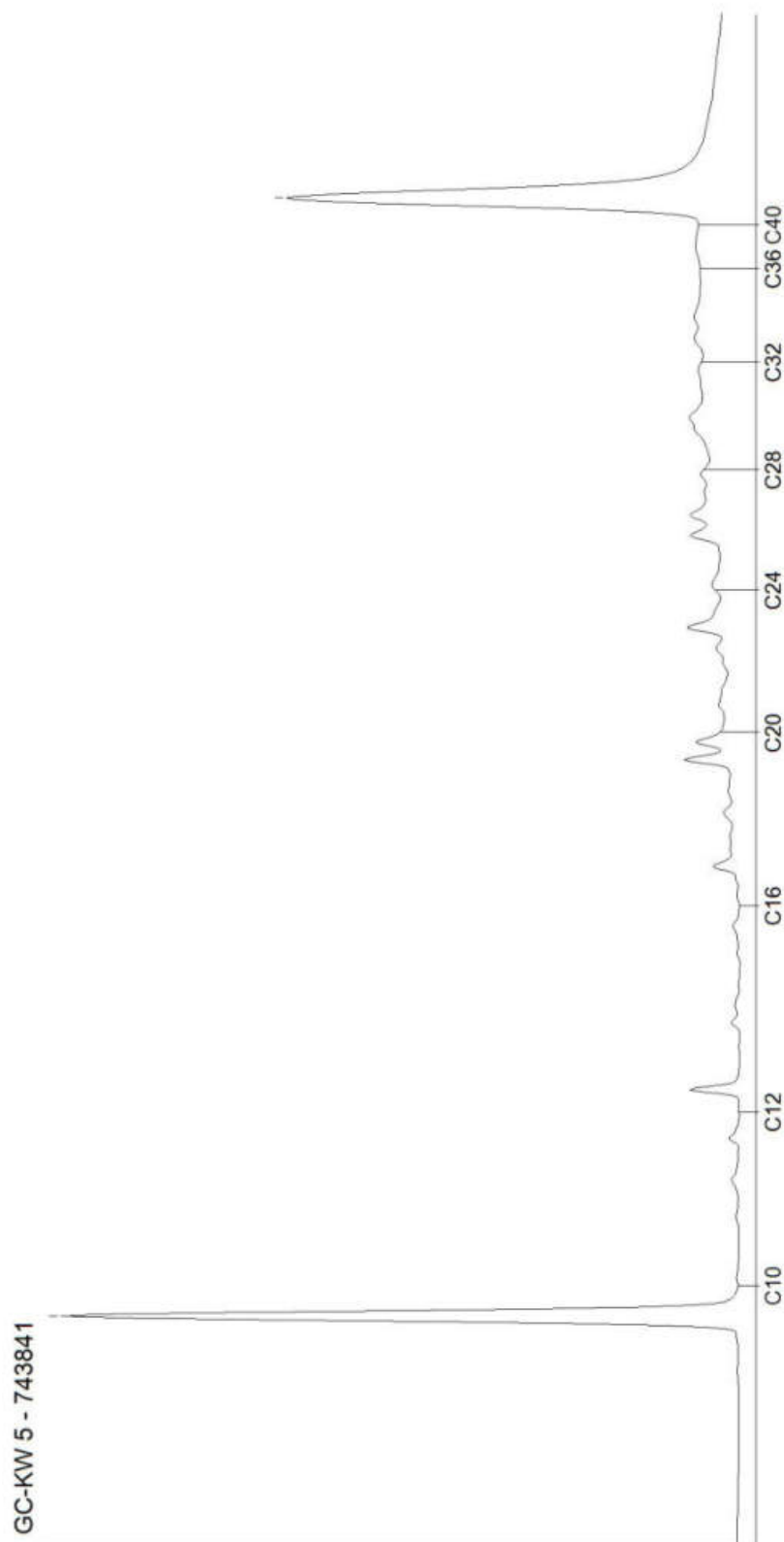


AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

CHROMATOGRAM for Order No. 3150932, Analysis No. 743841, created at 19.05.2021 07:37:38

Probenbezeichnung: 7-5 (5,5-6,5 m)



Projekt: Erschließung Baugebiet "In der Ebene" Priesendorf

Projektnr.: 207832



Orientierende Altlastenerkundung: Auswertungsmatrix Bodenproben Wirkungspfad Boden-Mensch

Anlage 7.1

Feststoffparameter

Prüfwerte nach BBodSchV, Anh. 2, Pkt. 1.3 für die direkte Aufnahme von Schadstoffen auf Kinderspielflächen sowie auf Park und Freizeitanlagen (bezogen auf Trockenmasse, Feinboden).

Substanz	Einheit	Prüfwert (Kinderspiel- flächen)	Prüfwert (Park und Freizeit- anlagen)	Proben und Stoffkonzentration																			
				FMP 1		FMP 2		FMP 3		FMP 4		FMP 5		FMP 6		FMP 7		FMP 8		FMP 9		FMP 10	
				0 - 10 cm	10 - 35 cm	0 - 10 cm	10 - 35 cm	0 - 10 cm	10 - 35 cm	0 - 10 cm	10 - 35 cm	0 - 10 cm	10 - 35 cm	0 - 10 cm	10 - 35 cm	0 - 10 cm	10 - 35 cm	0 - 10 cm	10 - 35 cm	0 - 10 cm	10 - 35 cm	0 - 10 cm	10 - 35 cm
Arsen	mg/kg	25	125	n.n.	5,6	n.n.	n.n.	4,7	n.n.	n.n.	n.n.	4,0	4,2	n.n.	4,2	4,6	5,3	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
Blei	mg/kg	200	1000	11	12	14	15	19	19	19	19	29	23	22	23	24	23	17	21	11	8,9	11	8,8
Cadmium	mg/kg	10 / 2,0¹⁾	50	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	0,2	n.n.	n.n.	n.n.	0,2	n.n.	n.n.	0,2	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
Chrom, ges.	mg/kg	200	1000	22	19	21	23	22	19	29	28	19	17	13	16	28	29	20	25	27	28	22	20
Nickel	mg/kg	70	350	11	11	12	12	14	13	14	12	11	10	8,5	9,9	18	18	11	13	12	13	10	10
Quecksilber	mg/kg	10	50	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	0,08	n.n.	0,06	n.n.	0,06	0,07	n.n.	0,05	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
Cyanide, ges.	mg/kg	50	50	0,7	0,6	0,6	0,5	0,7	0,6	0,5	0,5	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6	n.n.	0,7	n.n.	0,5	0,4
Benzo[a]pyren	mg/kg	2	10	n.n.	n.n.	0,05	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	< 0,15	n.n.	n.n.
∑ PCB 6 ²⁾	mg/kg	0,4	2	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
∑ DDT	mg/kg	40	200	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
∑ HCH	mg/kg	5	25	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
Hexachlorbenzol	mg/kg	4	20	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
Pentachlorphenol	mg/kg	50	250	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
Aldrin	mg/kg	2	10	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.

Erläuterungen:

Prüfwertüberschreitungen sind "fett" markiert

n.n. nicht nachweisbar bei bestehender Bestimmungsgrenze

- 1) In Haus- und Kleingärten, die sowohl als Aufenthaltsbereich für Kinder als auch für den Anbau von Nutzpflanzen genutzt werden, ist für Cadmium der Wert von 2,0 mg/kg anzuwenden.
- 2) Soweit PCB-Gesamtgehalte bestimmt werden, sind die ermittelten Messwerte durch den Faktor 5 zu dividieren.

Orientierende Altlastenerkundung: Auswertungsmatrix Bodenproben Wirkungspfad Boden-Nutzpflanze

Anlage 7.2

Feststoffparameter

Prüf- und Maßnahmenwerte nach BBodSchV, Anh. 2, Nr. 2 für Ackerbau und Grünland im Hinblick auf Pflanzenqualität, (bezogen auf Trockenmasse, Feinboden).

Substanz	Einheit	Ackerbau, Nutzgarten		Proben und Stoffkonzentration																			
		Prüfwert	Maßnahmenwert	FMP 1		FMP 2		FMP 3		FMP 4		FMP 5		FMP 6		FMP 7		FMP 8		FMP 9		FMP 10	
				0 - 10 cm	10 - 35 cm	0 - 10 cm	10 - 35 cm	0 - 10 cm	10 - 35 cm	0 - 10 cm	10 - 35 cm	0 - 10 cm	10 - 35 cm	0 - 10 cm	10 - 35 cm	0 - 10 cm	10 - 35 cm	0 - 10 cm	10 - 35 cm	0 - 10 cm	10 - 35 cm	0 - 10 cm	10 - 35 cm
Arsen	mg/kg	200 (KW)¹⁾	-	n.n.	5,6	n.n.	n.n.	4,7	n.n.	n.n.	n.n.	4,0	4,2	n.n.	4,2	4,6	5,3	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
Blei	mg/kg	0,1 (AN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cadmium	mg/kg	-	0,04/0,1 (AN)²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Quecksilber	mg/kg	5 (KW)	-	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	0,08	n.n.	0,06	n.n.	0,06	0,07	n.n.	0,05	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
Thallium	mg/kg	0,1 (AN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Benzo[a]pyren	mg/kg	1	-	n.n.	n.n.	0,05	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	< 0,15	n.n.	n.n.

Erläuterungen:

- Prüfwertüberschreitungen sind "fett" markiert
- AN Extraktionsverfahren Amoniumnitrat (die vorliegenden Analysenergebnisse des WP Boden-Mensch wurden im KW- Extraktionsverfahren ermittelt. Für die Parameter Blei, Cadmium und Thallium können die Werte daher nicht für eine Bewertung des WP Boden-Nutzpflanze herangezogen werden.
- KW Extraktionsverfahren Königswasser
- n.n. nicht nachweisbar bei bestehender Bestimmungsgrenze
- 1) Bei Böden mit zeitweise reduzierenden Verhältnissen 50 mg/kg
- 2) Auf Flächen mit Brotweizenanbau oder Anbau stark Cadmiumreicherer Gemüsearten gilt als Maßnahmenwert 0,04 mg/kg Trockenmasse; ansonsten gilt als Maßnahmenwert 0,1 mg/kg Trockenmasse

Projekt: Erschließung Baugebiet "In der Ebene" Priesendorf

Projektnr.: 207832



Orientierende Altlastenerkundung: Auswertungsmatrix Bodenproben Wirkungspfad Boden-Grundwasser

Hilfswerte nach Slg LfW-Merkblatt Nr. 3.8/1, Stand 31.10.01 für die Emissionsabschätzung bei Boden- und Bodenluftbelastungen (bezogen auf Trockenmasse, Feinboden < 2 mm)

Anlage 7.3

Substanz	Einheit	Hilfswerte		1-1	1-2	1-3	1-4	1-5	1-6	1-7	2-1	2-2	2-3	3-1	3-2	3-3	3-4	3-5	3-6	3-7	4-1	4-2	4-3
		HW 1	HW 2	0,3 - 1,0 m	1,0 - 2,0 m	2,0 - 3,0 m	3,0 - 4,0 m	4,0 - 5,0 m	5,0 - 6,7 m	6,7 - 7,0 m	0,3 - 1,0 m	1,0 - 2,0 m	2,0 - 3,0 m	0,3 - 1,0 m	1,0 - 2,0 m	2,0 - 3,0 m	3,0 - 4,0 m	4,0 - 5,0 m	5,0 - 6,7 m	6,7 - 7,3 m	0,3 - 1,5 m	1,5 - 3,0 m	3,0 - 5,0 m
				12.05.2021	12.05.2021	12.05.2021	12.05.2021	12.05.2021	12.05.2021	12.05.2021	12.05.2021	12.05.2021	12.05.2021	12.05.2021	12.05.2021	12.05.2021	12.05.2021	12.05.2021	12.05.2021	12.05.2021	12.05.2021	12.05.2021	12.05.2021

Feststoff

Anorganische Leitparameter (Bewertung nach Slg. LfW 3.8/1, Tab. 1)

Arsen	mg/kg	10	50	n.n.	4,1	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
Blei	mg/kg	100	500	14	360	9,0	15	19	14	15	6,1	11	7,0	n.n.	20	12	28	17	44	21	65	8,5	14
Cadmium	mg/kg	10	50	n.n.	0,4	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	0,3	n.n.	0,5	0,2	n.n.	n.n.	n.n.
Chrom	mg/kg	50	1000	14	19	18	20	21	22	20	12	17	16	12	19	11	20	17	22	16	17	15	24
Kupfer	mg/kg	100	500	11	210	11	11	8,8	9,9	8,0	2,9	3,8	3,1	2,3	6,4	14	87	31	<u>700</u>	56	11	8,4	7,6
Nickel	mg/kg	100	500	12	15	11	12	12	13	13	7,3	8,2	8,2	6,8	9,3	7,3	13	9,5	15	11	15	13	13
Quecksilber	mg/kg	2	10	n.n.	0,08	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	0,05	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	0,12	n.n.	0,45	0,18	0,08	n.n.	n.n.
Zink	mg/kg	500	2500	23,3	237	38,1	81,8	112	189	77,5	15,5	19,2	16,5	13,3	47,0	28,0	92,4	41,3	305	83,8	33,5	23,3	28,6

Organische Leitparameter (Bewertung nach Slg. LfW 3.8/1, Tab. 1)

PAK nach EPA	mg/kg	-	-	n.n.	1,78	n.n.	1,43	0,06	1,06	0,53	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	0,32	2,05	1,18	18,5	3,84	0,42	n.n.	n.n.
PAK 15*	mg/kg	5	25	n.n.	1,78	n.n.	1,43	0,06	1,06	0,53	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	0,32	2,05	1,18	18,5	3,84	0,42	n.n.	n.n.
- Benzo(a)pyren	mg/kg	(0,3)**	-	n.n.	0,18	n.n.	0,15	n.n.	0,12	0,07	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	0,18	0,12	0,97	0,29	0,07	n.n.	n.n.
- Naphthaline	mg/kg	1	5	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	< 0,15	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
KW (C10-C40)	mg/kg	100	1000	n.n.	63	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	68	n.n.	310	55	84	n.n.	n.n.
LHKW	mg/kg	1	-	/	/	/	n.n.	n.n.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
- LHKW kurz.	mg/kg	0	-	/	/	/	n.n.	n.n.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
BTEX	mg/kg	10	100	/	/	/	n.n.	n.n.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
- Benzol	mg/kg	1	-	/	/	/	n.n.	n.n.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
PCB (6 Kongenere)	mg/kg	1	10	/	/	/	n.n.	n.n.	/	/	/	/	/	/	/	/	n.n.	/	/	/	n.n.	/	/

Eluat

Anorganische Leitparameter (Bewertung nach Slg. LfW 3.8/1, Tab. 3)

Substanz	Einheit	Prüfwert	1-1	1-2	1-3	1-4	1-5	1-6	1-7	2-1	2-2	2-3	3-1	3-2	3-3	3-4	3-5	3-6	3-7	4-1	4-2	4-3	
Sulfat	mg/l	-	4,7	/	/	/	21	/	/	/	/	/	/	/	/	6,0	/	/	/	/	n.n.	/	/
Blei	µg/l	25	/	n.n.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Kupfer	µg/l	50	/	n.n.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	n.n.	/	/	/	/	/

Organische Leitparameter (Bewertung nach Slg. LfW 3.8/1, Tab. 3)

Substanz	Einheit	Prüfwert	1-1	1-2	1-3	1-4	1-5	1-6	1-7	2-1	2-2	2-3	3-1	3-2	3-3	3-4	3-5	3-6	3-7	4-1	4-2	4-3	
PAK	µg/l	0,2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	n.n.	/	/	/	/	/

- Erläuterungen:
- n.n. nicht nachweisbar bei bestehender Bestimmungsgrenze
 - Überschreitungen der Hilfswerte 1 sind "fett", der Hilfswerte 2 zusätzlich "kursiv und unterstrichen" markiert.
 - * PAK sensu Slg. LfW 3.8/1 = 15 Parameter ohne Naphthalin, berechnet aus Summe PAK nach EPA minus Naphthalin-Gehalt.
 - ** Bewertung Benzo[a]pyren über Vorsorgewert nach BBodSchV.

Orientierende Altlastenerkundung: Auswertungsmatrix Bodenproben Wirkungspfad Boden-Grundwasser

Hilfswerte nach Slg LfW-Merkblatt Nr. 3.8/1, Stand 31.10.01 für die Emissionsabschätzung bei Boden- und Bodenluftbelastungen (bezogen auf Trockenmasse, Feinboden < 2 mm)

Anlage 7.4

Substanz	Einheit	Hilfswerte		5-1	5-2	5-3	5-4	5-5	6-1	6-2	6-3	6-4	6-5	7-1	7-2	7-3	7-4	7-5	7-6				
		HW 1	HW 2	0,3 - 2,0 m	2,0 - 3,5 m	3,5 - 5,0 m	5,0 - 6,0 m	6,0 - 7,0 m	0,3 - 2,0 m	2,0 - 4,0 m	4,0 - 5,0 m	5,0 - 6,4 m	6,4 - 6,8 m	0,3 - 1,5 m	1,5 - 3,0 m	3,0 - 4,0 m	4,0 - 5,5 m	5,5 - 6,5 m	6,5 - 7,5 m				
				12.05.2021	12.05.2021	12.05.2021	12.05.2021	12.05.2021	12.05.2021	12.05.2021	12.05.2021	12.05.2021	12.05.2021	12.05.2021	12.05.2021	12.05.2021	12.05.2021	12.05.2021	12.05.2021	12.05.2021			

Feststoff

Anorganische Leitparameter (Bewertung nach Slg. LfW 3.8/1, Tab. 1)

Arsen	mg/kg	10	50	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	4,4	n.n.	n.n.				
Blei	mg/kg	100	500	11	11	9,9	13	21	12	7,2	45	61	39	7,2	19	28	31	35	20				
Cadmium	mg/kg	10	50	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.				
Chrom	mg/kg	50	1000	15	19	16	19	8,8	12	17	9,1	19	13	13	16	14	13	16	26				
Kupfer	mg/kg	100	500	7,0	9,0	4,8	7,2	7,6	6,1	4,6	6,4	11	44	6,8	12	9,6	13	11	10				
Nickel	mg/kg	100	500	11	14	10	13	9,2	8,1	9,3	7,0	11	13	9,0	14	11	9,2	12	12				
Quecksilber	mg/kg	2	10	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	0,07	n.n.	0,15	0,10	n.n.					
Zink	mg/kg	500	2500	19,1	23,8	19,8	32,8	12,8	32,3	22,6	16,9	27,2	22,8	14,3	35,1	37,7	89,5	60,1	34,9				

Organische Leitparameter (Bewertung nach Slg. LfW 3.8/1, Tab. 1)

PAK nach EPA	mg/kg	-	-	0,41	4,60	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	0,87	37,2	5,39	8,05	9,44	0,15				
PAK 15*	mg/kg	5	25	0,41	4,60	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	0,87	37,2	5,39	8,05	9,44	0,15				
- Benzo(a)pyren	mg/kg	(0,3)**	-	0,06	0,49	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	0,10	2,9	0,49	0,66	0,81	n.n.				
- Naphthaline	mg/kg	1	5	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	< 0,50	< 0,10	< 0,10	< 0,10	n.n.					
KW (C10-C40)	mg/kg	100	1000	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	83	n.n.	n.n.	350	56	120	130	75				
LHKW	mg/kg	1	-				n.n.											n.n.					
- LHKW karz.	mg/kg	0	-				n.n.											n.n.					
BTEX	mg/kg	10	100				n.n.											n.n.					
- Benzol	mg/kg	1	-				n.n.											n.n.					
PCB (6 Kongenere)	mg/kg	1	10				n.n.		n.n.	n.n.					n.n.	n.n.		n.n.					

Eluat

Anorganische Leitparameter (Bewertung nach Slg. LfW 3.8/1, Tab. 3)

Substanz	Einheit	Prüfwert																					
Sulfat	mg/l	-				8,3			n.n.	2,7					5,9	6,6		6,0					

Organische Leitparameter (Bewertung nach Slg. LfW 3.8/1, Tab. 3)

Substanz	Einheit	Prüfwert																					
PAK	µg/l	0,2													0,73								

- Erläuterungen:
- n.n. nicht nachweisbar bei bestehender Bestimmungsgrenze
 - Überschreitungen der Hilfswerte 1 sind "fett", der Hilfswerte 2 zusätzlich "kursiv und unterstrichen" markiert.
 - * PAK sensu Slg. LfW 3.8/1 = 15 Parameter ohne Naphthalin, berechnet aus Summe PAK nach EPA minus Naphthalin-Gehalt.
 - ** Bewertung Benzo[a]pyren über Vorsorgewert nach BBodSchV.

**Erschließung BG „In der Ebene“, Priesendorf – Erkundung
Altanlagenungen ehemaliger Steinbruch**
Photodokumentation: **Orientierende Altlastenerkundung**

Anlage 8



Abb. 1: Schurf SCH 1, Westrand ehemaliger Steinbruch (älterer Teil), bauschutthaltige Auffüllungen bis ca. 6,7 m u. GOK

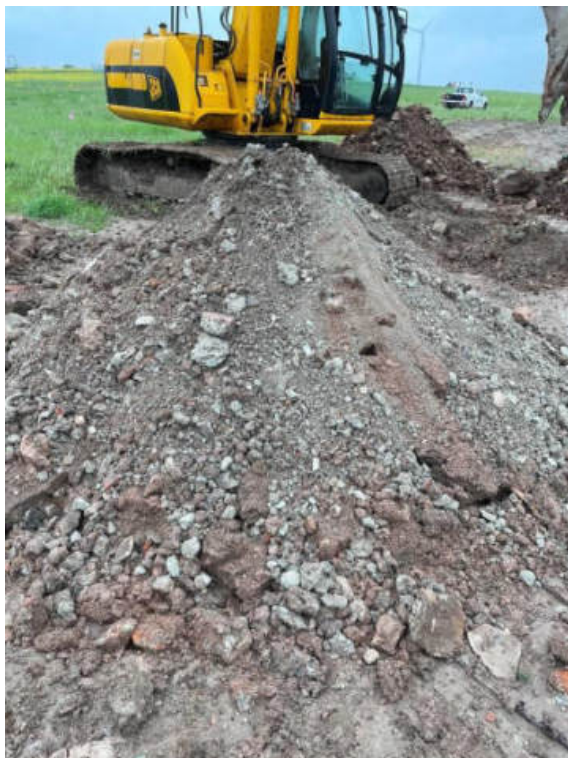


Abb. 2: Schurf SCH 1, Obere Auffüllung, Boden mit Bauschutt und nur geringen Mengen Müll (vereinzelt Glasscherben, Schrott)

**Erschließung BG „In der Ebene“, Priesendorf – Erkundung
Altablagerungen ehemaliger Steinbruch
Photodokumentation: Orientierende Altlastenerkundung**



Abb. 3: Schurf SCH 1, Untere Auffüllung, Boden mit Bauschutt (Beton-, Ziegelbruch) und etwas mehr Müllanteile (Kunststoff), außerdem Bruchstücke von Eternitplatten.



Abb. 4: Schurf SCH 2, Nordwestrand ehemaliger Steinbruch (älterer Teil), Obere Bodenschicht ohne erkennbare Bauschuttanteile

**Erschließung BG „In der Ebene“, Priesendorf – Erkundung
Altablagerungen ehemaliger Steinbruch
Photodokumentation: Orientierende Altlastenerkundung**



Abb. 5: Schurf SCH 2, Untere Bodenschichten, ebenfalls ohne erkennbare Bauschuttanteile



Abb. 6: Schurf SCH 3, Südliche Flurgrenze hin zur Bestandsbebauung, Nähe nördlicher Abbruchkante ehemaliger Steinbruch (älterer Teil), obere Auffüllungsschicht.

**Erschließung BG „In der Ebene“, Priesendorf – Erkundung
Altagerungen ehemaliger Steinbruch
Photodokumentation: Orientierende Altlastenerkundung**



Abb. 7: Schurf SCH 3, obere Auffüllungsschicht. Bauschuttanteil (Beton, Asphalt) gering



Abb. 8: Schurf SCH 3, untere Auffüllungsschicht. Bauschuttanteil (Beton, Ziegel) etwas höher, Müllanteil (Schrott, Glas) relativ gering

**Erschließung BG „In der Ebene“, Priesendorf – Erkundung
Altablagerungen ehemaliger Steinbruch
Photodokumentation: Orientierende Altlastenerkundung**



Abb. 9: Schurf SCH 4, Südliche Flurgrenze Nähe Bestandsbebauung sowie östlicher Abbruchkante ehemaliger Steinbruch (älterer Teil), obere Auffüllungsschicht. Ab ca. 0,6 m tritt vermehrt Bauschutt (überwiegend Asphaltbruch) auf.



Abb. 10: Schurf SCH 4, obere Auffüllungsschicht. Bauschuttanteil (Asphalt, untergeordnet Beton) bei ca. 5- 10 %.

**Erschließung BG „In der Ebene“, Priesendorf – Erkundung
Altablagerungen ehemaliger Steinbruch
Photodokumentation: **Orientierende Altlastenerkundung****



Abb. 11: Schurf SCH 4, Untere Auffüllungsschicht.
Bauschuttanteil nur gering (ca. 1-3 %). Ab. ca. 3,0 m augenscheinlich kein
Bauschutt mehr erkennbar.



Abb. 12: Schurf SCH 4, Bodenaushub aus 3,0-5,0 m Tiefe.
Augenscheinlich frei von Bauschutt.

**Erschließung BG „In der Ebene“, Priesendorf – Erkundung
Altablagerungen ehemaliger Steinbruch**
Photodokumentation: **Orientierende Altlastenerkundung**

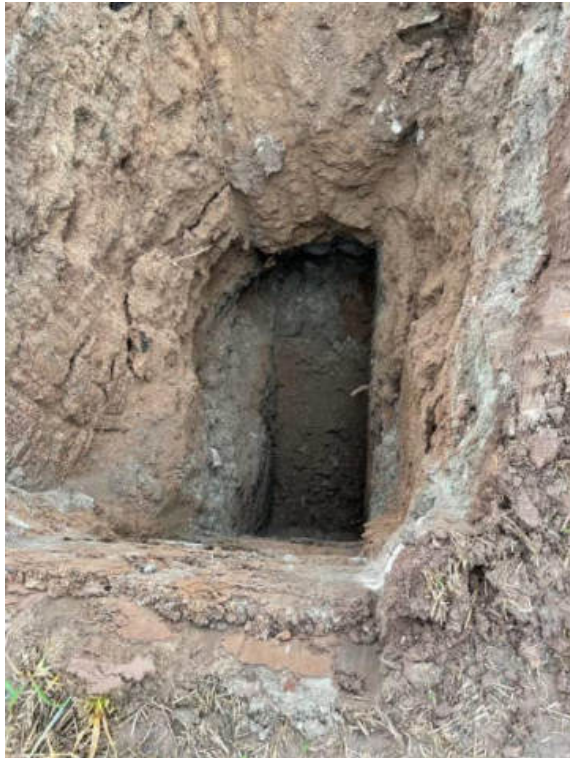


Abb. 13: Schurf SCH 5, nordöstlicher Bereich ehemaliger Steinbruch (jüngerer Teil).
Bauschutthaltige Auffüllungen bis ca. 6 m u. GOK



Abb. 14: Schurf SCH 5, obere Auffüllungsschicht. Bauschuttanteil gering (1-3 %).
Vereinzelt Beton-, Ziegel und Asphaltreste enthalten.

**Erschließung BG „In der Ebene“, Priesendorf – Erkundung
Altablagerungen ehemaliger Steinbruch
Photodokumentation: Orientierende Altlastenerkundung**



Abb. 15: Schurf SCH 5, untere Auffüllungsschicht. Geringer Bauschutt- und Müllanteil (ca. 1-3 %. Ziegel-, Beton, Kunststoffreste)



Abb. 16: Schurf SCH 6, östliche Abbaugrenze Steinbruch (jüngerer Teil). Stark bauschutthaltige Auffüllungen (ca. 50 %) bis ca. 6,40 m u. GOK.

**Erschließung BG „In der Ebene“, Priesendorf – Erkundung
Altablagerungen ehemaliger Steinbruch
Photodokumentation: Orientierende Altlastenerkundung**

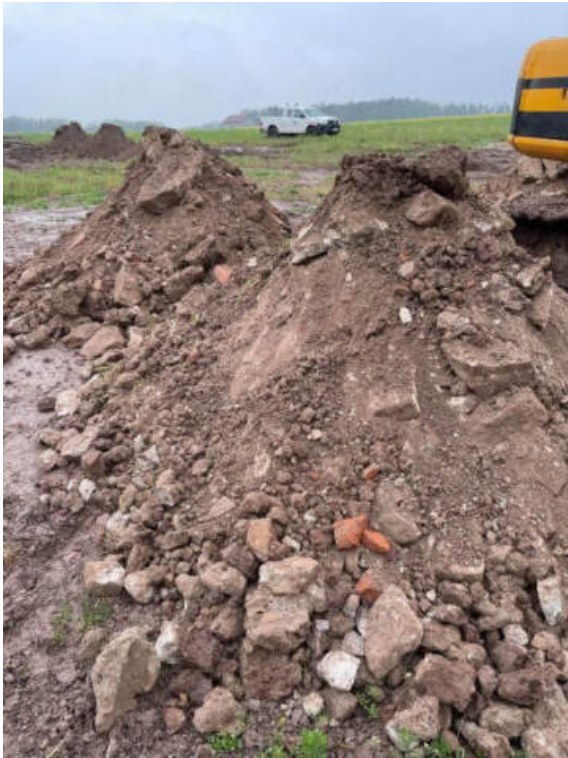


Abb. 17: Schurf SCH 6, obere Auffüllungsschicht (ca. 0-2,0 m).
Bauschuttanteil bei ca. 10-15 %. Hauptsächlich tritt Beton- und Sandsteinbruch,
untergeordnet Asphaltbruch auf



Abb. 18: Schurf SCH 6, untere Auffüllungsschicht (2,0 -6,40 m).
Bauschuttanteil bei ca. 50 %. Überwiegend Ziegel-, Beton- und Sandsteinbruch.
Untergeordnet Müll (Folien)

**Erschließung BG „In der Ebene“, Priesendorf – Erkundung
Altablagerungen ehemaliger Steinbruch
Photodokumentation: **Orientierende Altlastenerkundung****



Abb. 19: Schurf SCH 7, Westrand ehemaliger Steinbruch (älterer Teil),
ca. 15 m östlich von SCH 1.



Abb. 20: Schurf SCH 7, obere Auffüllungsschicht (bis 1,5 m).
Bauschuttanteil nur gering in Form von Beton- und Sandsteinresten

**Erschließung BG „In der Ebene“, Priesendorf – Erkundung
Altablagerungen ehemaliger Steinbruch
Photodokumentation: Orientierende Altlastenerkundung**



Abb. 21: Schurf SCH 7, Auffüllungsschicht zwischen 1,5 und 5,50.
Bauschuttanteil (Beton, Ziegel, Asphalt) bei ca. 15-20 %.



Abb. 22: Schurf SCH 7, unterste Auffüllungsschicht (5,50 - 6,50 m)
Bauschuttanteil ca. 10-15 % (Ziegel, Asphalt, Beton), zusätzlich
Tritt hier Müll (ca. 5-10 %) in Form von Glasscherben, Schrott, Kunststoff auf.